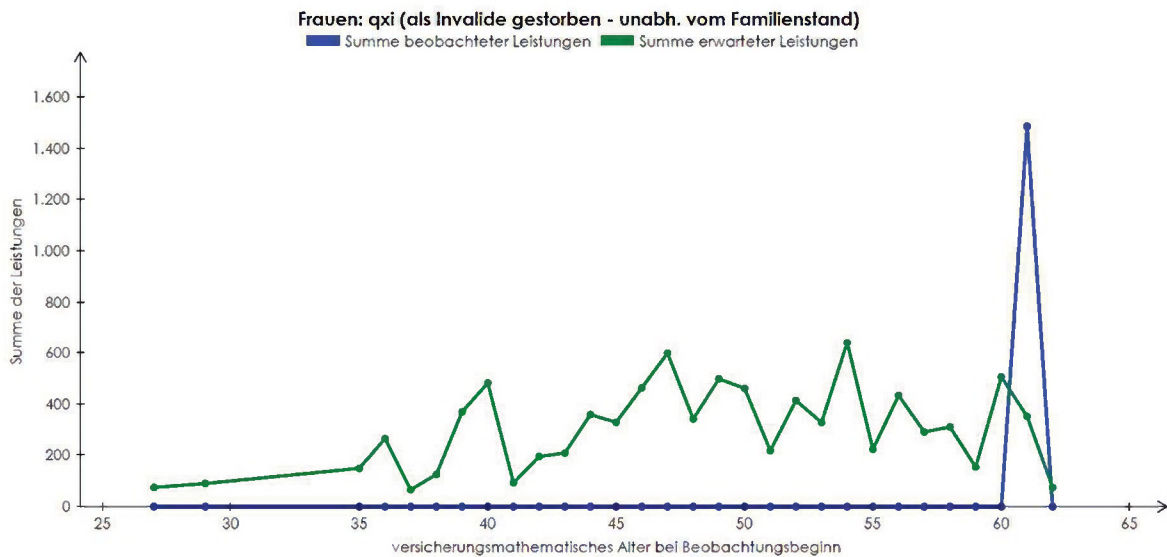


## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Dienstunfähigen im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –

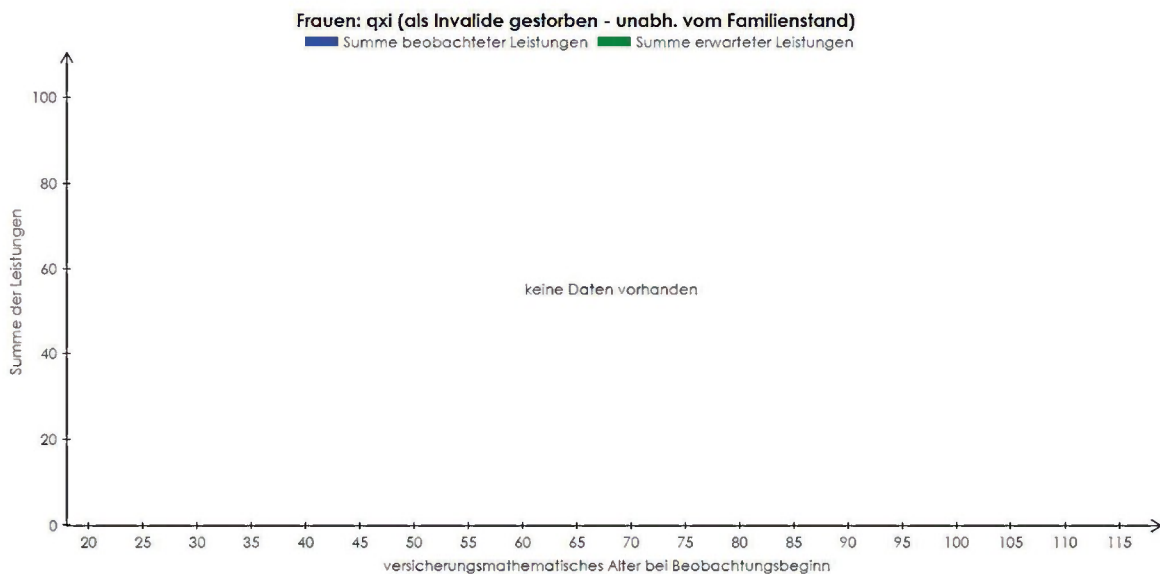
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung  
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 1.800 | Teststatistik: 1.487 | Obere kritische Grenze: 17.897  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4112 % | Teststatistik: 0.9274 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5010 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –

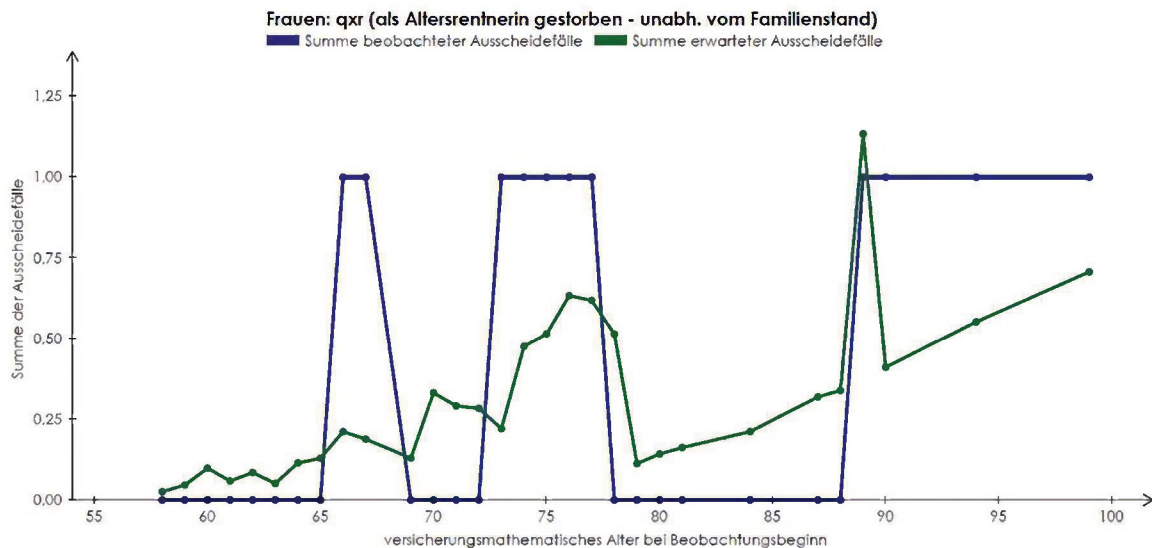


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung  
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidungsfälle (= 2.22) ist kleiner als 5.

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

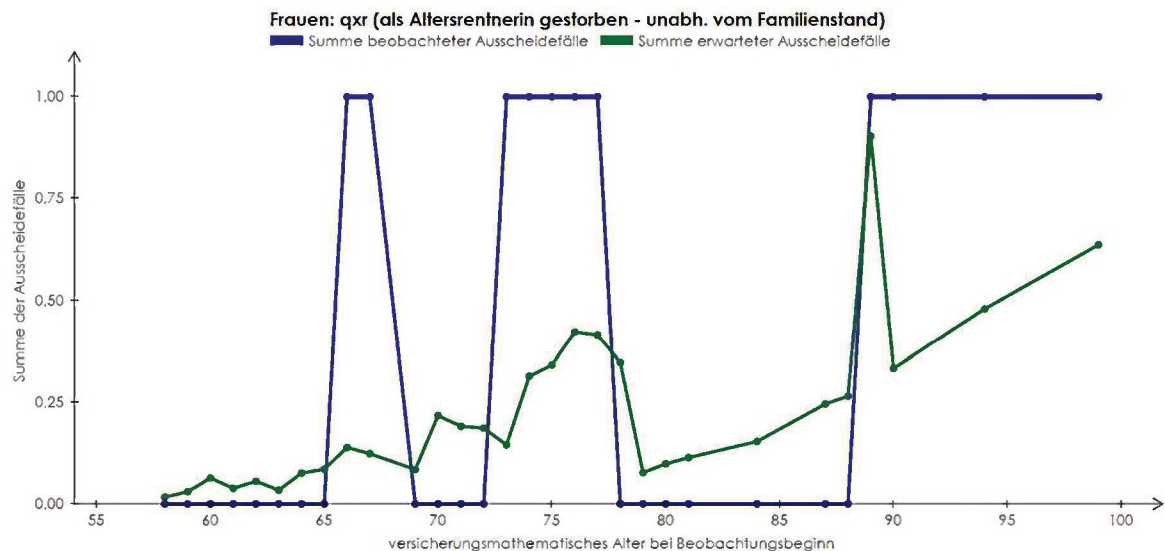
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 4 | Teststatistik: 11 | Obere kritische Grenze: 15

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,9635 % | Teststatistik: 79,2200 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5746 %

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

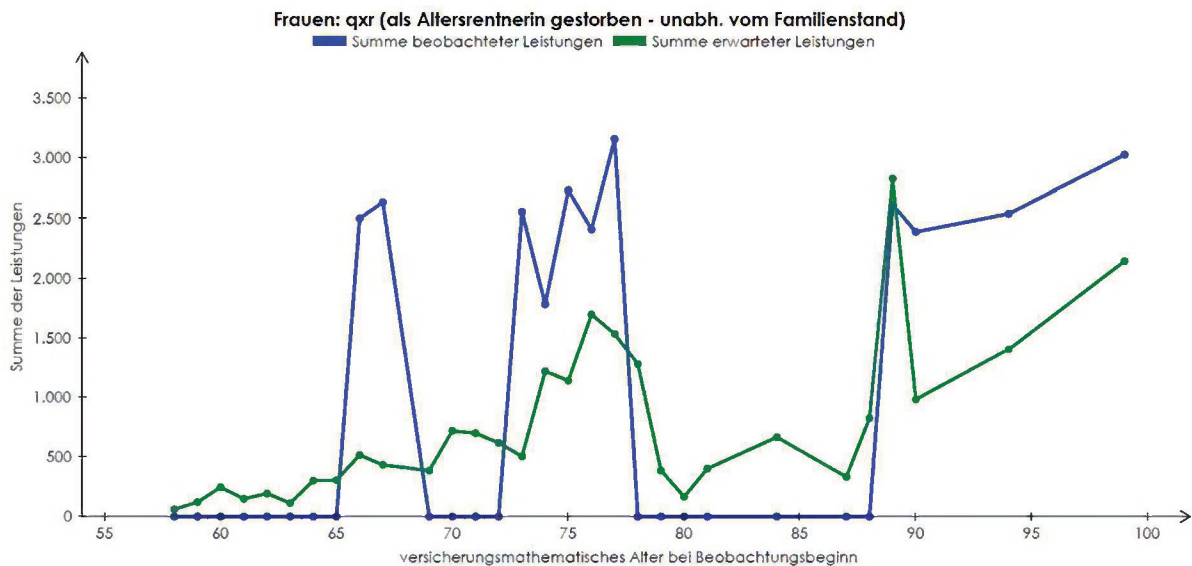
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 2 | Teststatistik: 11 | Obere kritische Grenze: 12

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,0127 % | Teststatistik: 96,1861 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,1644 %

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016**  
 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenvorteilung

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

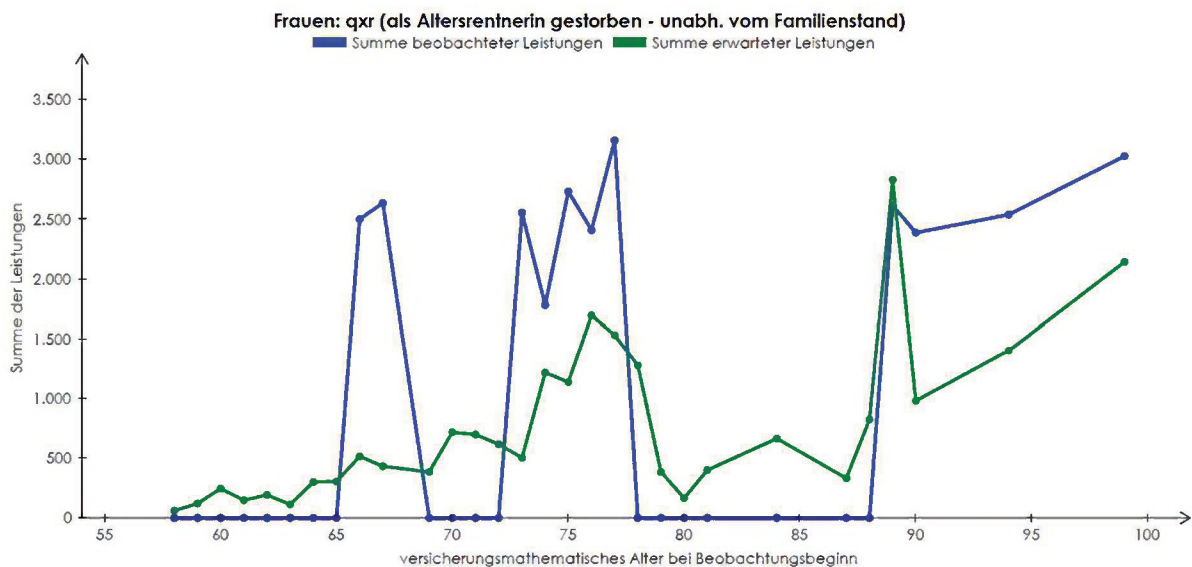
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 10.242 | Teststatistik: 28.369 | Obere kritische Grenze: 36.218

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4989 % | Teststatistik: 81.8620 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5004 %

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Testverfahren: Schadenvorteilung

Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

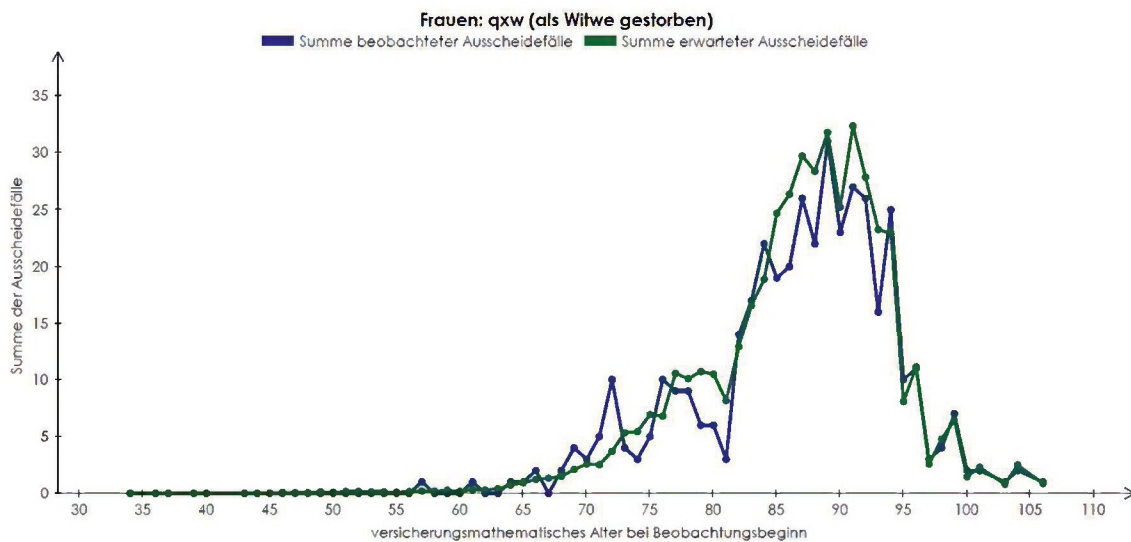
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 10.242 | Teststatistik: 28.369 | Obere kritische Grenze: 36.218

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4989 % | Teststatistik: 81.8620 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5004 %

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



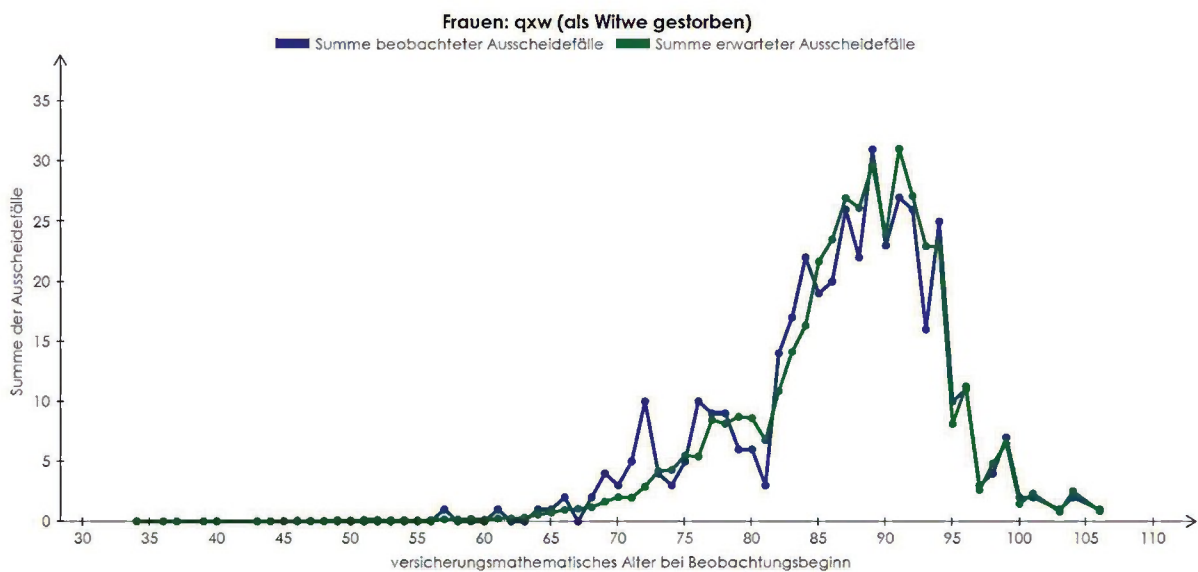
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 415 | Teststatistik: 416 | Obere kritische Grenze: 498  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4584 % | Teststatistik: 3.0704 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5416 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

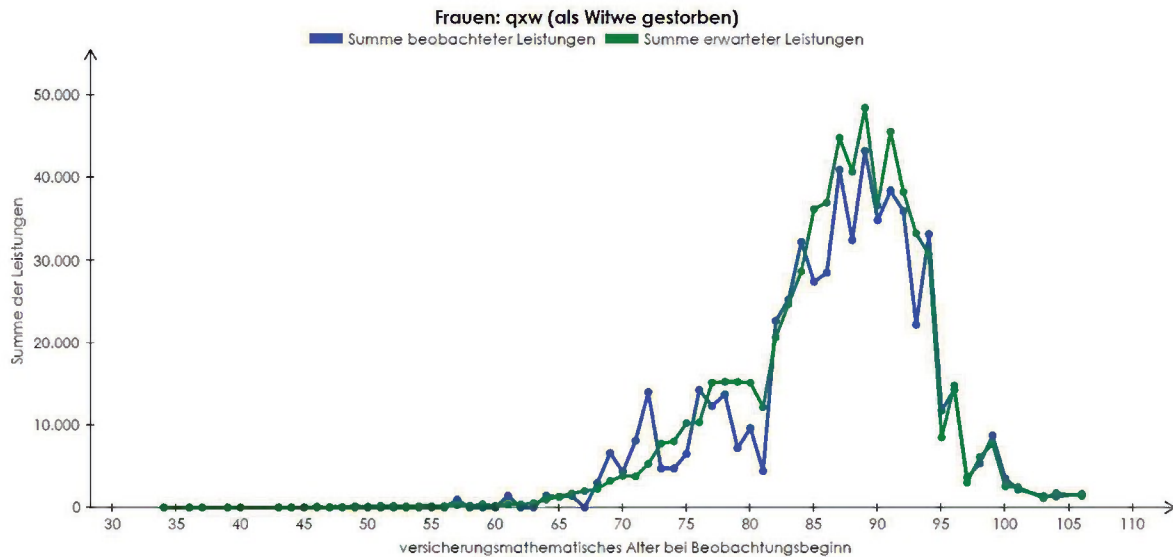
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 375 | Teststatistik: 416 | Obere kritische Grenze: 454  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4384 % | Teststatistik: 54.9885 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5101 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**

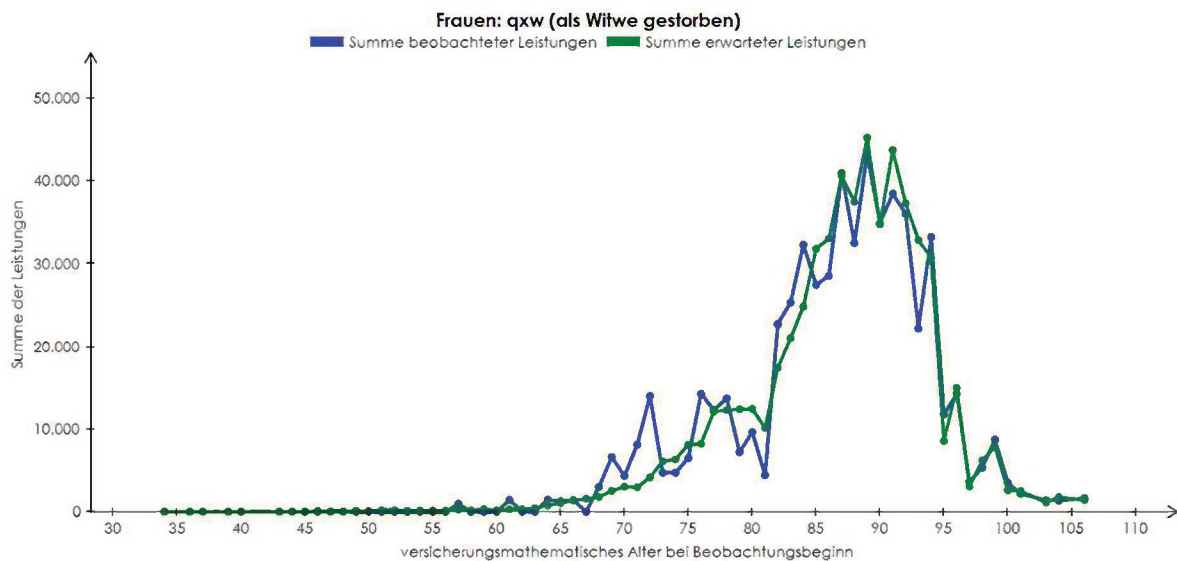
— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,55502287)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 603.334 | Teststatistik: 592.314 | Obere kritische Grenze: 705.137  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4998 % | Teststatistik: 0,8348 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5003 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —

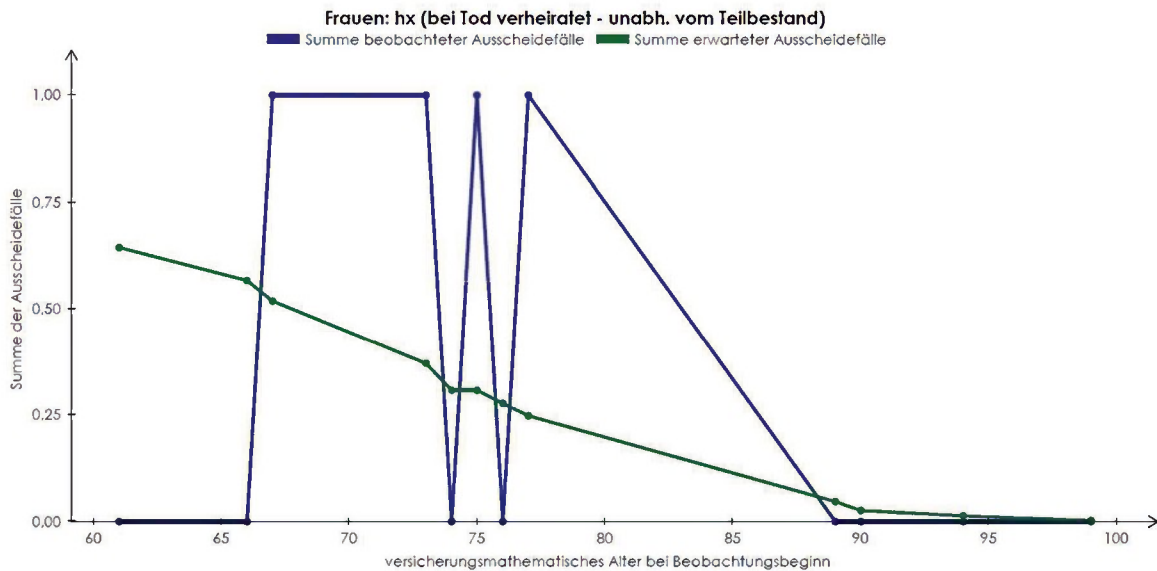


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,55502287)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 543.781 | Teststatistik: 592.314 | Obere kritische Grenze: 640.956  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,5000 % | Teststatistik: 50,6986 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5002 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

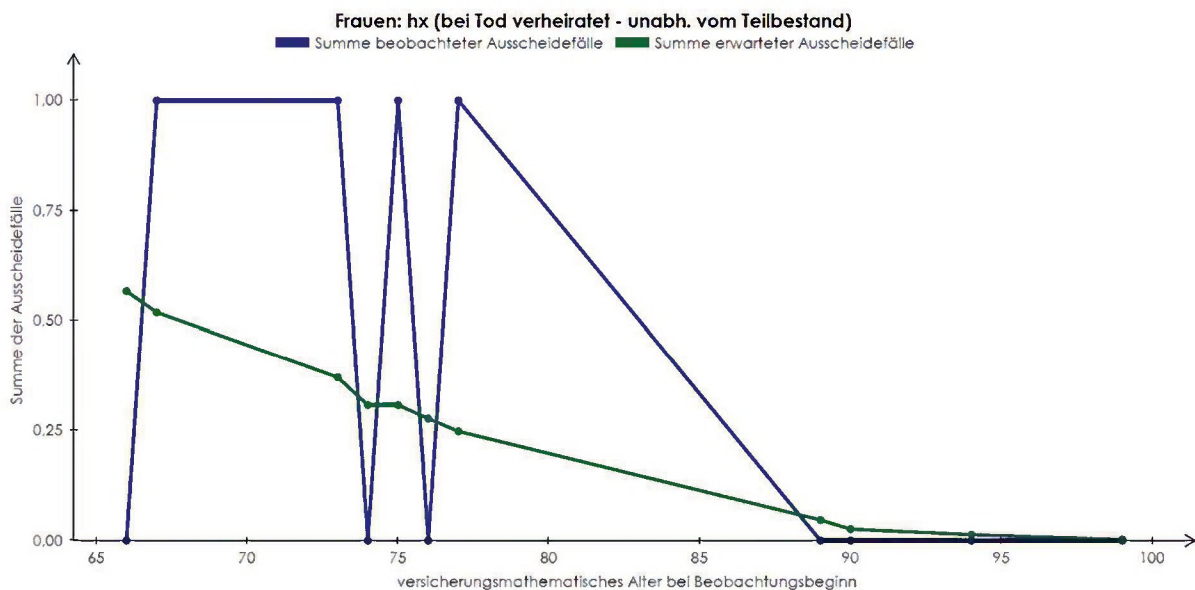
Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidetfälle (= 3.33) ist kleiner als 5.

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

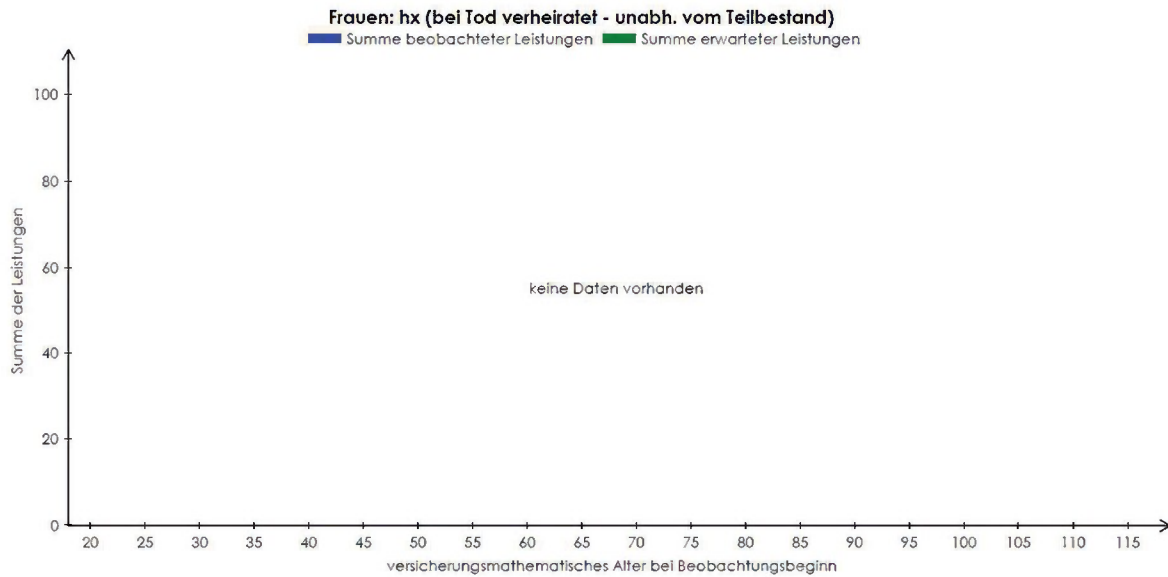
Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidetfälle (= 2.69) ist kleiner als 5.

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

**Leistungsbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod  
 im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –  
 – bisherige Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

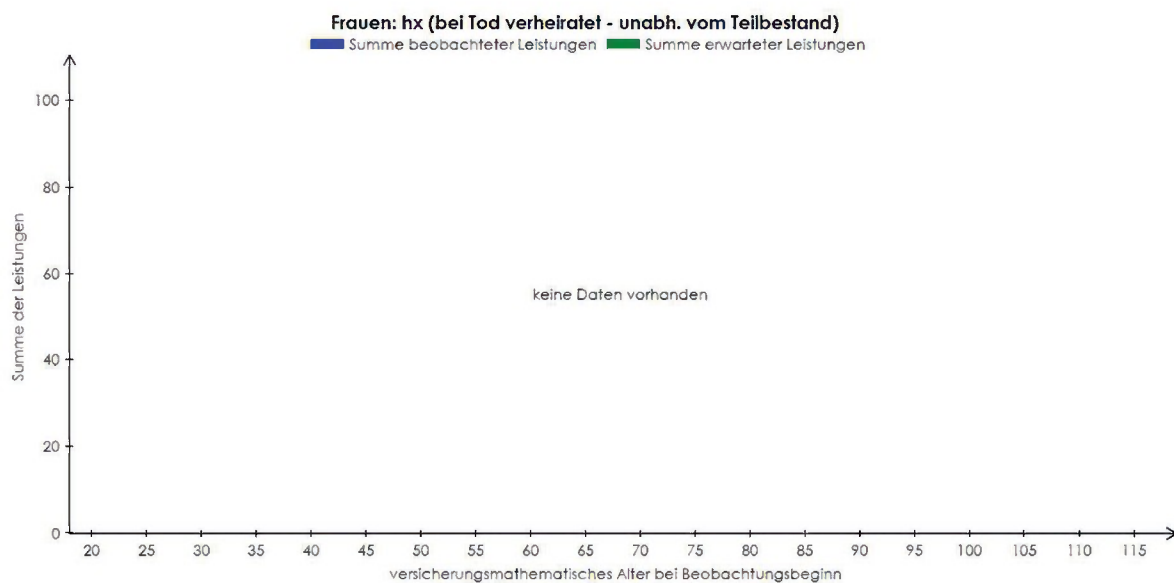
Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidefälle (= 3.33) ist kleiner als 5.

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

**– angepasste Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidefälle (= 2.69) ist kleiner als 5.

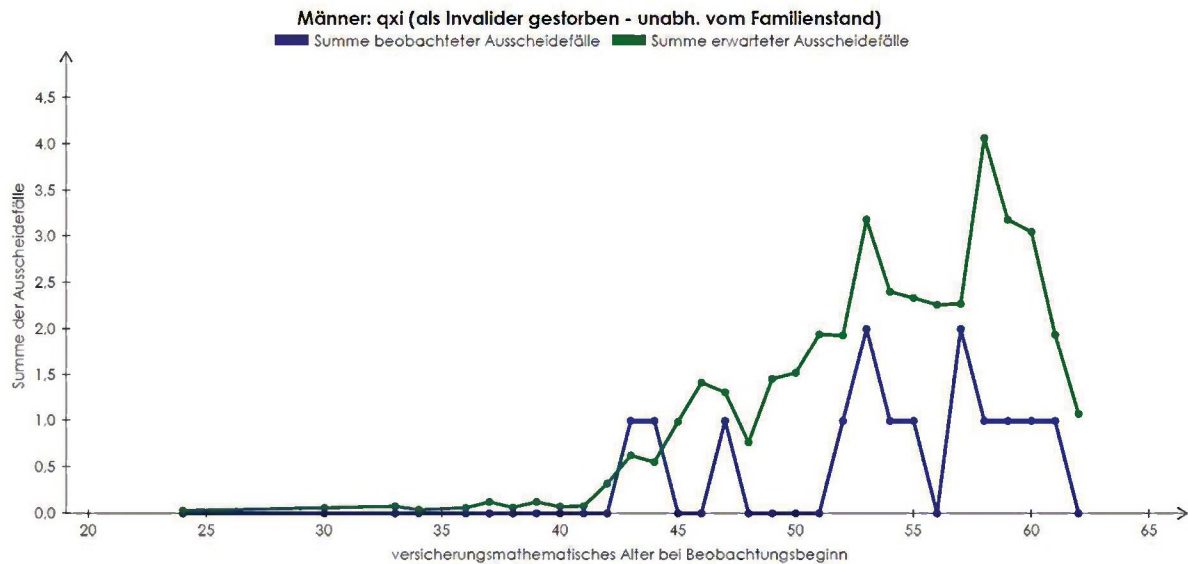
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

## Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Dienstunfähigen im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

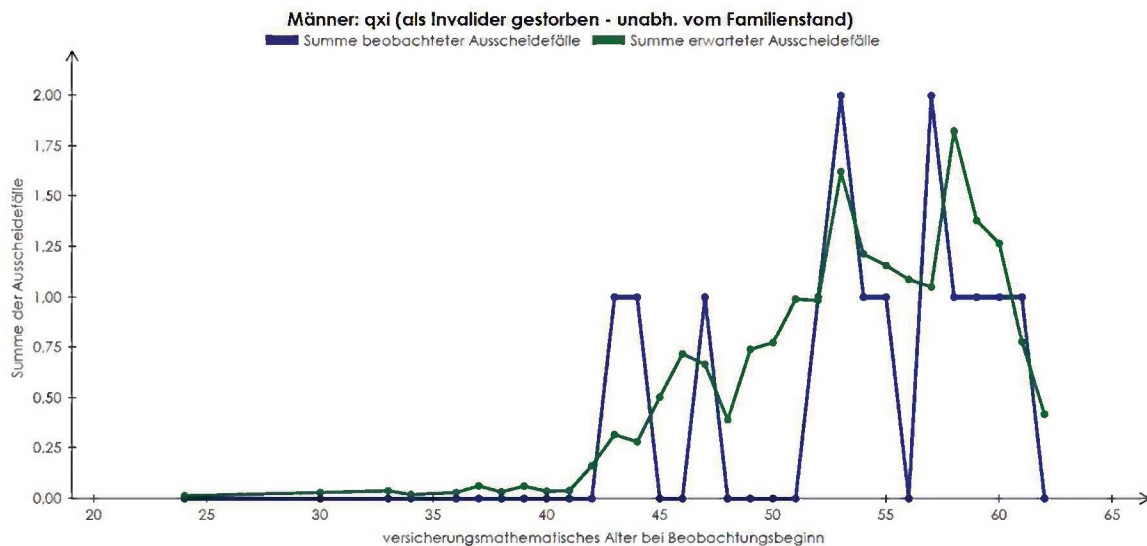
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 28 | Teststatistik: 14 | Obere kritische Grenze: 52

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4664 % | Teststatistik: 0.0003 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.8482 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 11 | Teststatistik: 14 | Obere kritische Grenze: 28

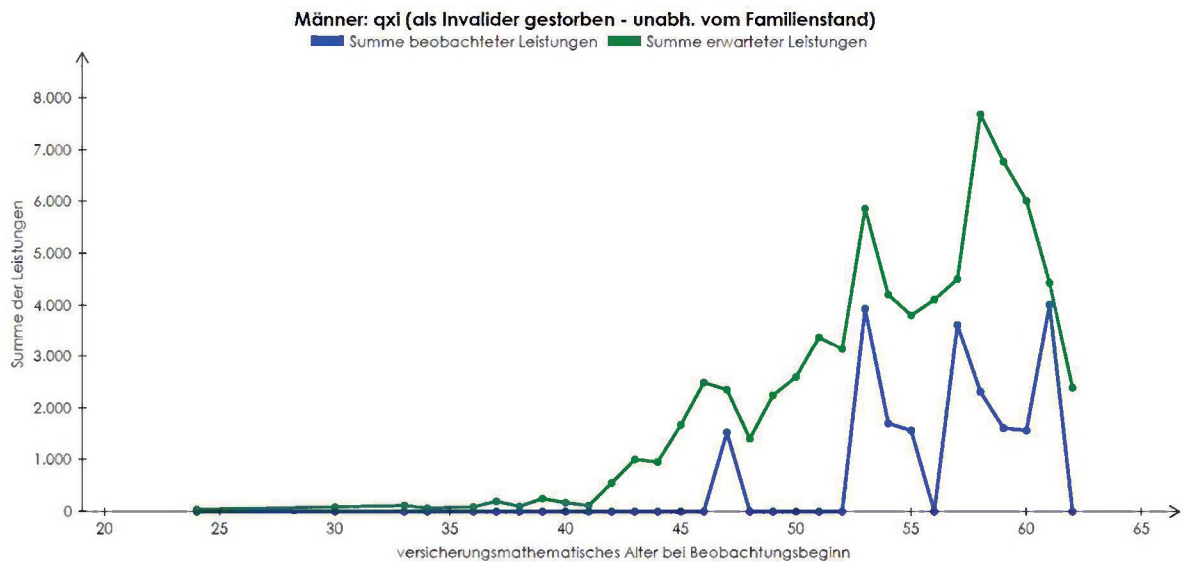
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.1437 % | Teststatistik: 16.6102 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.3802 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Dienstunfähigen im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) – – bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 51.325 | Teststatistik: 21.864 | Obere kritische Grenze: 96.142

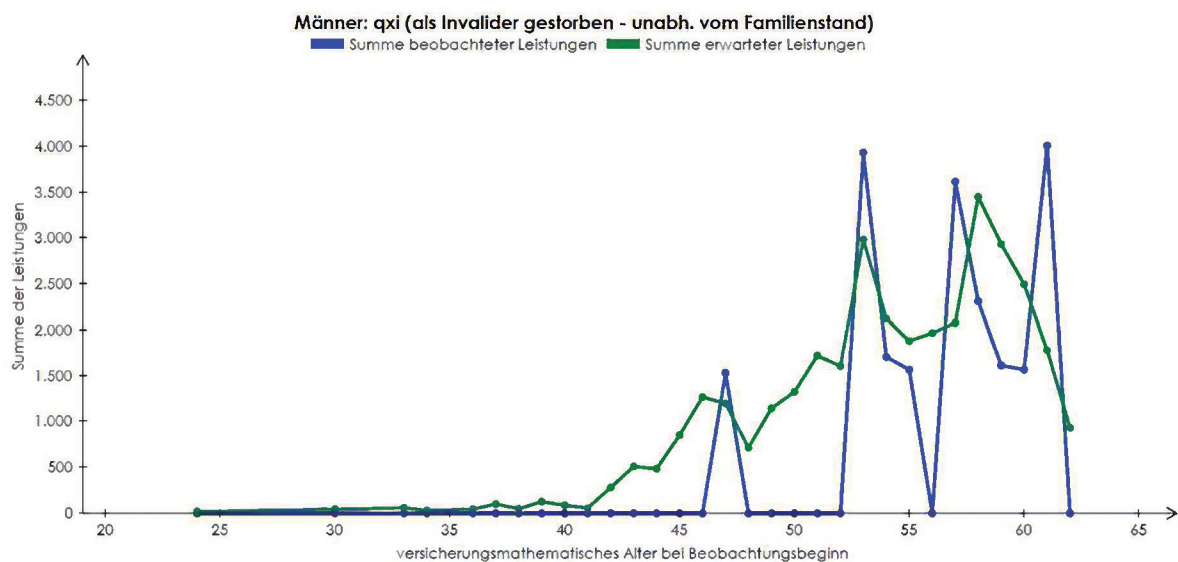
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4999 % | Teststatistik: 0.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5003 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

## – angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 19.617 | Teststatistik: 21.864 | Obere kritische Grenze: 51.017

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4995 % | Teststatistik: 5.1556 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5006 %

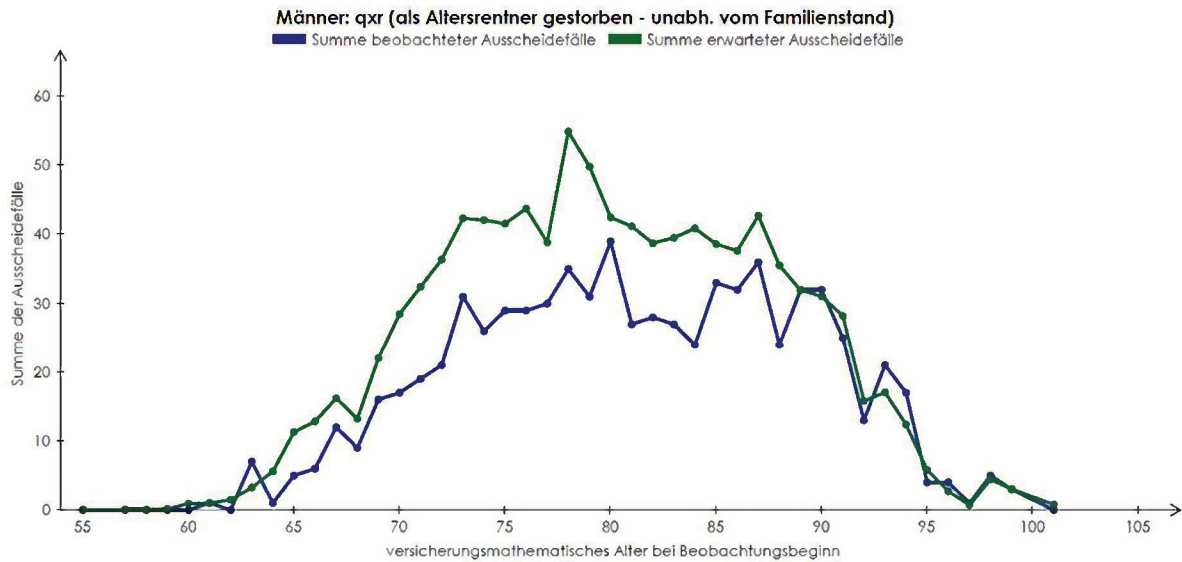
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 948 | Teststatistik: 752 | Obere kritische Grenze: 1.073

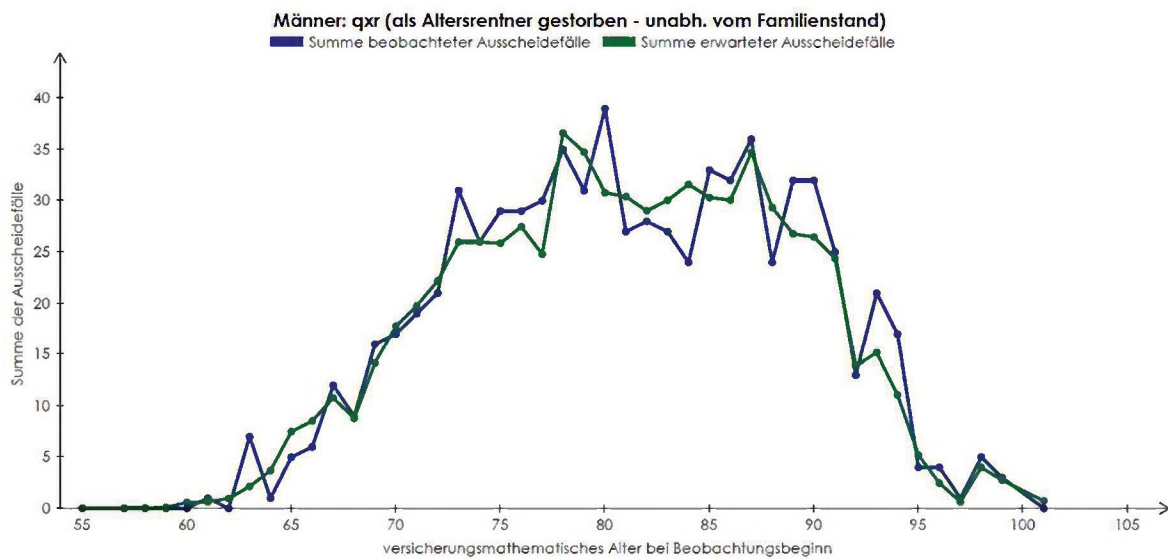
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.3350 % | Teststatistik: 0 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5914 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 677 | Teststatistik: 752 | Obere kritische Grenze: 782

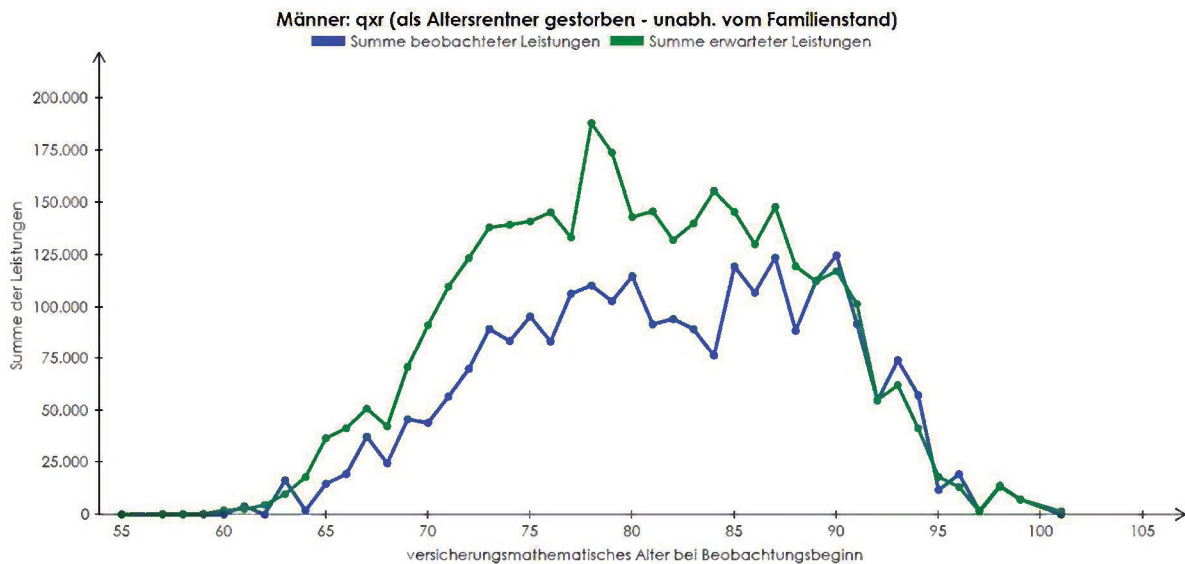
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4640 % | Teststatistik: 80.7285 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5006 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) – – bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,03184707)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 3.273,959 | Teststatistik: 2.480,605 | Obere kritische Grenze: 3.666,272

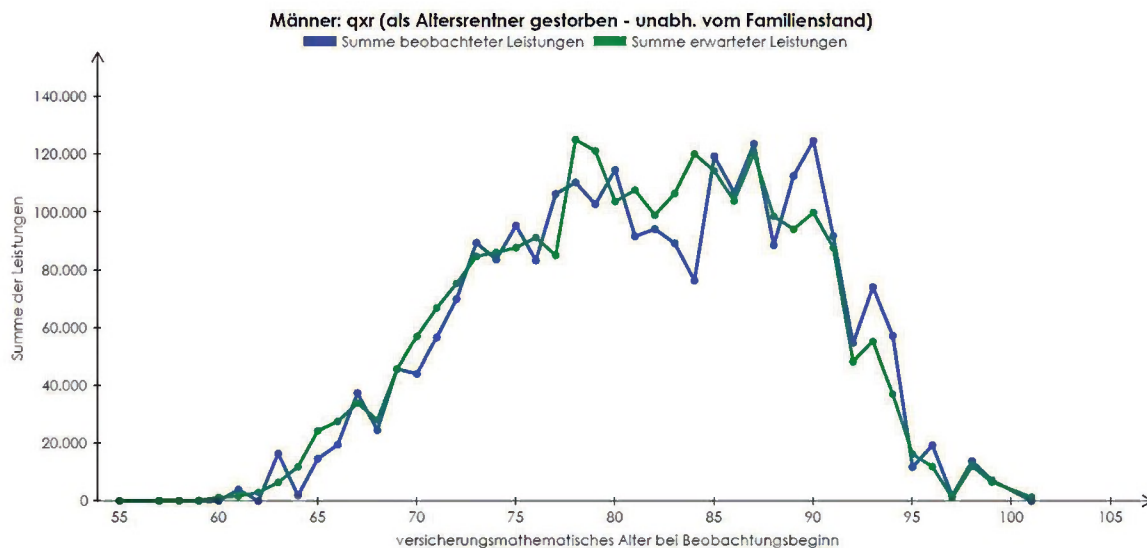
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4989 % | Teststatistik: 0,0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5005 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

## – angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,03184707)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 2.341,252 | Teststatistik: 2.480,605 | Obere kritische Grenze: 2.684,203

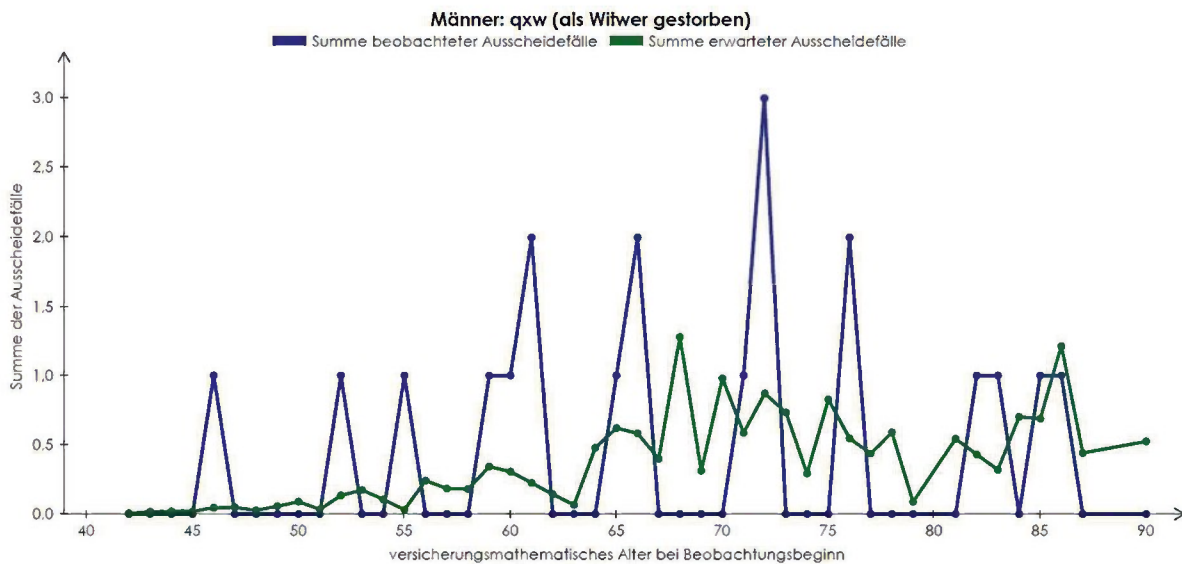
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4995 % | Teststatistik: 36,3969 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5019 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Witwern im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –**  
 – bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

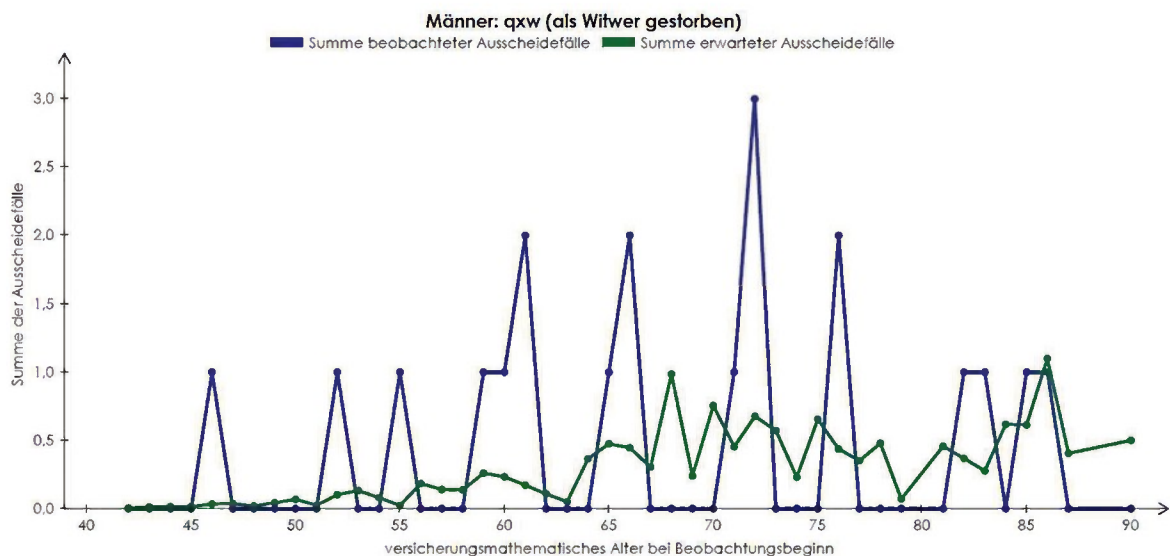
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 9 | Teststatistik: 20 | Obere kritische Grenze: 25

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,2871 % | Teststatistik: 80,8107 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5337 %

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

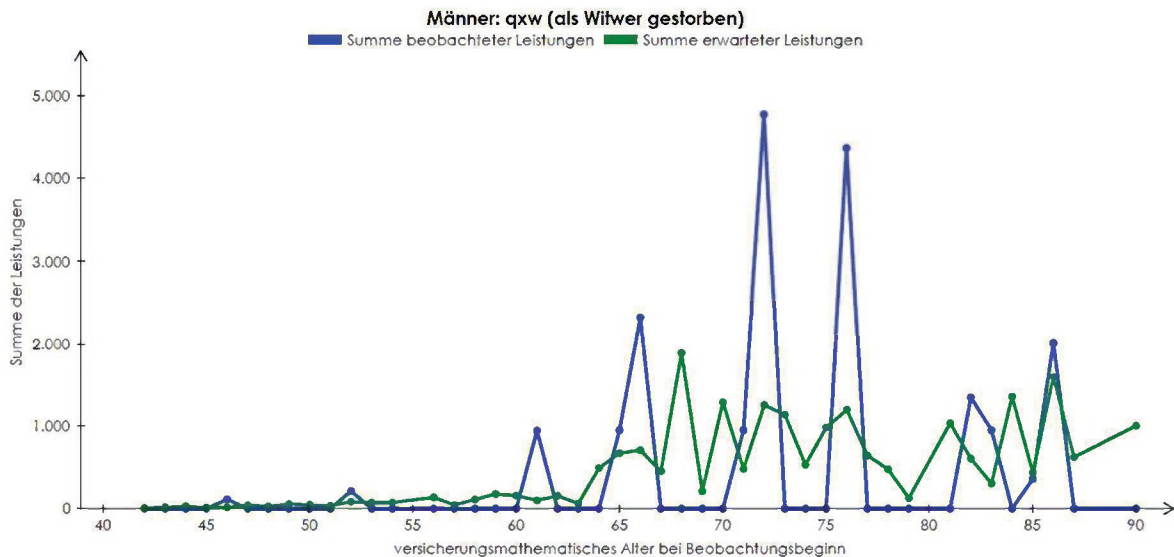
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 7 | Teststatistik: 20 | Obere kritische Grenze: 21

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,6771 % | Teststatistik: 95,9387 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5973 %

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Witwern im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 11.486 | Teststatistik: 19.335 | Obere kritische Grenze: 31.500

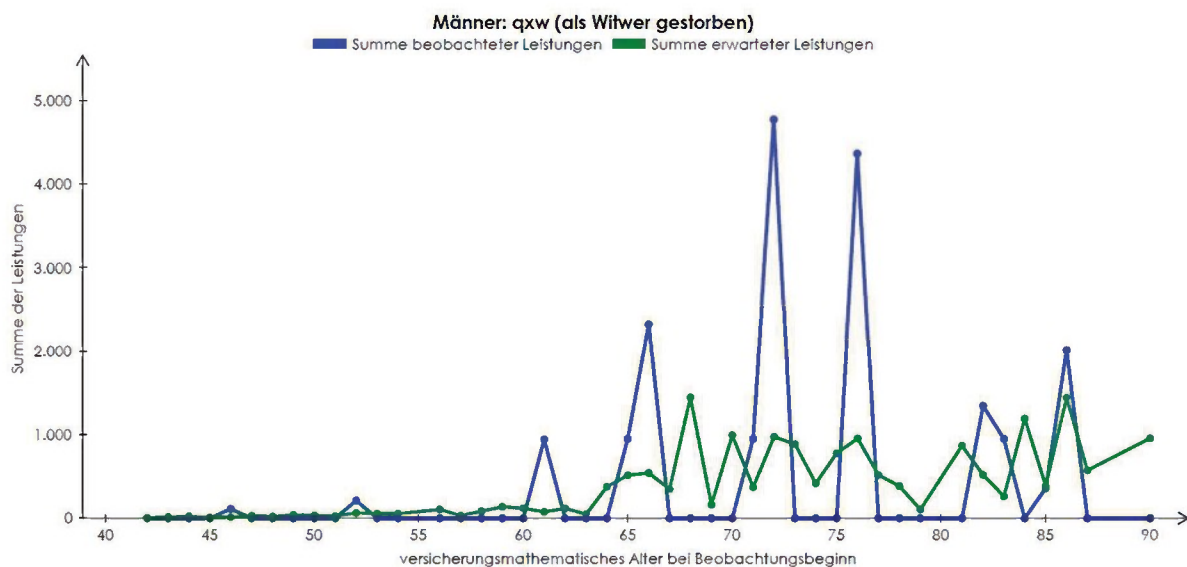
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4990 % | Teststatistik: 38.7386 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5000 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 8.509 | Teststatistik: 19.335 | Obere kritische Grenze: 26.840

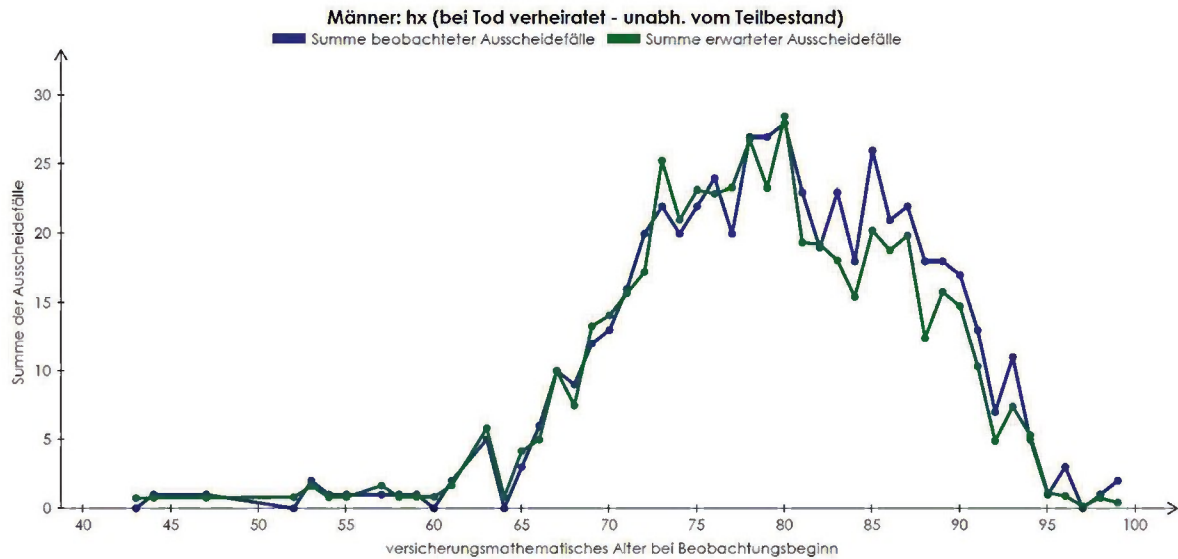
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4987 % | Teststatistik: 69.2056 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5005 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

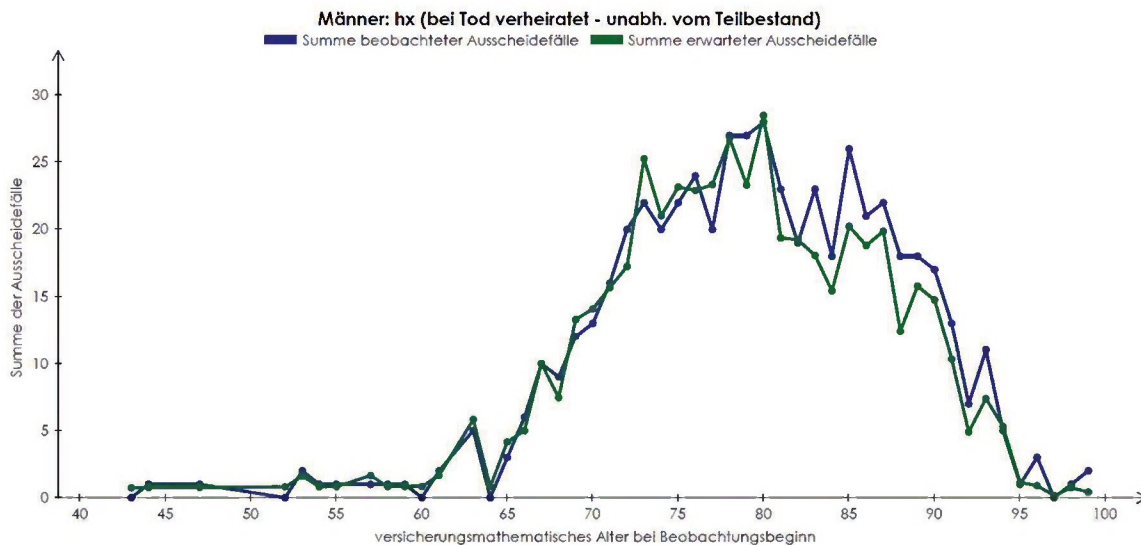
**Anzahlbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod im Zeitraum 2014 bis 2016**  
 – Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –  
 – bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 462 | Teststatistik: 543 | Obere kritische Grenze: 550  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4696 % | Teststatistik: 95.4589 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6942 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

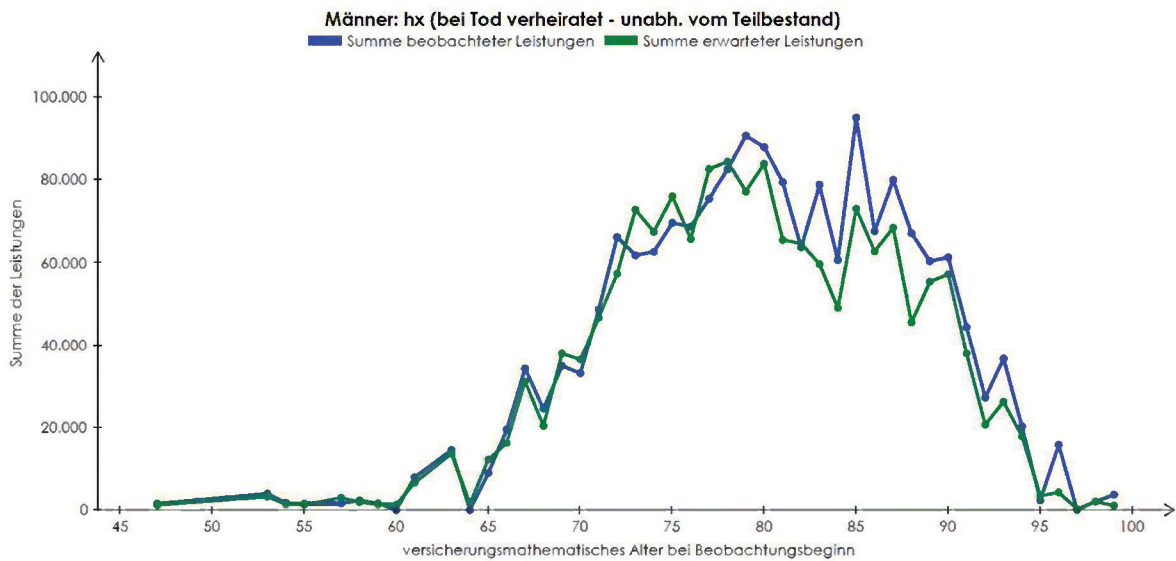
– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 462 | Teststatistik: 543 | Obere kritische Grenze: 550  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4696 % | Teststatistik: 95.4589 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6942 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

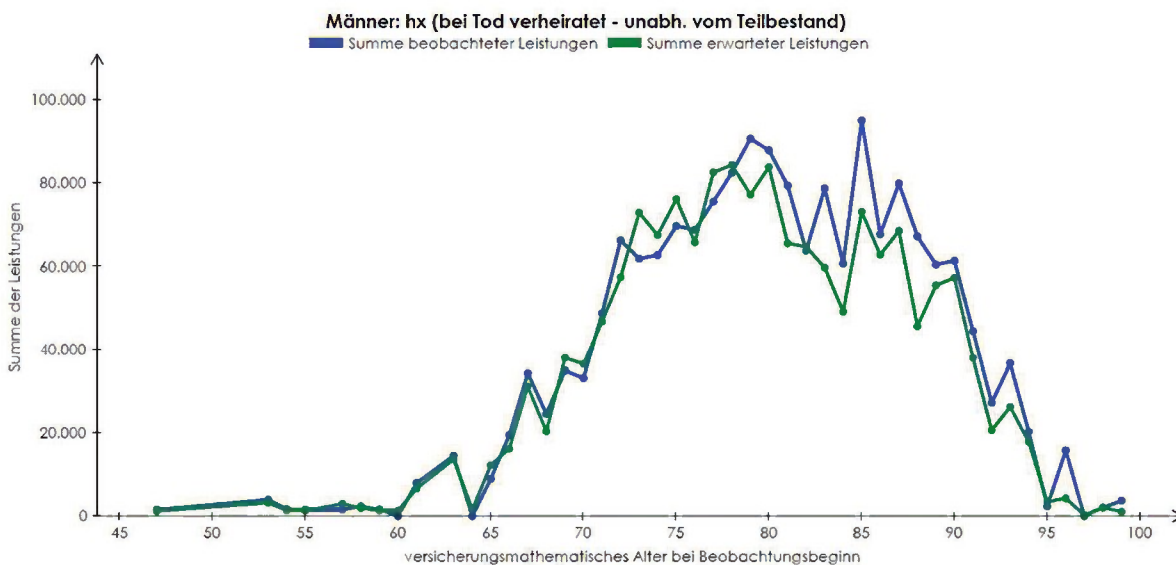
**Leistungsbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod  
 im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfänger Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug und Feuerwehr) –**  
**– bisherige Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 1.536.173 | Teststatistik: 1.775.091 | Obere kritische Grenze: 1.707.604  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 99,9798 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**angepasste Rechnungsgrundlagen –**

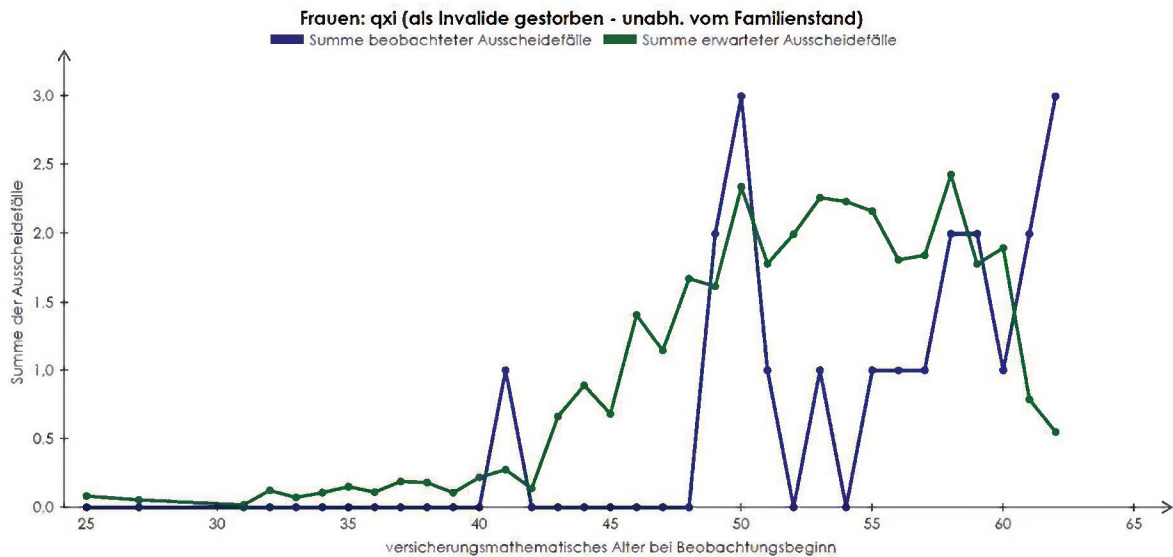


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 1.536.173 | Teststatistik: 1.775.091 | Obere kritische Grenze: 1.707.604  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 99,9798 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Dienstunfähigen im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**

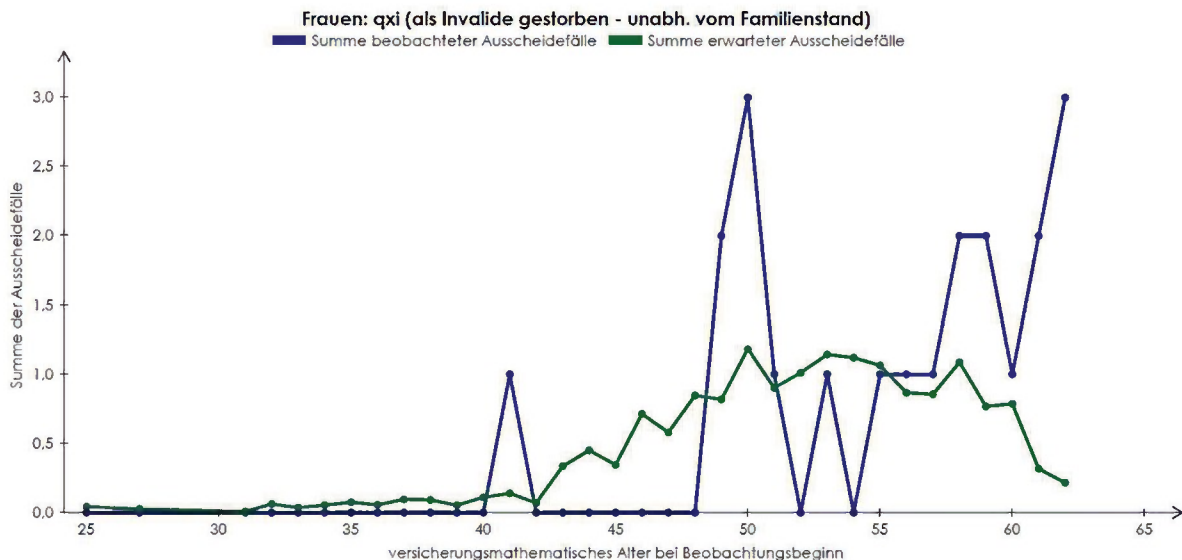
— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 23 | Teststatistik: 21 | Obere kritische Grenze: 46  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.0856 % | Teststatistik: 1.2737 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.1987 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



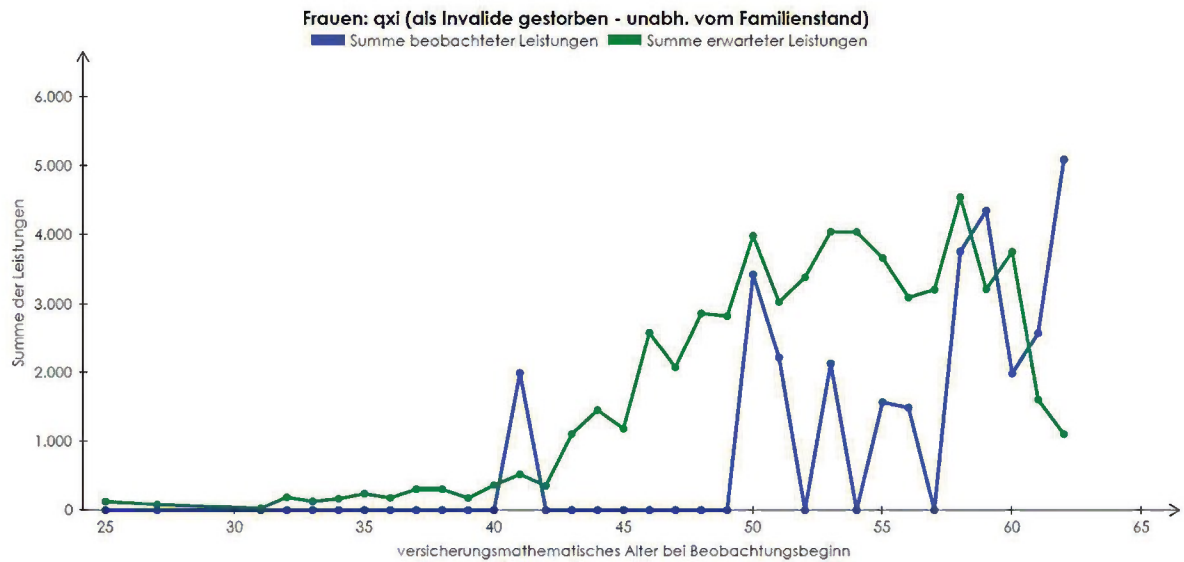
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 9 | Teststatistik: 21 | Obere kritische Grenze: 25  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.8451 % | Teststatistik: 89.6485 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.3669 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Dienstunfähigen im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung

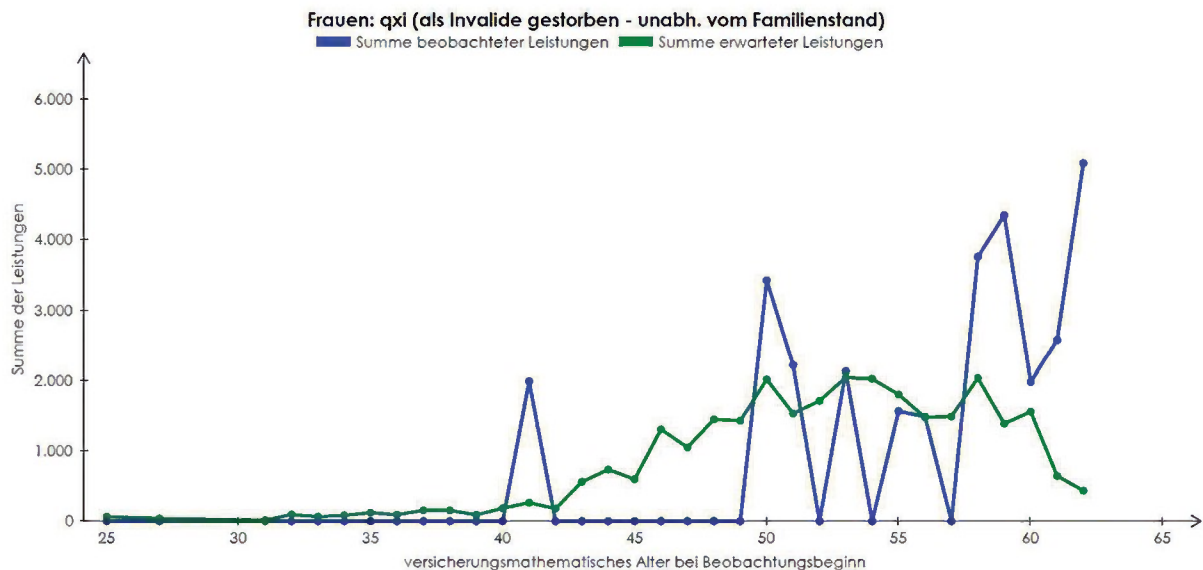
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 40.777 | Teststatistik: 30.589 | Obere kritische Grenze: 80.711

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4995 % | Teststatistik: 0.0848 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung

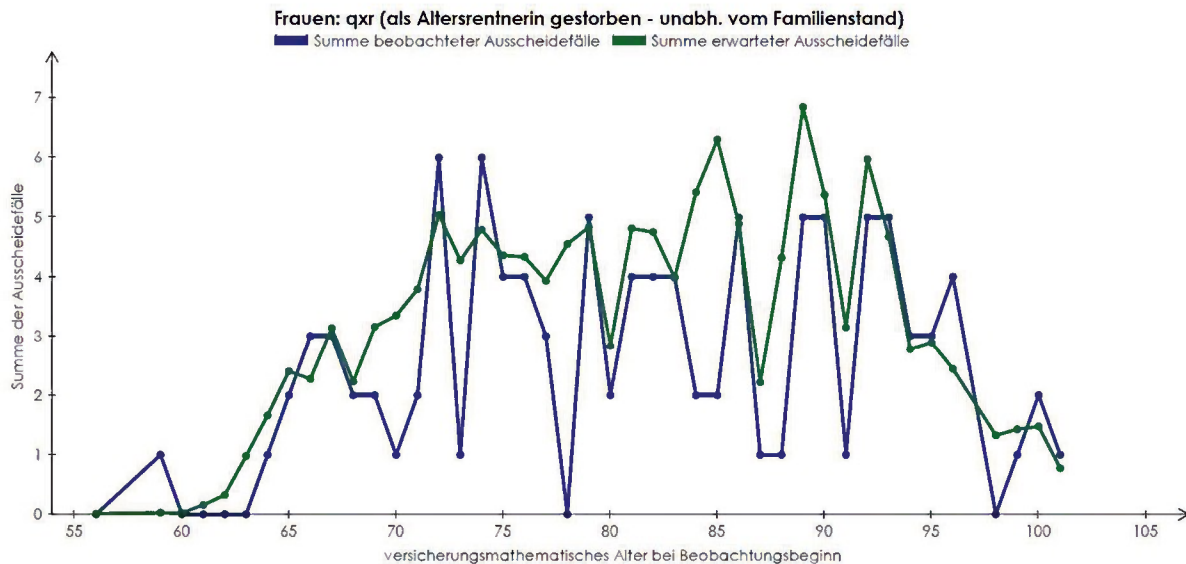
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 15.693 | Teststatistik: 30.589 | Obere kritische Grenze: 43.759

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.5000 % | Teststatistik: 60.9501 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5000 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**  
 – bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

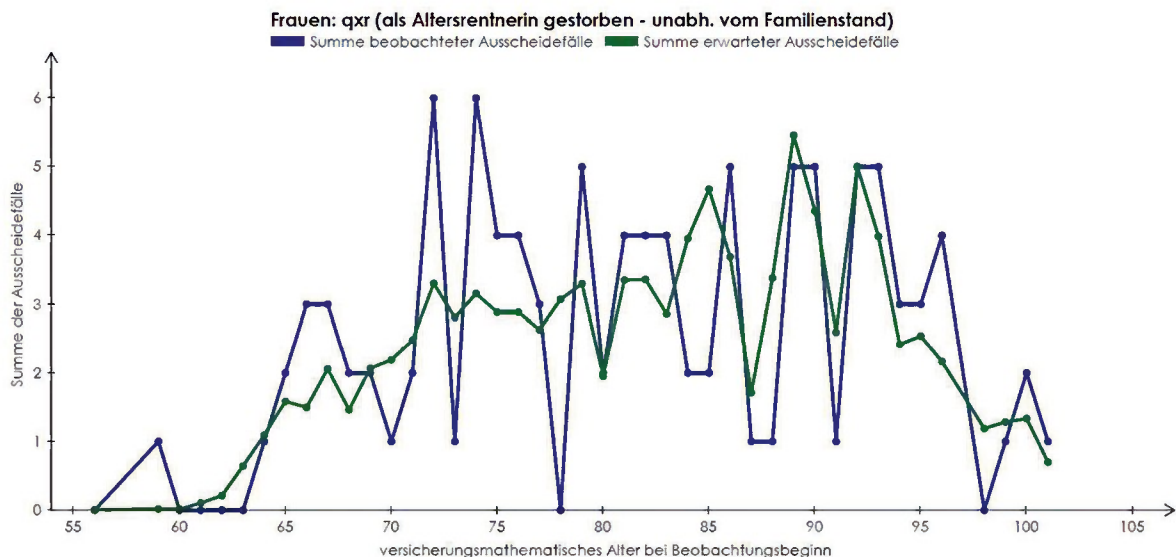
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 116 | Teststatistik: 106 | Obere kritische Grenze: 162

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,3680 % | Teststatistik: 0,2509 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,7989 %

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

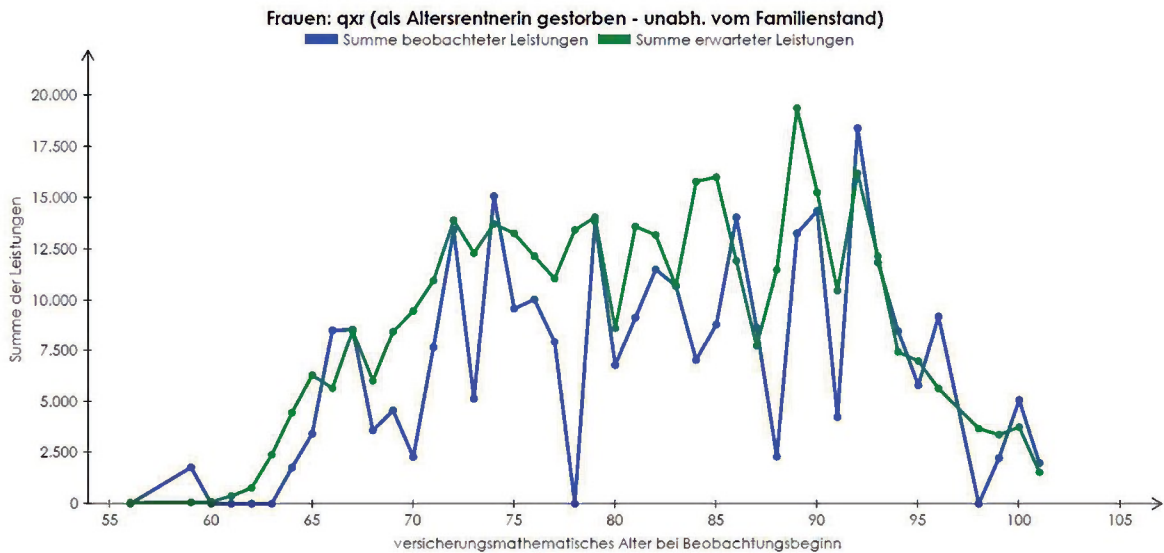
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 82 | Teststatistik: 106 | Obere kritische Grenze: 122

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,0922 % | Teststatistik: 69,6044 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,9254 %

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Alterspensionären im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,58198179)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 324.290 | Teststatistik: 291.415 | Obere kritische Grenze: 443.206

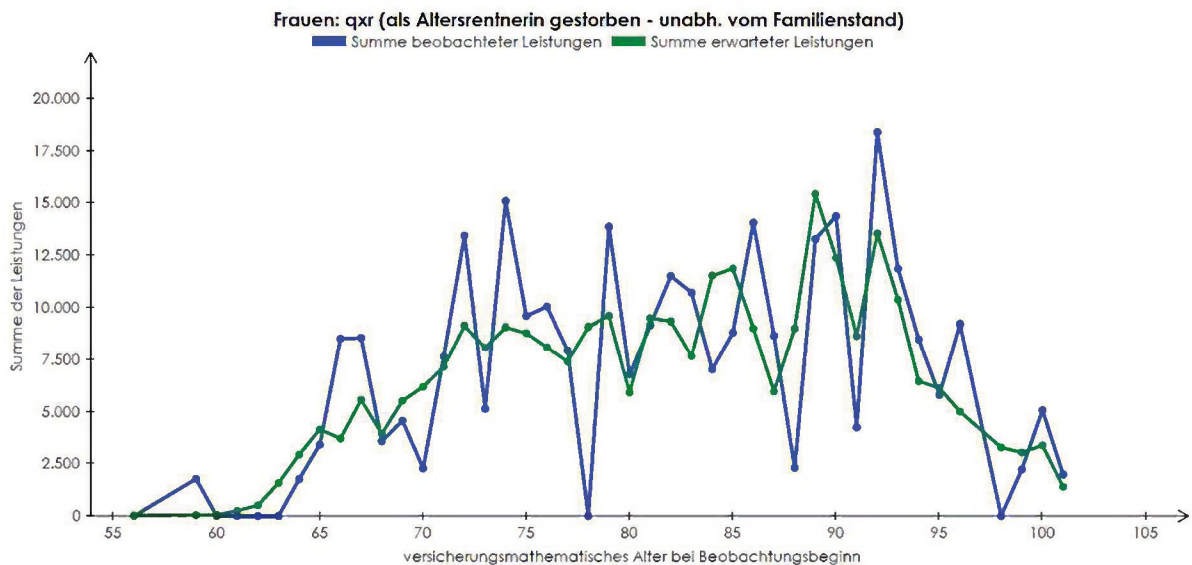
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4998 % | Teststatistik: 0,0904 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5003 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,58198179)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 229.413 | Teststatistik: 291.415 | Obere kritische Grenze: 332.832

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4998 % | Teststatistik: 67.2130 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5001 %

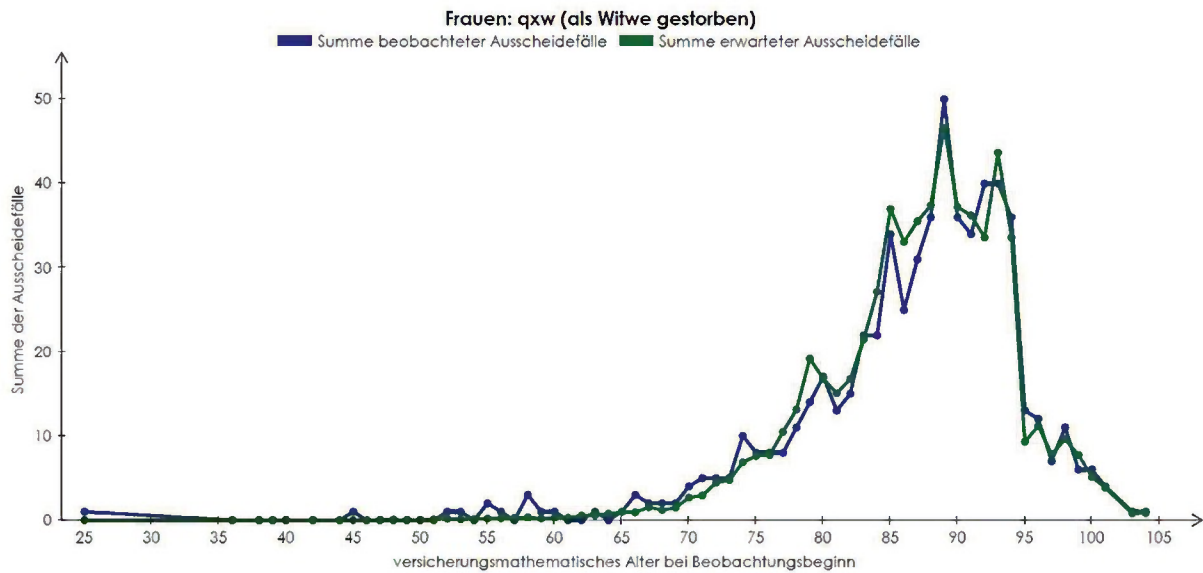
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



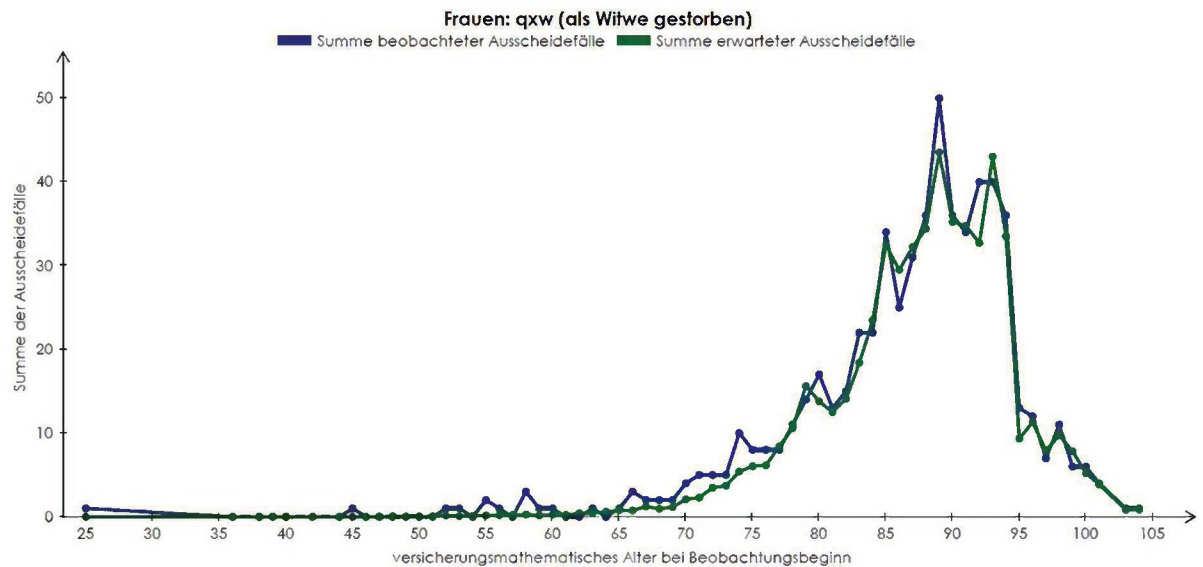
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 570 | Teststatistik: 613 | Obere kritische Grenze: 667  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4555 % | Teststatistik: 43.1885 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5869 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

— angepasste Rechnungsgrundlagen —



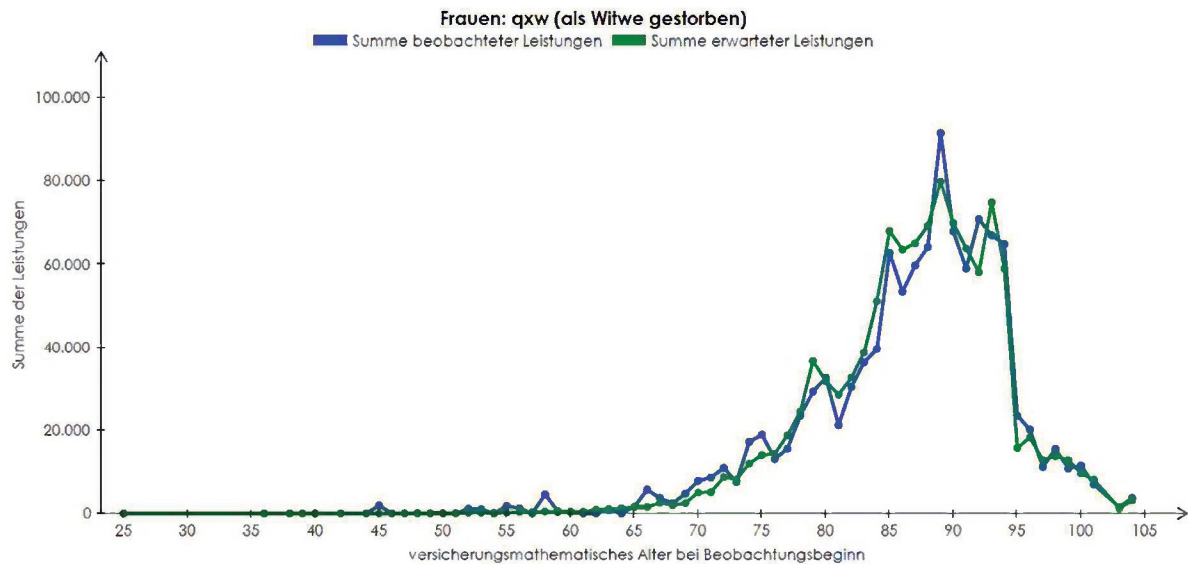
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 517 | Teststatistik: 613 | Obere kritische Grenze: 610  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4252 % | Teststatistik: 98.2675 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6676 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) – — bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,281652)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 1.037.887 | Teststatistik: 1.111.343 | Obere kritische Grenze: 1.192.138

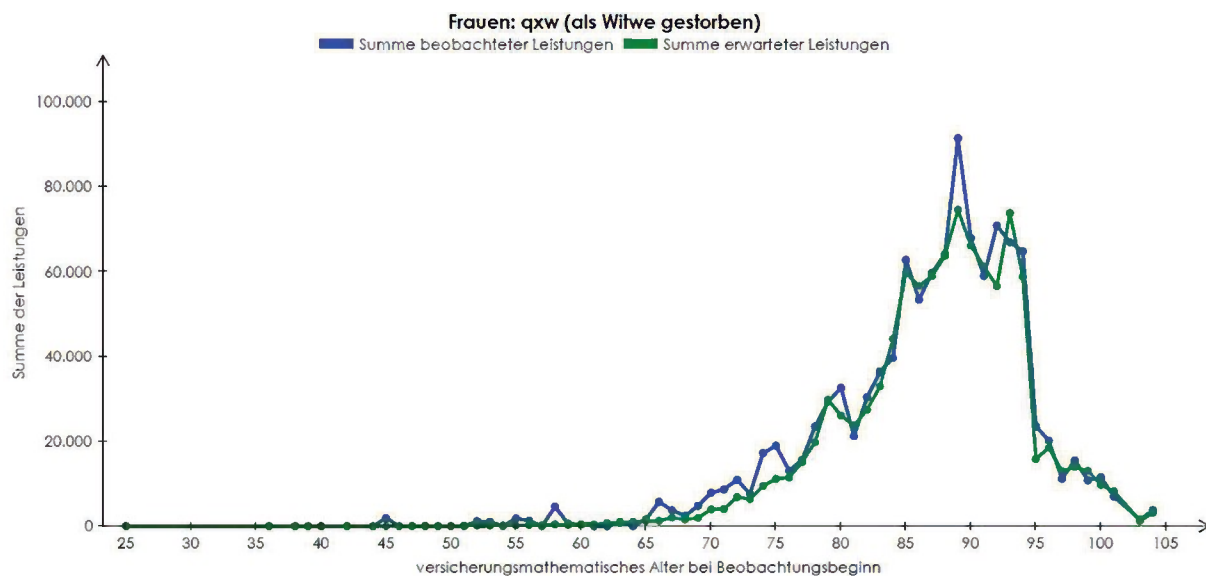
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,5000 % | Teststatistik: 46,9587 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5005 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## — angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,281652)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 939.937 | Teststatistik: 1.111.343 | Obere kritische Grenze: 1.087.455

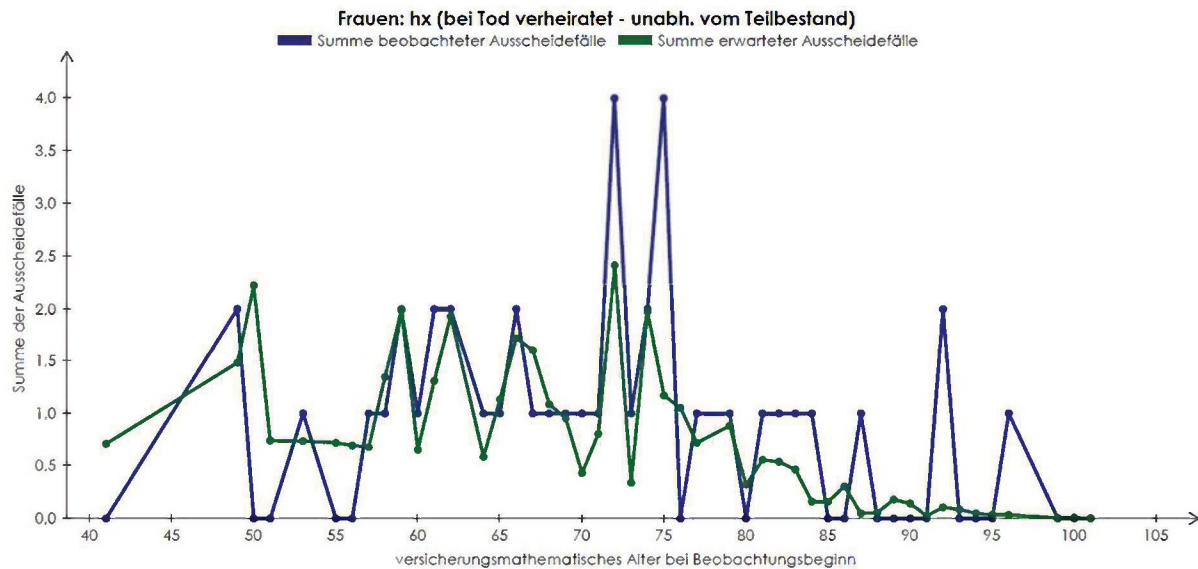
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 99,5082 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –**  
**– bisherige Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

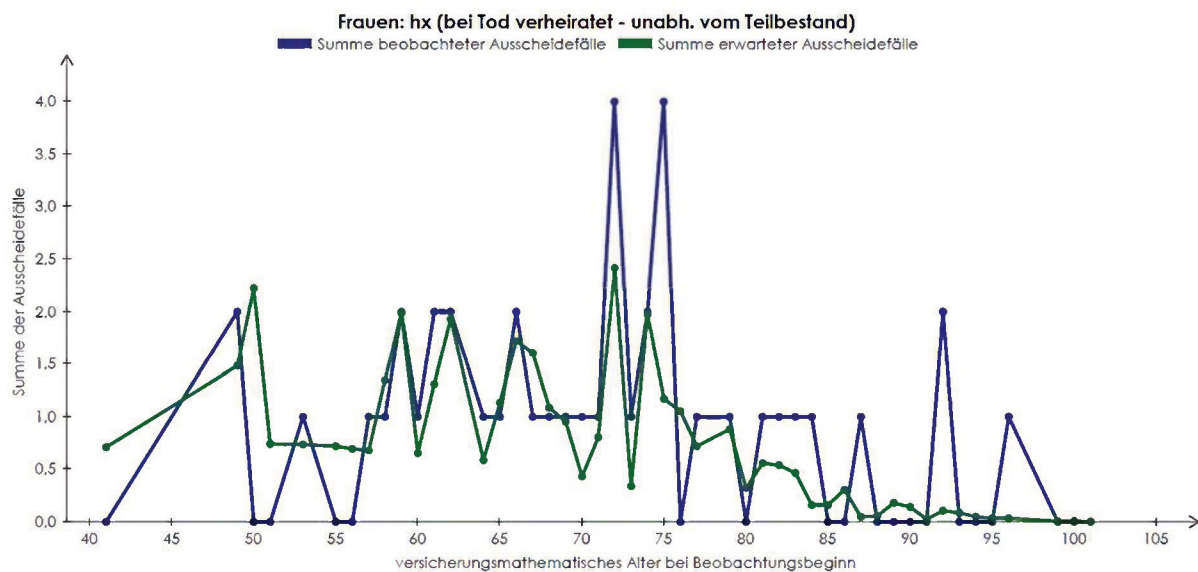
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 24 | Teststatistik: 42 | Obere kritische Grenze: 48

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,7787 % | Teststatistik: 88,1674 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,2559 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– angepasste Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

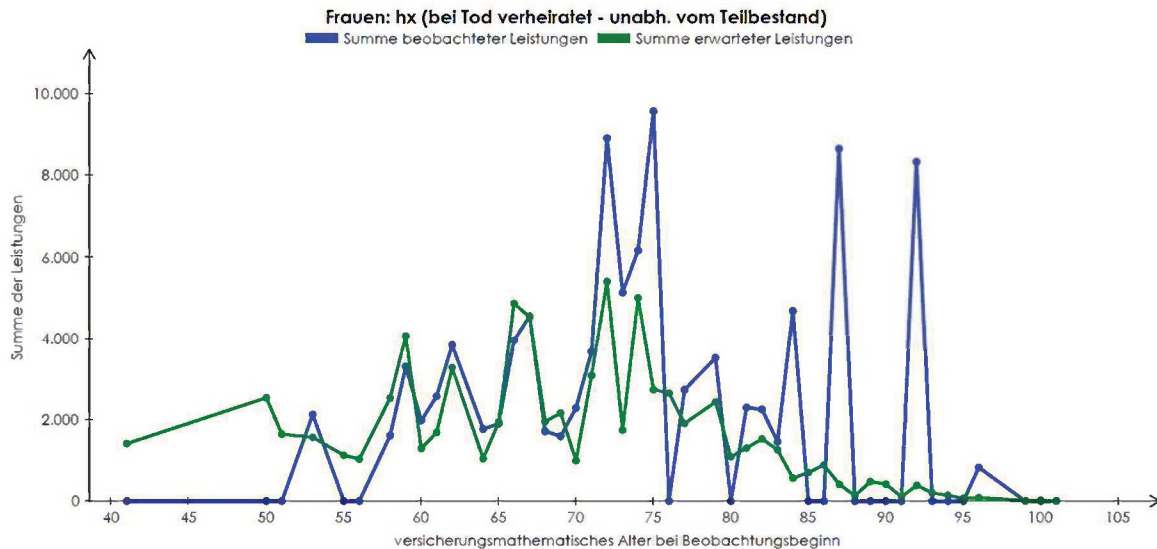
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 24 | Teststatistik: 42 | Obere kritische Grenze: 48

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,7787 % | Teststatistik: 88,1674 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,2559 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

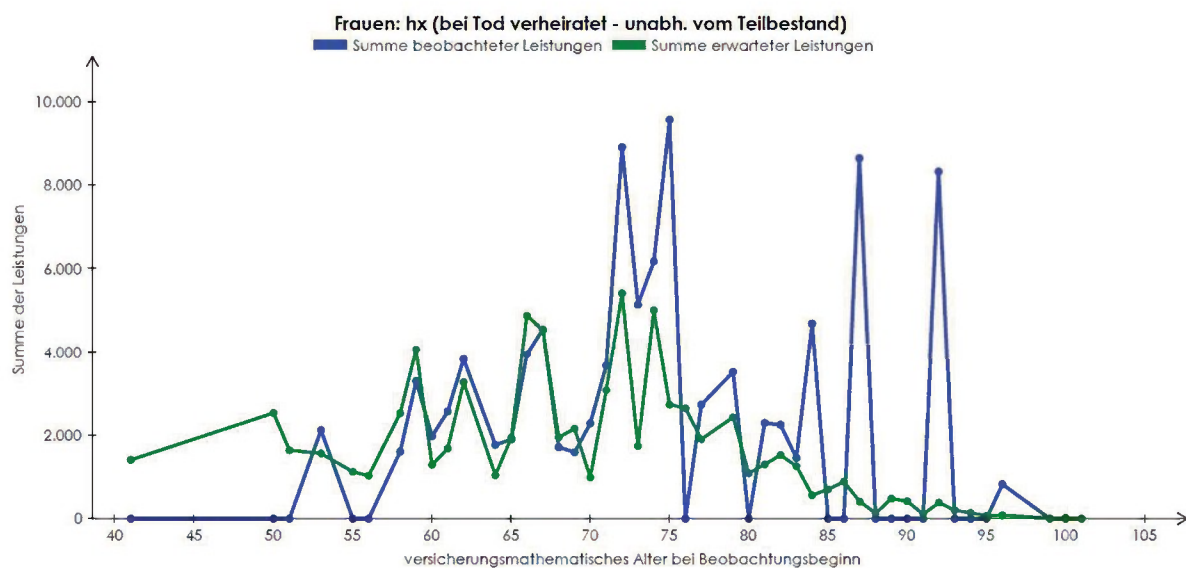
**Leistungsbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod  
im Zeitraum 2014 bis 2016**  
– Leistungsempfängerinnen Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzug u. Feuerwehr) –  
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung  
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 53.996 | Teststatistik: 101.576 | Obere kritische Grenze: 96.268  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 99,2148 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –

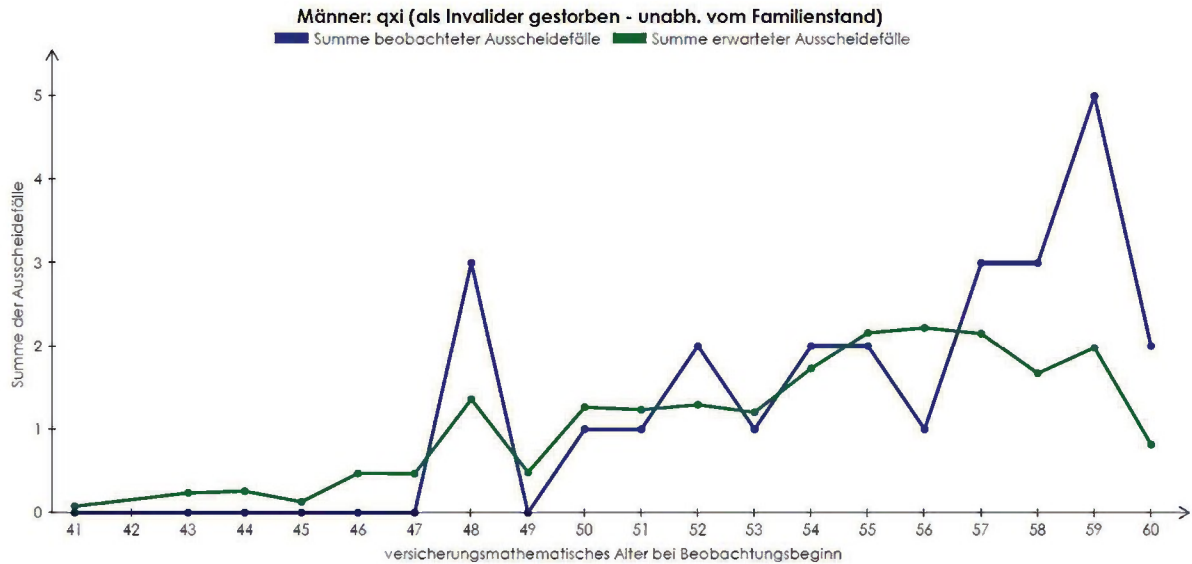


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadenverteilung  
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 53.996 | Teststatistik: 101.576 | Obere kritische Grenze: 96.268  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 99,2148 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Erwerbsgeminderten im Zeitraum 2014 bis 2016**  
 – Leistungsempfänger Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



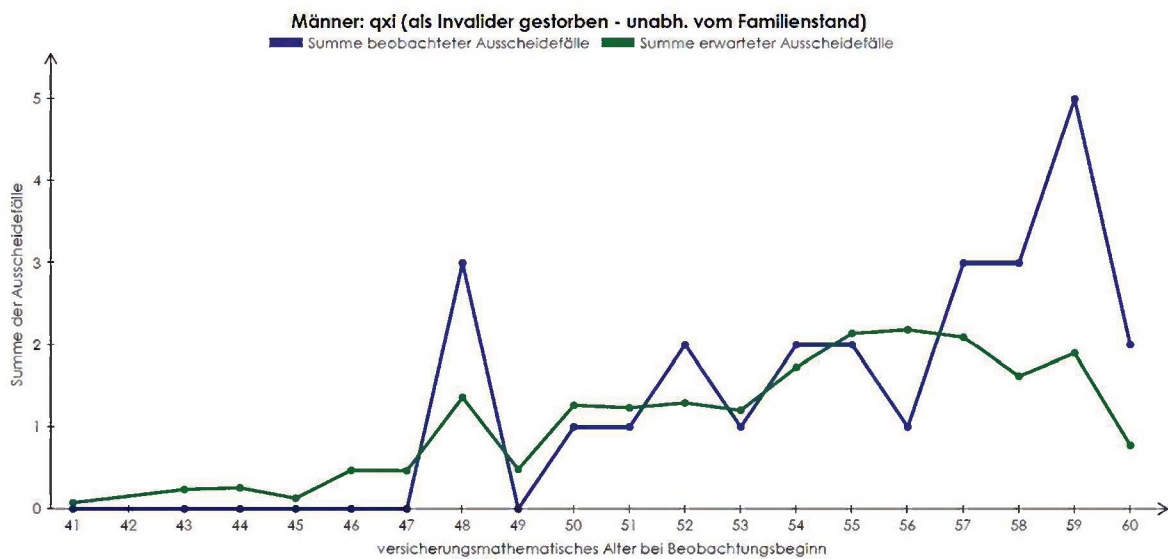
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 13 | Teststatistik: 26 | Obere kritische Grenze: 31  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,2307 % | Teststatistik: 87,3334 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,2939 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 12 | Teststatistik: 26 | Obere kritische Grenze: 30  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,3532 % | Teststatistik: 88,6654 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,7046 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



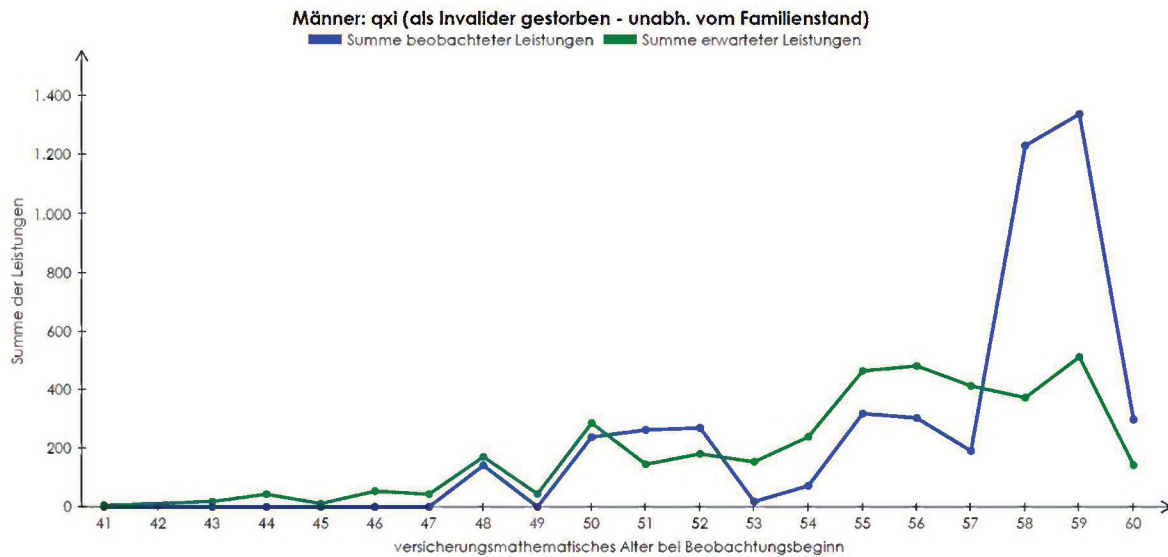
Freie und Hansestadt Hamburg  
7.11.2017

Anlage 10  
Seite 2

## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Erwerbsgeminderten im Zeitraum 2014 bis 2016

– Leistungsempfänger Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 2.031 | Teststatistik: 4.680 | Obere kritische Grenze: 5.822

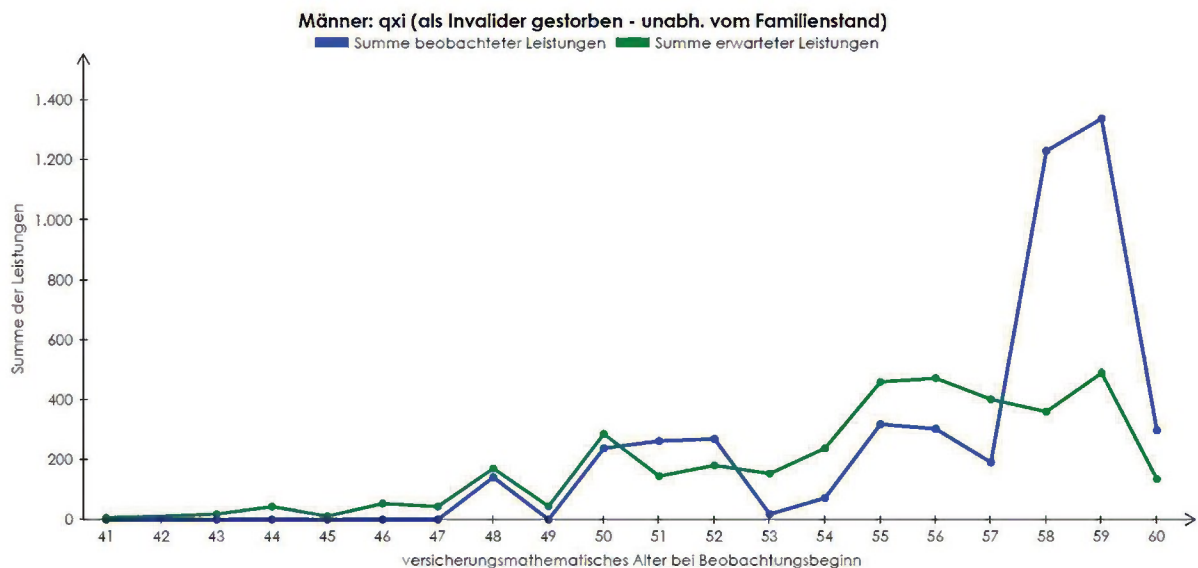
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4924 % | Teststatistik: 82.5537 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5008 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 1.986 | Teststatistik: 4.680 | Obere kritische Grenze: 5.741

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4954 % | Teststatistik: 84.2530 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5040 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

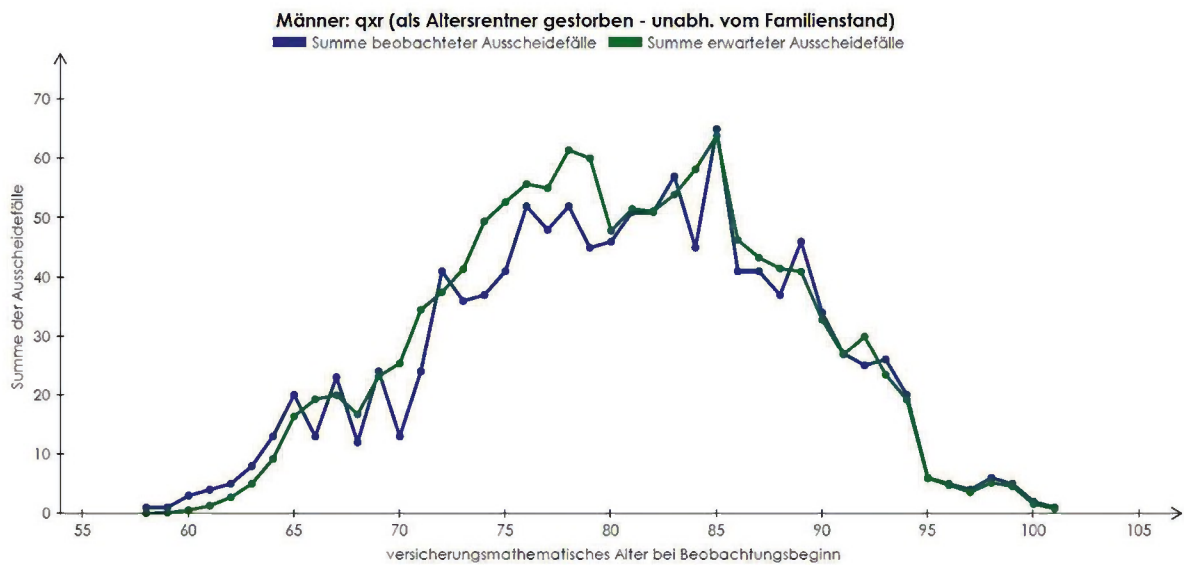
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Altersrentnern im Zeitraum 2014 bis 2016**

– Leistungsempfänger Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 1.176 | Teststatistik: 1.157 | Obere kritische Grenze: 1.314

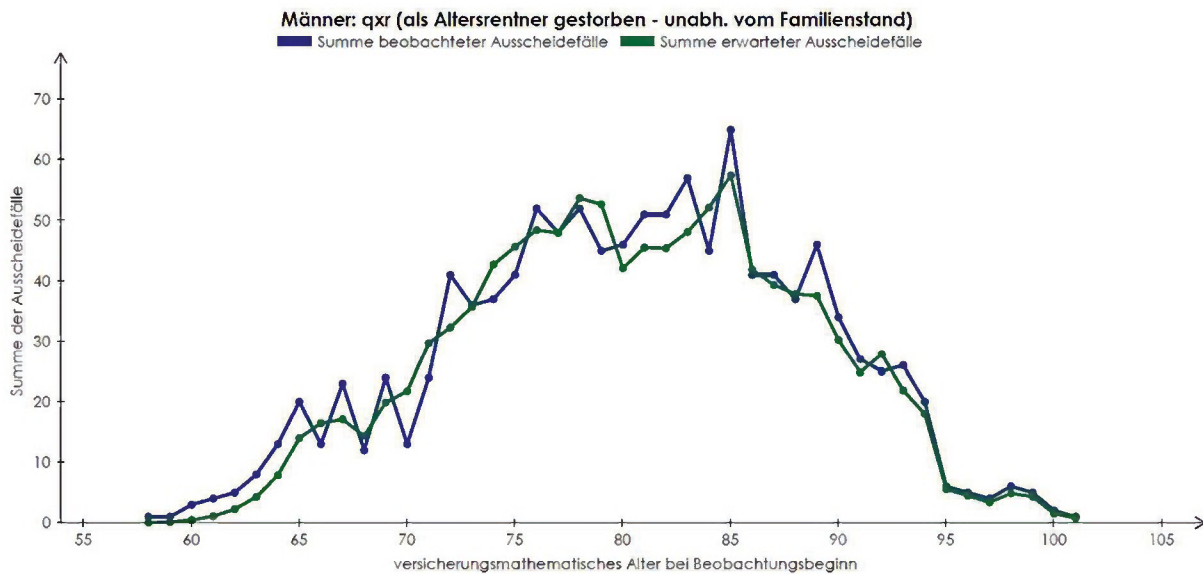
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4200 % | Teststatistik: 0.6295 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5381 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 1.039 | Teststatistik: 1.157 | Obere kritische Grenze: 1.169

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4129 % | Teststatistik: 94.6708 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5502 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

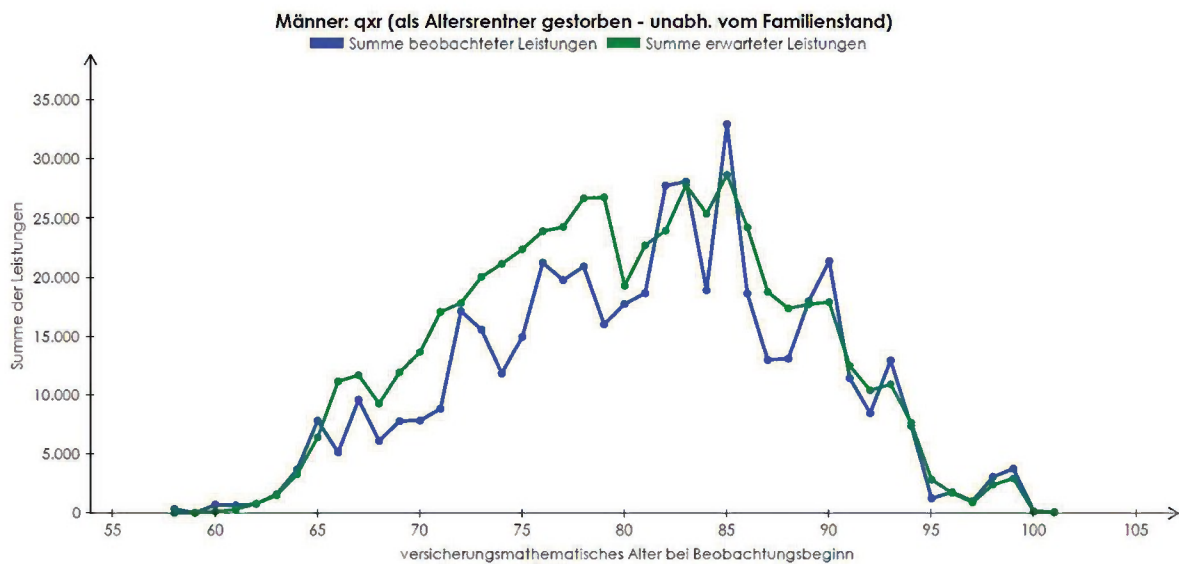
Freie und Hansestadt Hamburg  
7.11.2017

Anlage 10  
Seite 4

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Erwerbsgeminderten im Zeitraum 2014 bis 2016**

– Leistungsempfänger Zusatzversorgung –

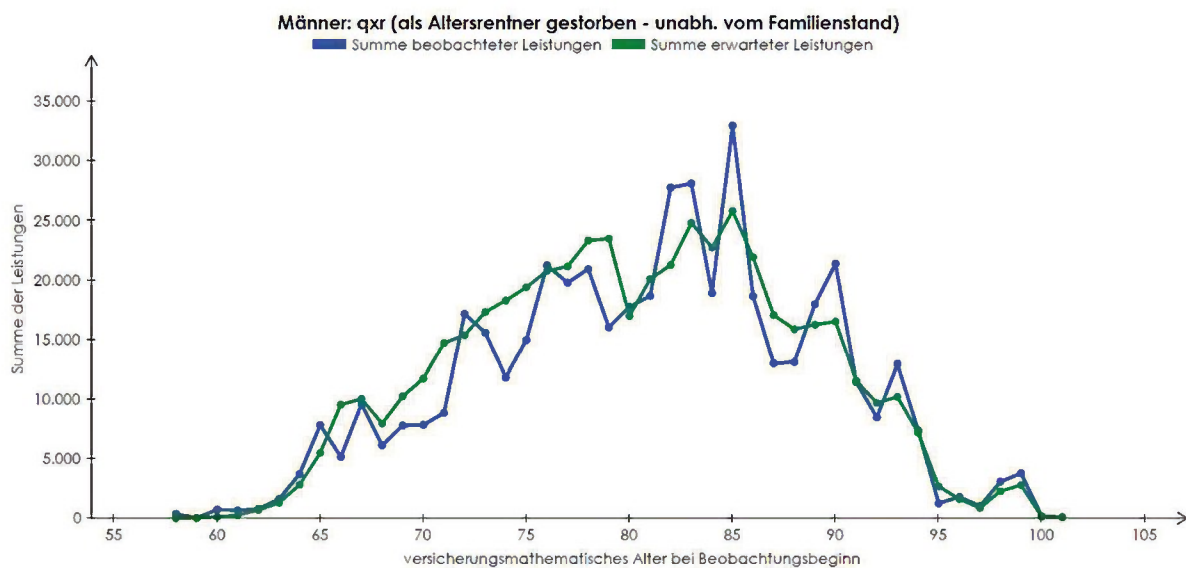
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.14720667)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 531.409 | Teststatistik: 478.470 | Obere kritische Grenze: 603.431  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4991 % | Teststatistik: 0.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5000 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



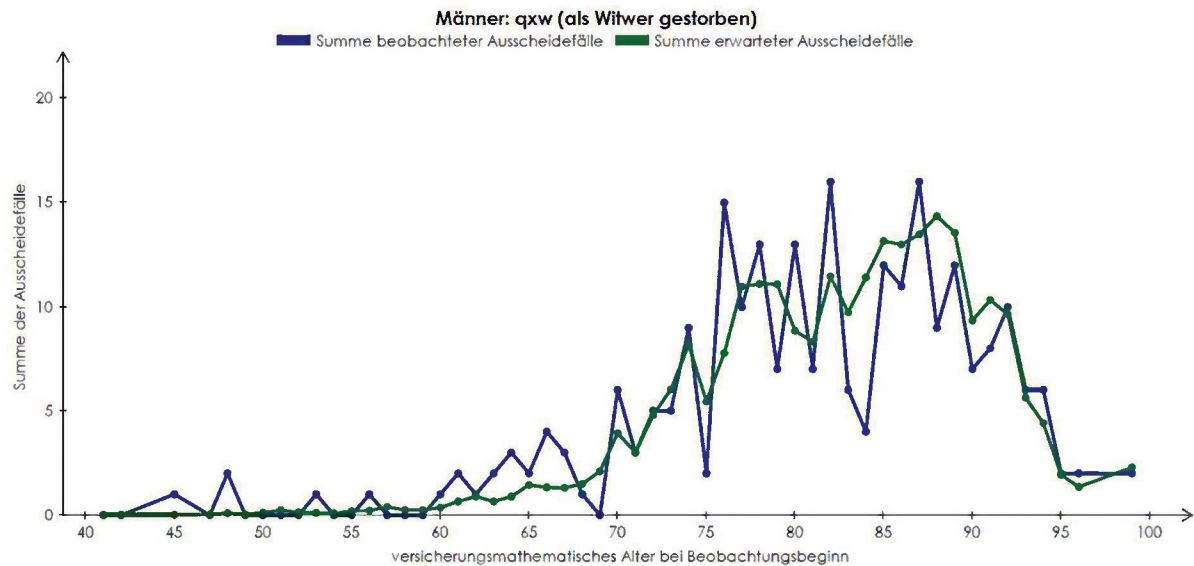
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.14720667)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 468.464 | Teststatistik: 478.470 | Obere kritische Grenze: 537.387  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4983 % | Teststatistik: 8.4299 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5009 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Witwern im Zeitraum 2014 bis 2016**

**– Leistungsempfänger Zusatzversorgung –**

**– bisherige Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum In Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 218 | Teststatistik: 248 | Obere kritische Grenze: 279

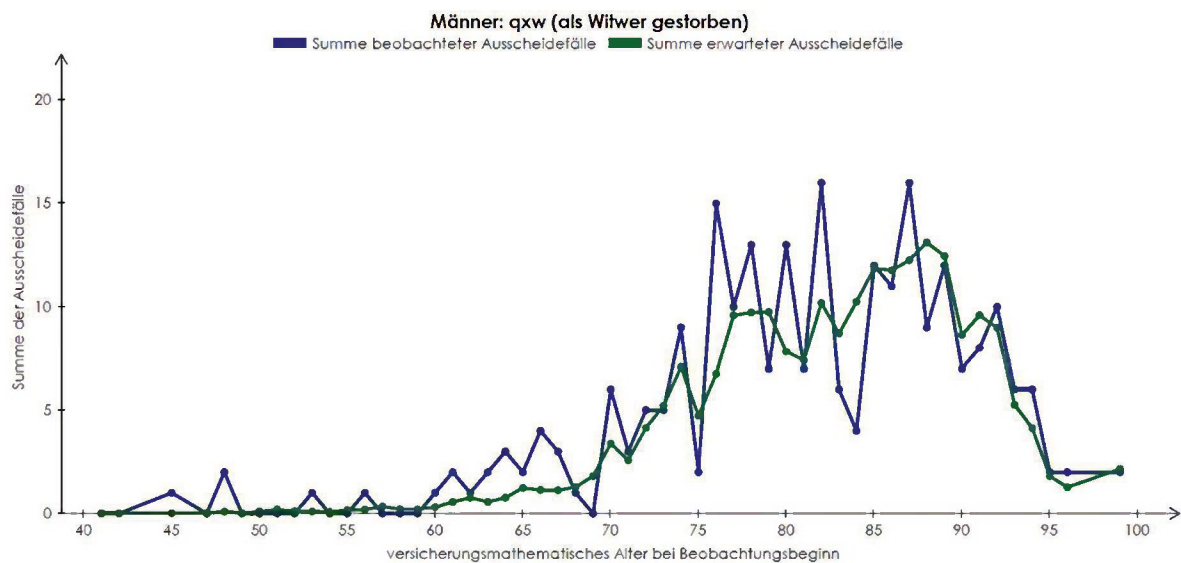
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4714 % | Teststatistik: 51,8079 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5778 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– angepasste Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum In Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 193 | Teststatistik: 248 | Obere kritische Grenze: 252

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,1754 % | Teststatistik: 96,0093 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,7760 %

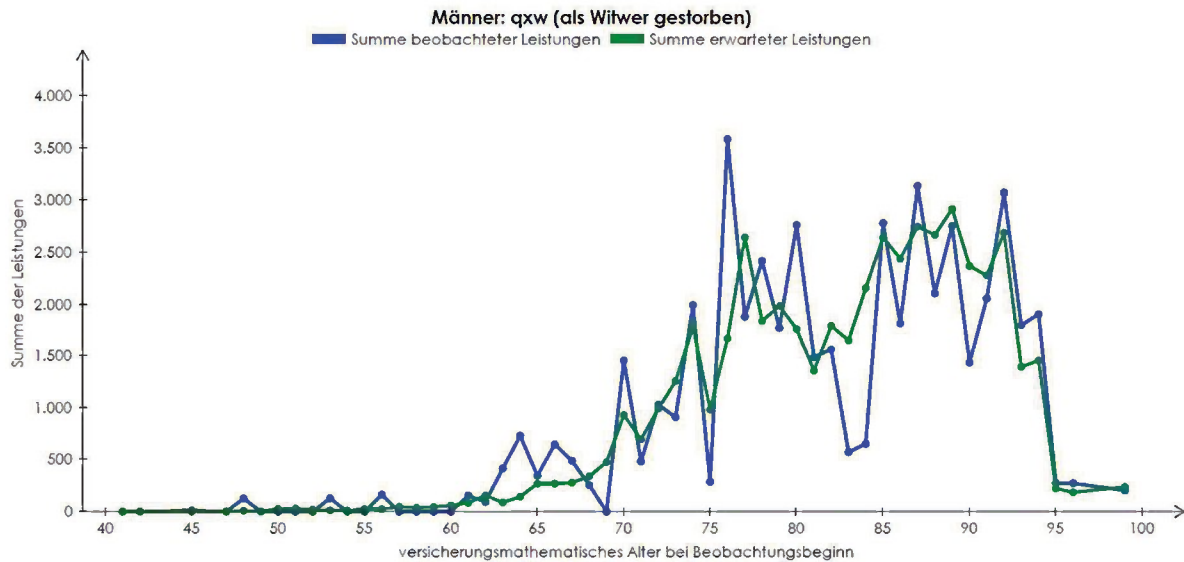
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Witwern im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfänger Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 43.827 | Teststatistik: 50.057 | Obere kritische Grenze: 56.776

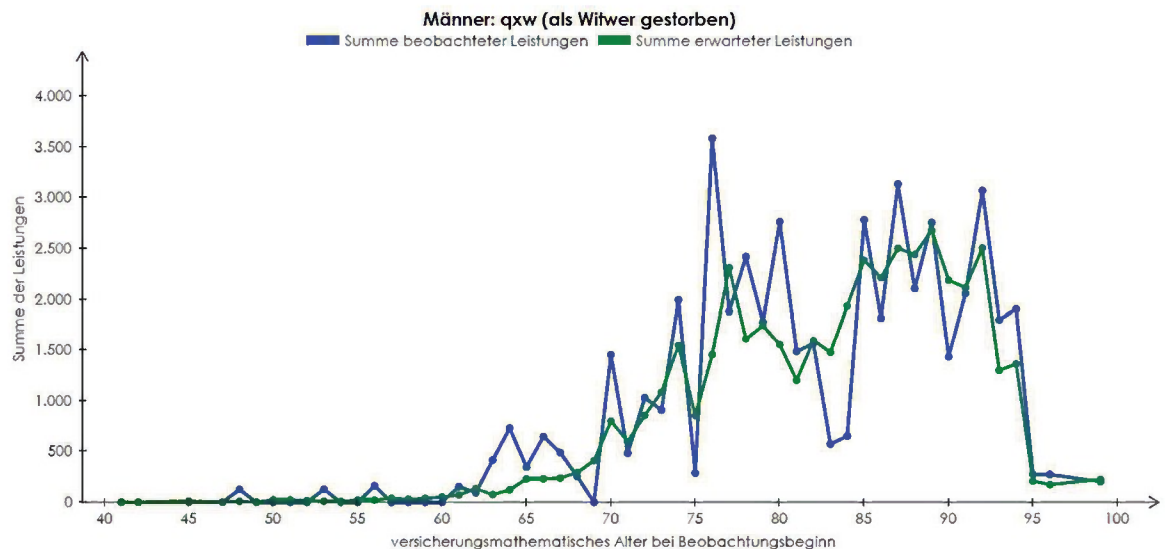
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4999 % | Teststatistik: 48,2040 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5006 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 38.864 | Teststatistik: 50.057 | Obere kritische Grenze: 51.395

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4995 % | Teststatistik: 93,9847 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5012 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

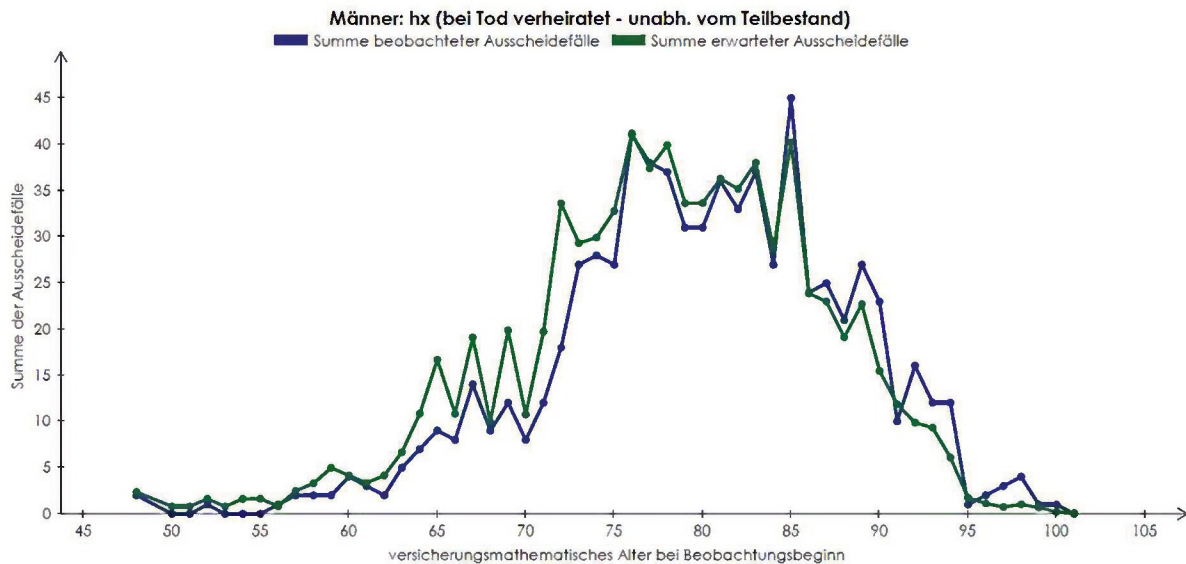
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod im Zeitraum 2014 bis 2016**

**– Leistungsempfänger Zusatzversorgung –**

**– bisherige Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 739 | Teststatistik: 741 | Obere kritische Grenze: 850

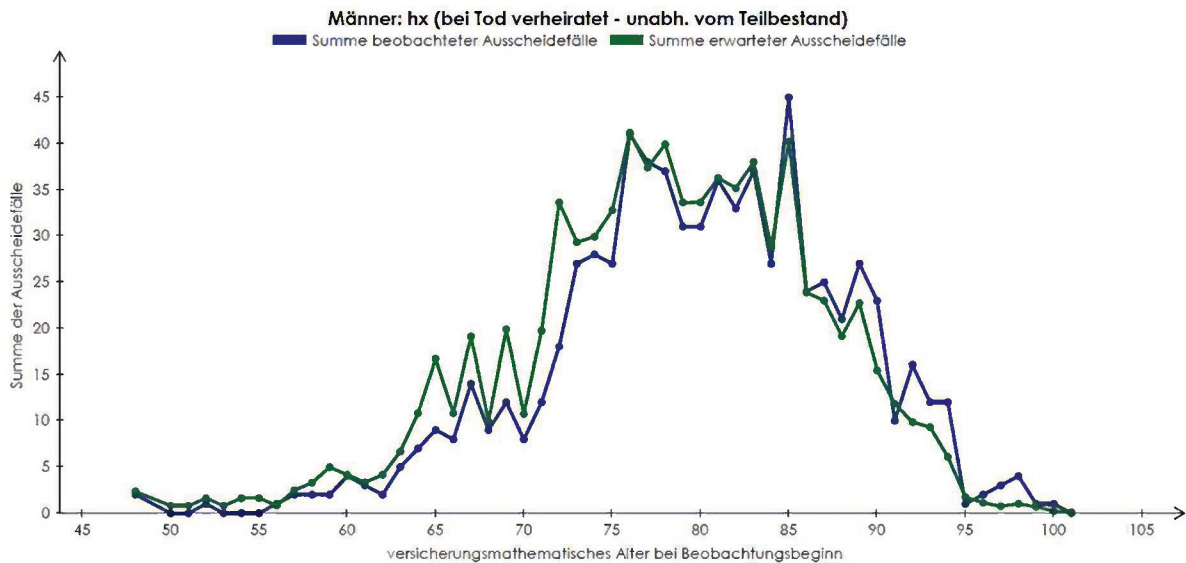
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.3152 % | Teststatistik: 2.9807 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6282 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– angepasste Rechnungsgrundlagen –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 739 | Teststatistik: 741 | Obere kritische Grenze: 850

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.3152 % | Teststatistik: 2.9807 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6282 %

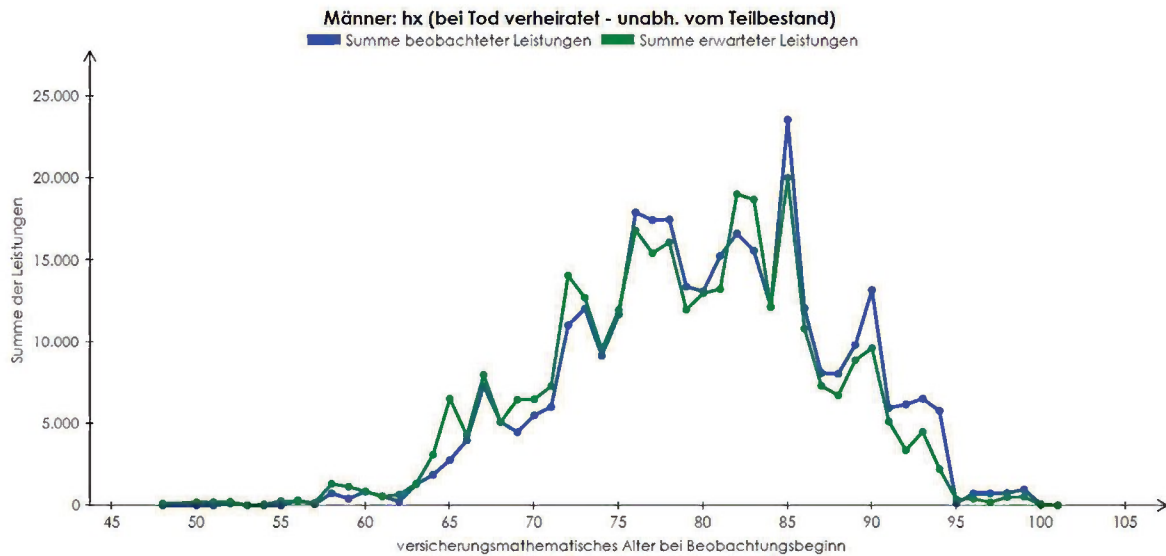
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Leistungsbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod  
 im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfänger Zusatzversorgung –**

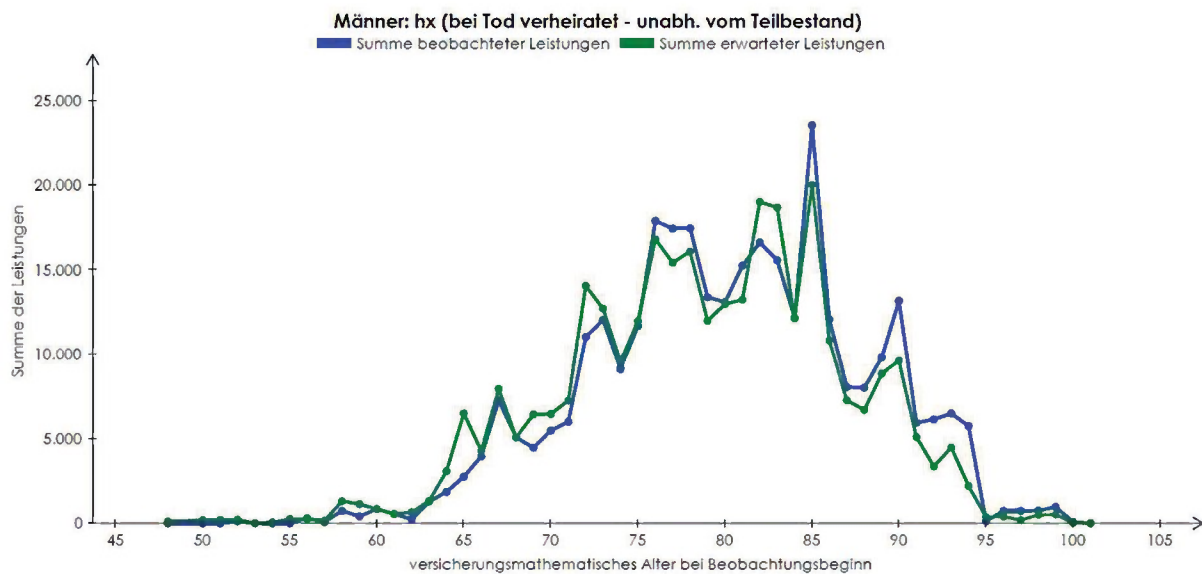
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 302.657 | Teststatistik: 326.951 | Obere kritische Grenze: 336.770  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4998 % | Teststatistik: 79,2079 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5002 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –

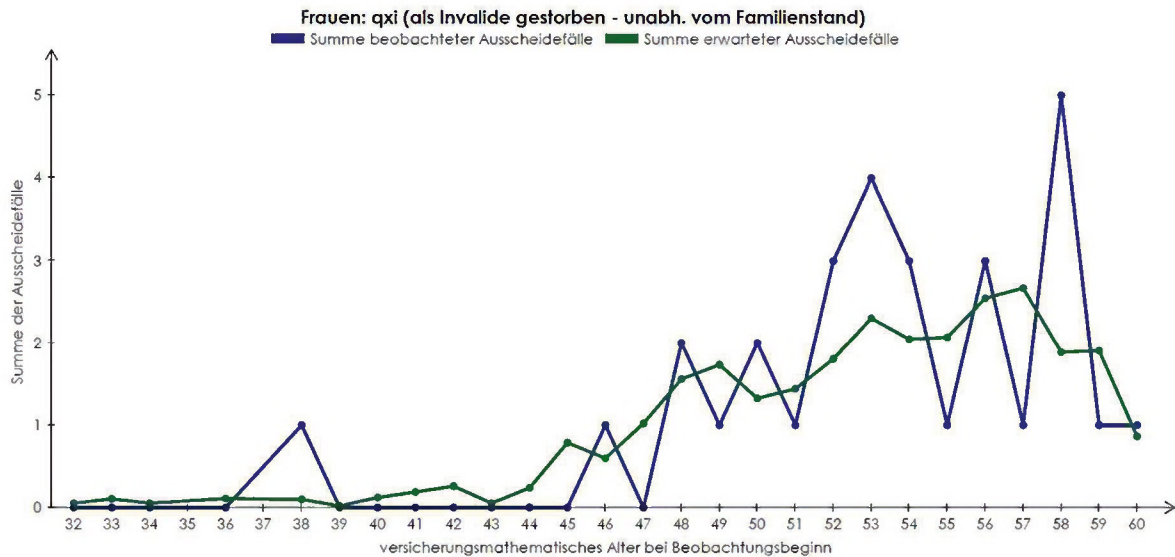


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 302.657 | Teststatistik: 326.951 | Obere kritische Grenze: 336.770  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4998 % | Teststatistik: 79,2079 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5002 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Erwerbsgeminderten im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

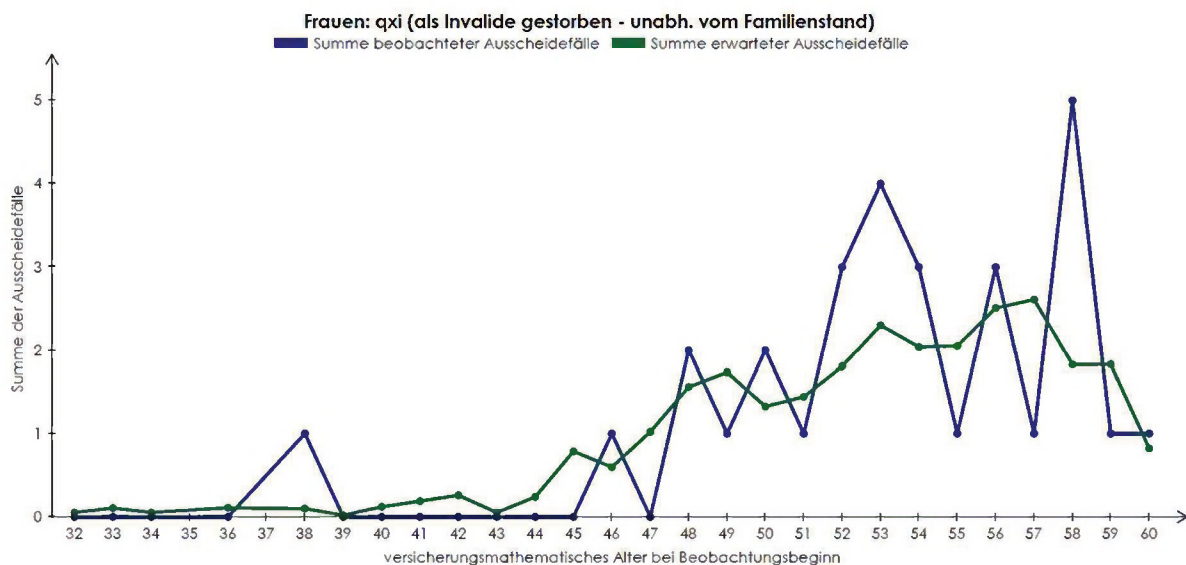
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 18 | Teststatistik: 30 | Obere kritische Grenze: 39  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,9047 % | Teststatistik: 69,9925 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,2300 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



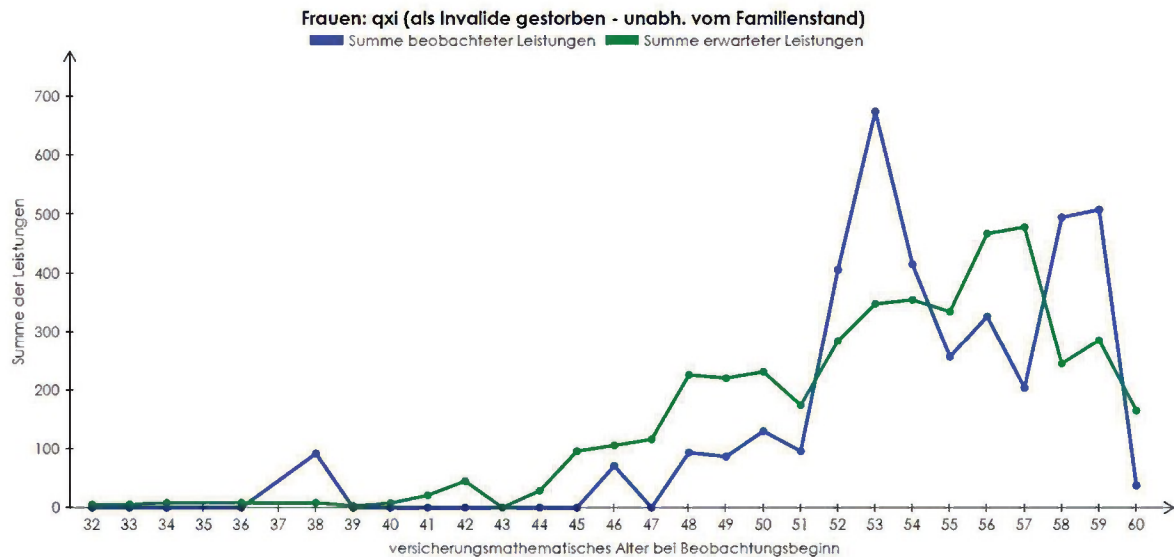
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 18 | Teststatistik: 30 | Obere kritische Grenze: 38  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,1737 % | Teststatistik: 72,0336 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,7086 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



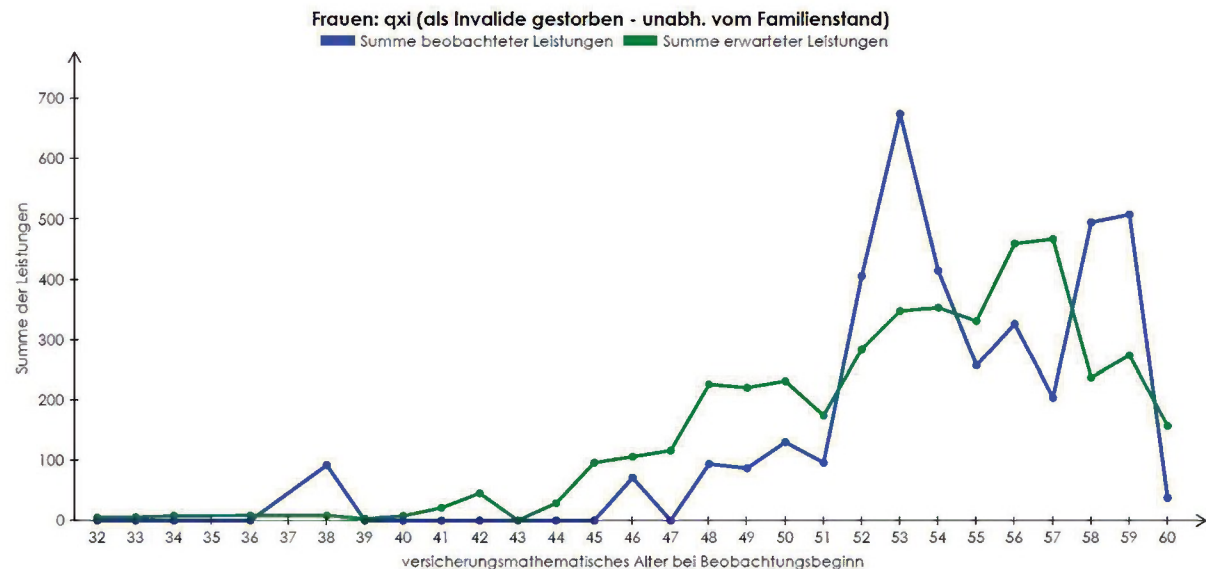
**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Erwerbsgeminderten im Zeitraum 2014 bis 2016**  
 – Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3 | Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Testverfahren: Schadenverteilung | Signifikanzniveau: 5 %  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen. | **Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**  
 Untere kritische Grenze: 2.506 | Teststatistik: 3.894 | Obere kritische Grenze: 6.313  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4953 % | Teststatistik: 36.3979 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5044 %

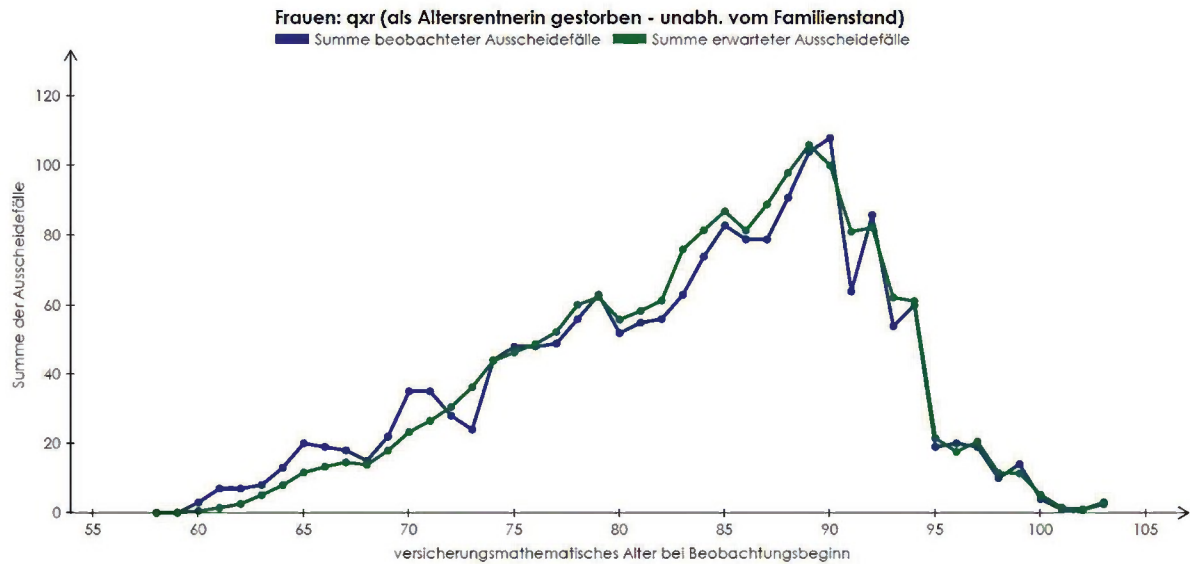
– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3 | Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Testverfahren: Schadenverteilung | Signifikanzniveau: 5 %  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen. | **Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**  
 Untere kritische Grenze: 2.467 | Teststatistik: 3.894 | Obere kritische Grenze: 6.251  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4973 % | Teststatistik: 38.3653 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5024 %

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Altersrentnerinnen im Zeitraum 2014 bis 2016  
– Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



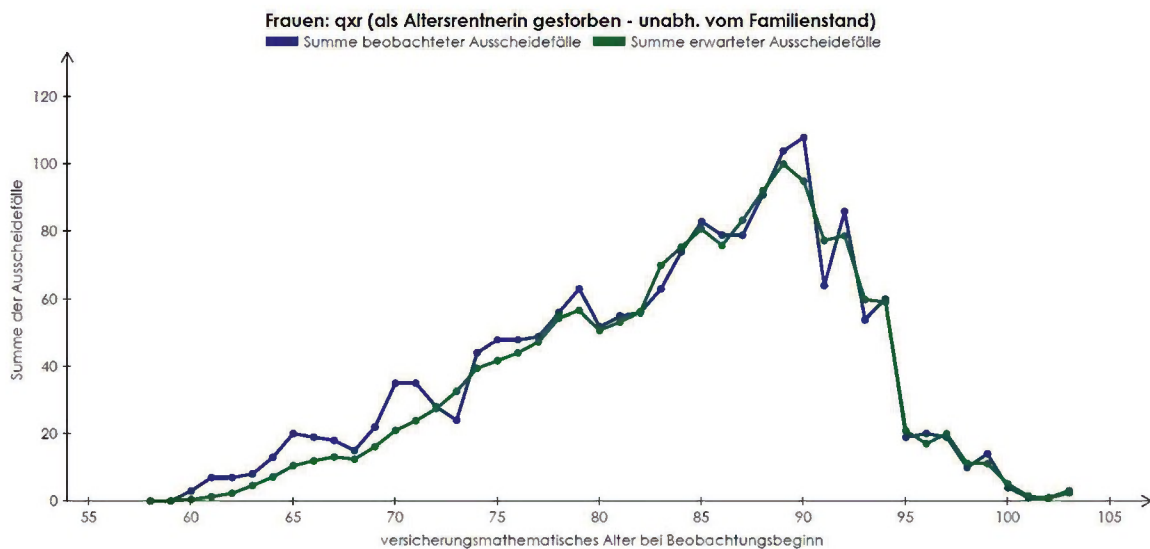
Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 1,711 | Teststatistik: 1,761 | Obere kritische Grenze: 1,877  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4054 % | Teststatistik: 22,3911 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5410 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
Testverfahren: Schadentest

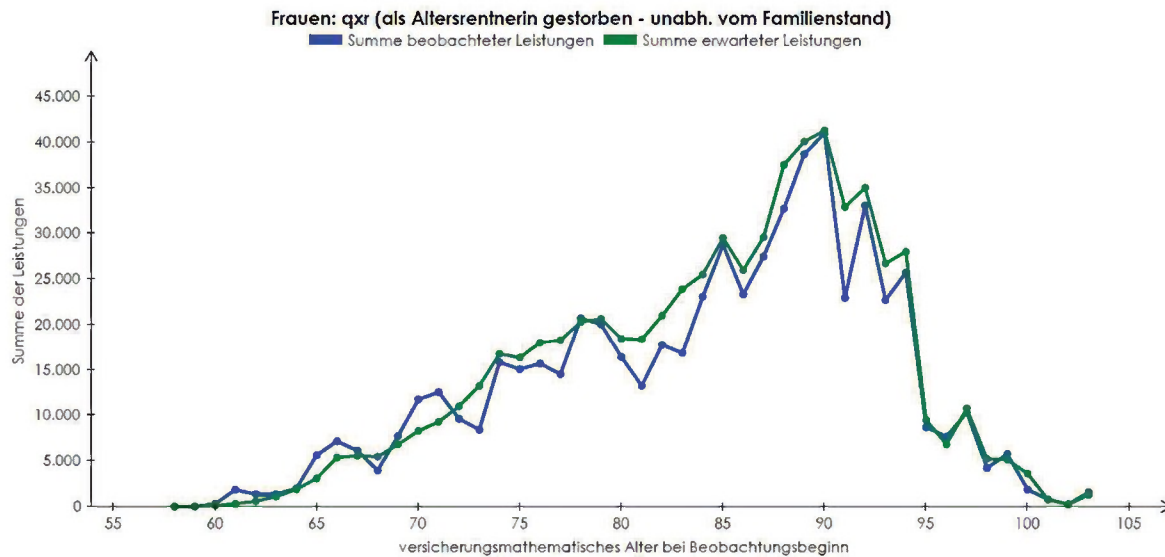
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 1,587 | Teststatistik: 1,761 | Obere kritische Grenze: 1,747  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4056 % | Teststatistik: 98,9408 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5443 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Altersrentnerinnen im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

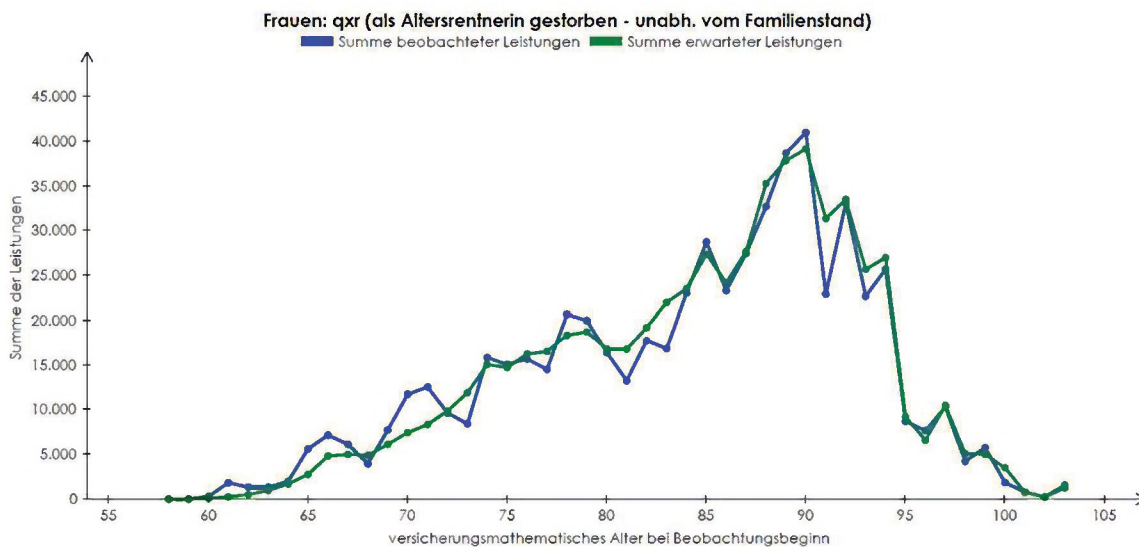
– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,06498914)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 628.844 | Teststatistik: 606.640 | Obere kritische Grenze: 690.623  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4955 % | Teststatistik: 0,0344 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5005 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –

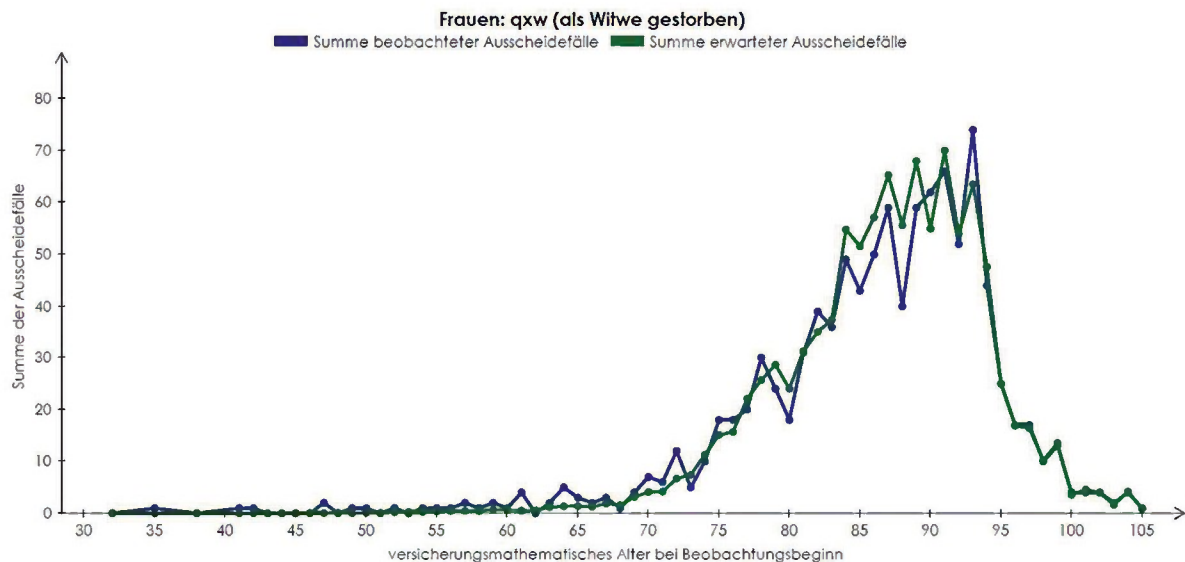


Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,06498914)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 584.390 | Teststatistik: 606.640 | Obere kritische Grenze: 644.538  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4962 % | Teststatistik: 30,9616 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5007 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Anzahlbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016**  
**– Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 967 | Teststatistik: 1.014 | Obere kritische Grenze: 1.092

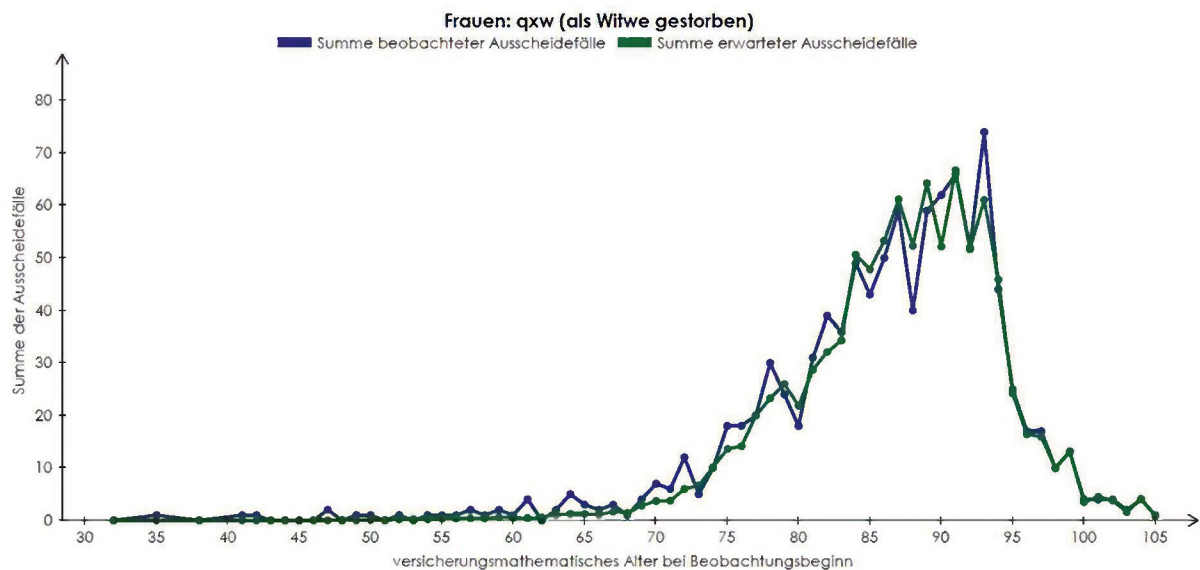
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4691 % | Teststatistik: 32.6426 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5171 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 904 | Teststatistik: 1.014 | Obere kritische Grenze: 1.026

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.3383 % | Teststatistik: 34.4432 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5710 %

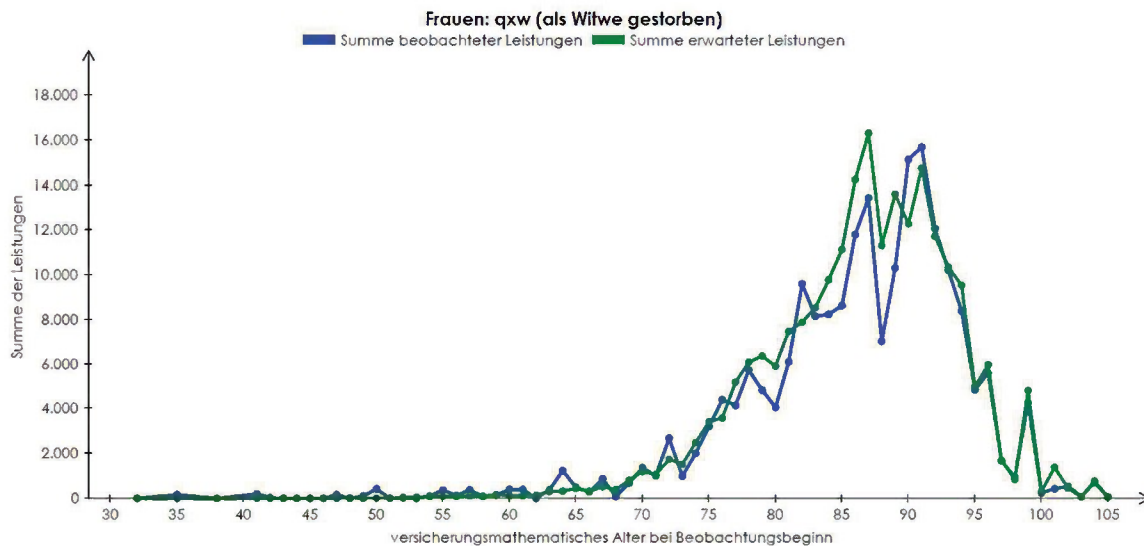
Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## Leistungsbasierter Test der Sterblichkeit von Witwen im Zeitraum 2014 bis 2016 – Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,79225836)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 206.518 | Teststatistik: 205.873 | Obere kritische Grenze: 240.337

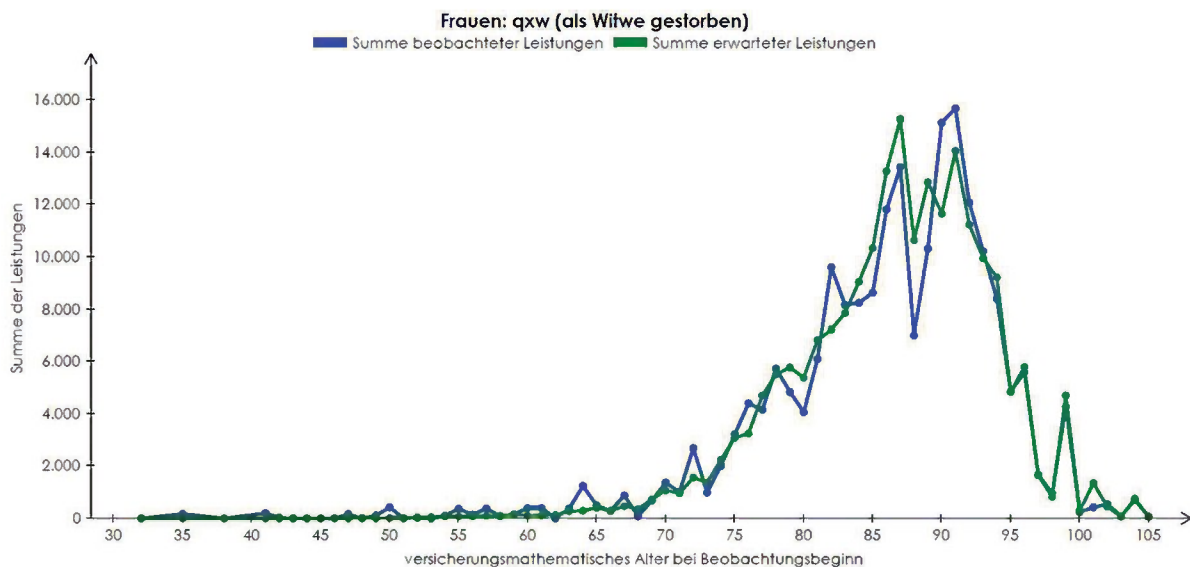
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4994 % | Teststatistik: 2,0812 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,79225836)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 192.692 | Teststatistik: 205.873 | Obere kritische Grenze: 225.781

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4996 % | Teststatistik: 35,6969 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5001 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

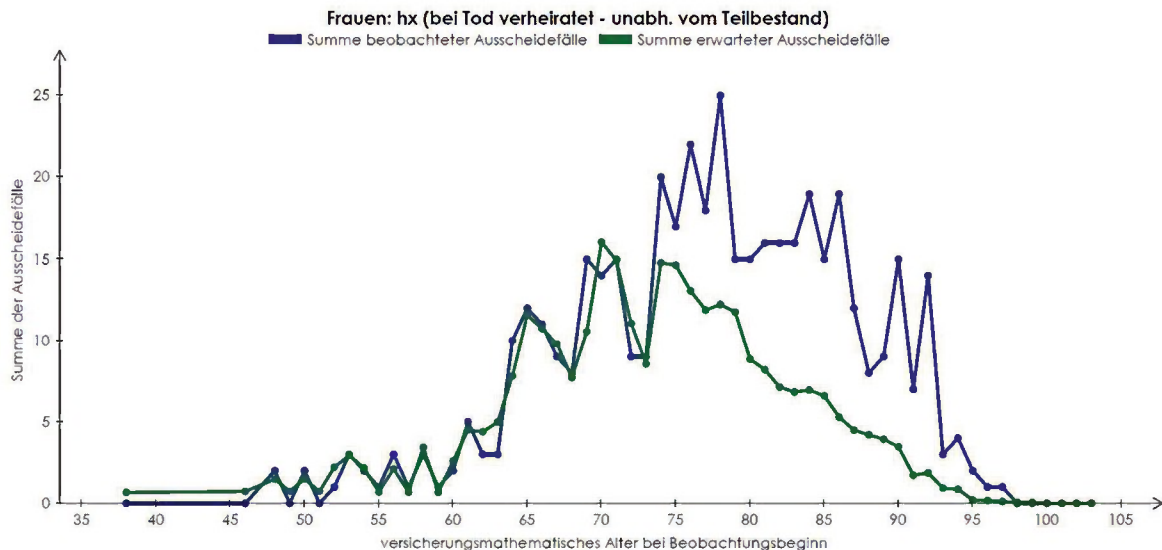
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Freie und Hansestadt Hamburg  
 7.11.2017

Anlage 10  
 Seite 15

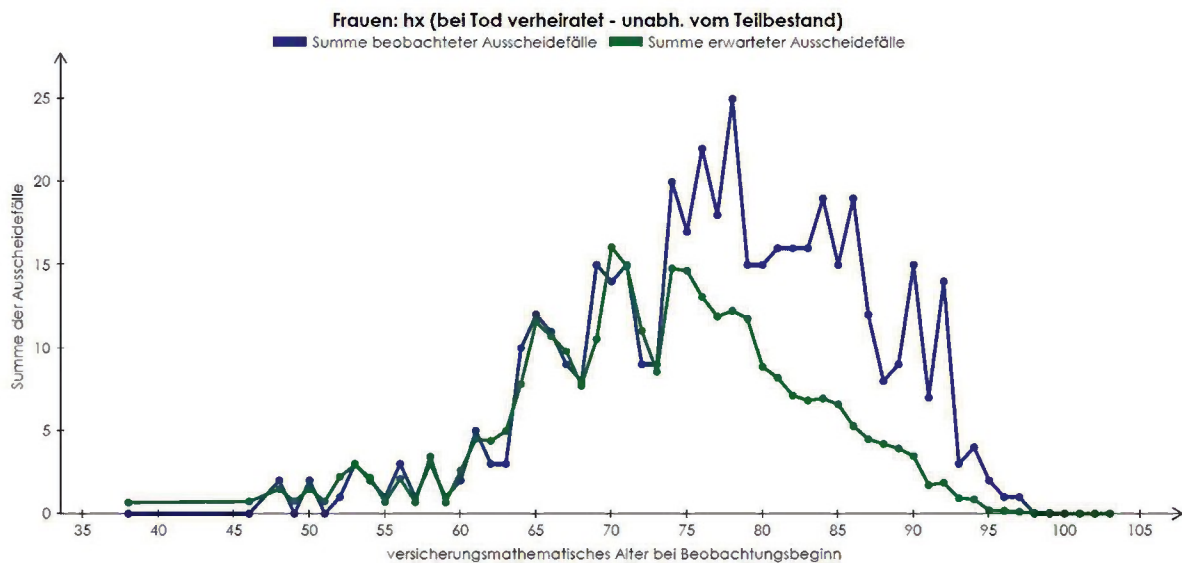
**Anzahlbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

— bisherige Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3 | Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Testverfahren: Schadentest | Signifikanzniveau: 5 %  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen. | **Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**  
 Untere kritische Grenze: 263 | Teststatistik: 453 | Obere kritische Grenze: 330  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,3169 % | Teststatistik: 100 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5031 %

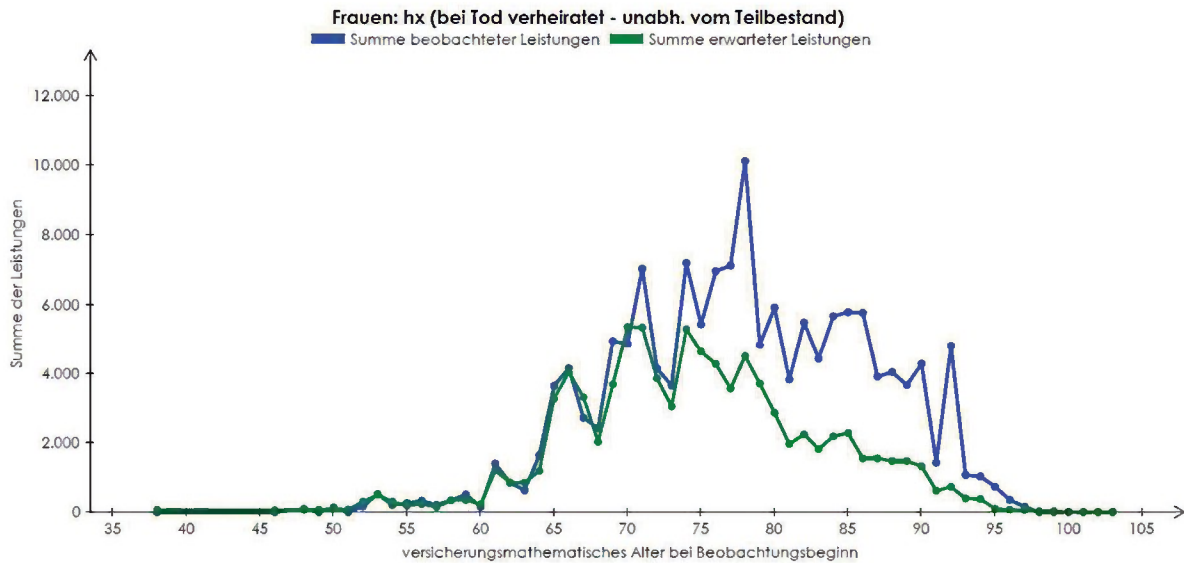
— angepasste Rechnungsgrundlagen —



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3 | Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016  
 Testverfahren: Schadentest | Signifikanzniveau: 5 %  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen. | **Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**  
 Untere kritische Grenze: 263 | Teststatistik: 453 | Obere kritische Grenze: 330  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,3169 % | Teststatistik: 100 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5031 %

**Leistungsbasierter Test der Verheiratungswahrscheinlichkeit bei Tod  
 im Zeitraum 2014 bis 2016  
 – Leistungsempfängerinnen Zusatzversorgung –**

– bisherige Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 79.691 | Teststatistik: 149.035 | Obere kritische Grenze: 100.763

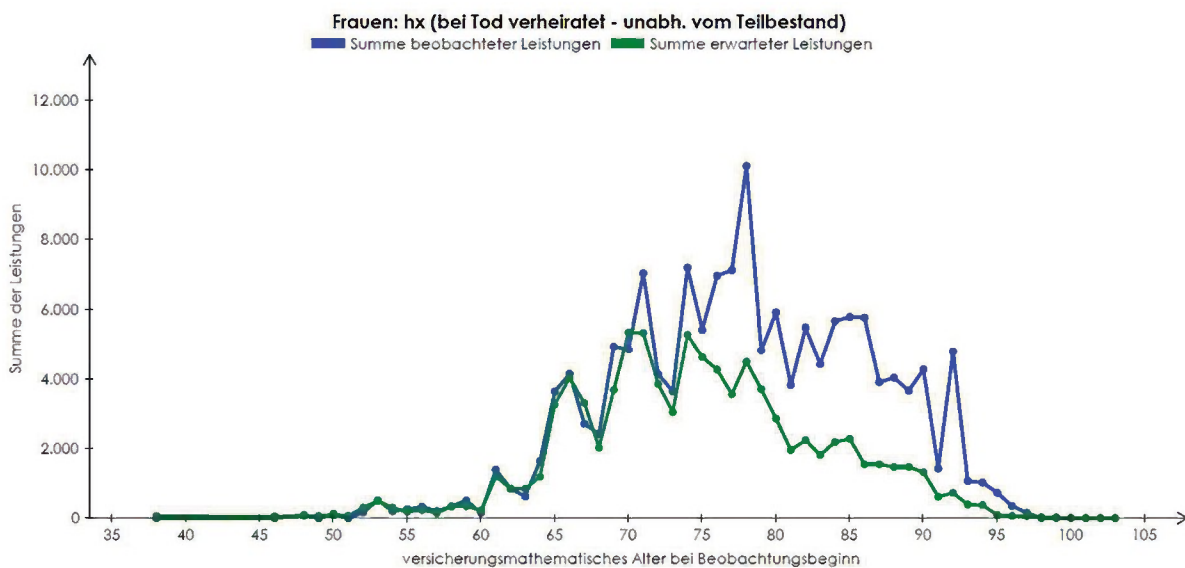
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4995 % | Teststatistik: 100.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5006 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– angepasste Rechnungsgrundlagen –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 3  
 Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 79.691 | Teststatistik: 149.035 | Obere kritische Grenze: 100.763

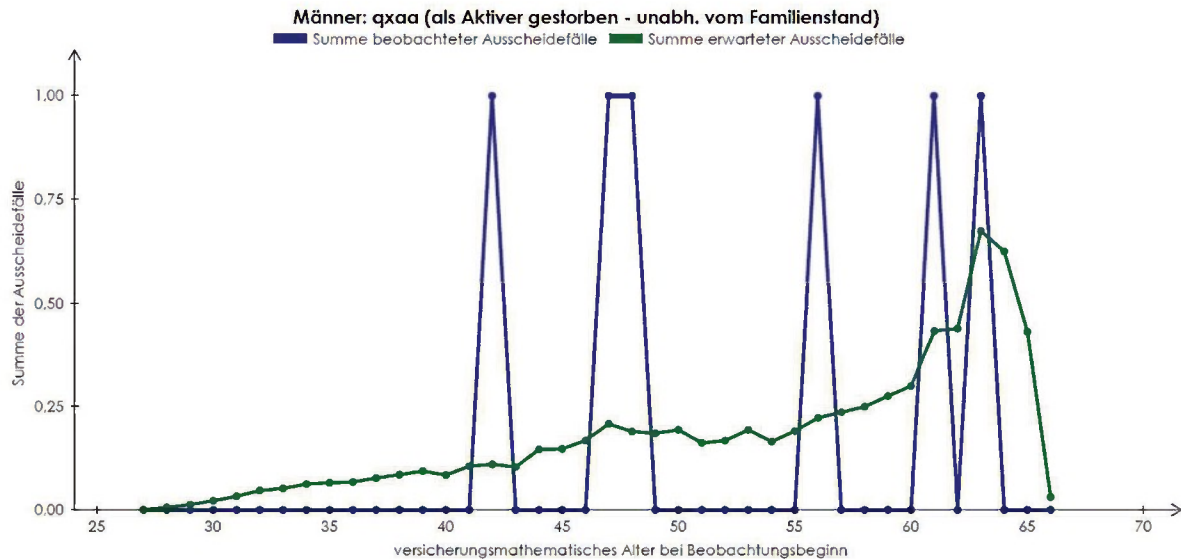
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4995 % | Teststatistik: 100.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5006 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2013 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

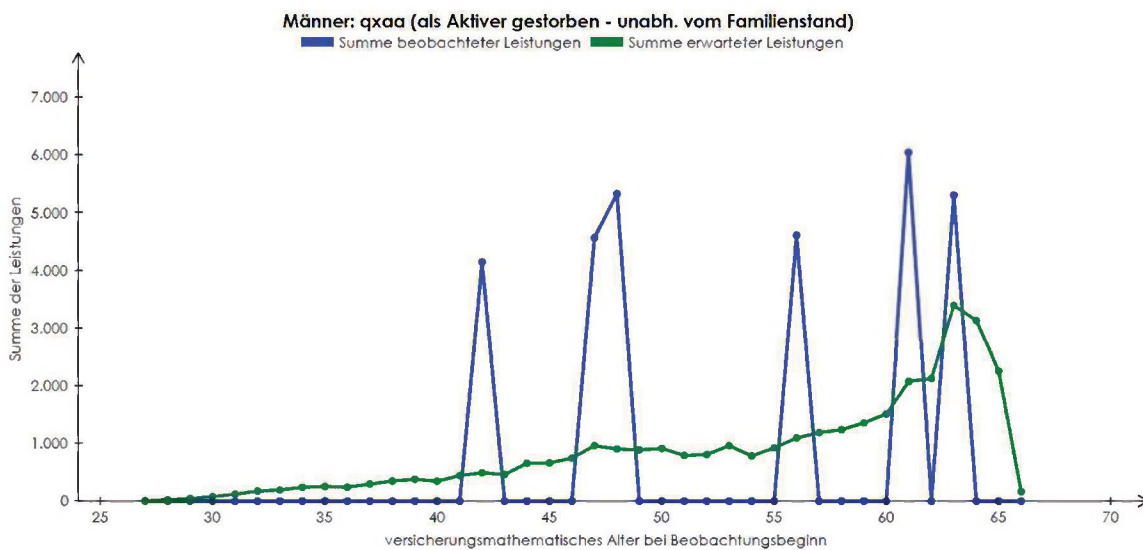
**Auswertung der Sterblichkeit von Männern im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Lehrkräfte) –**  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 2 | Teststatistik: 6 | Obere kritische Grenze: 13  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 0,6929 % | Teststatistik: 44,0984 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,6333 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –

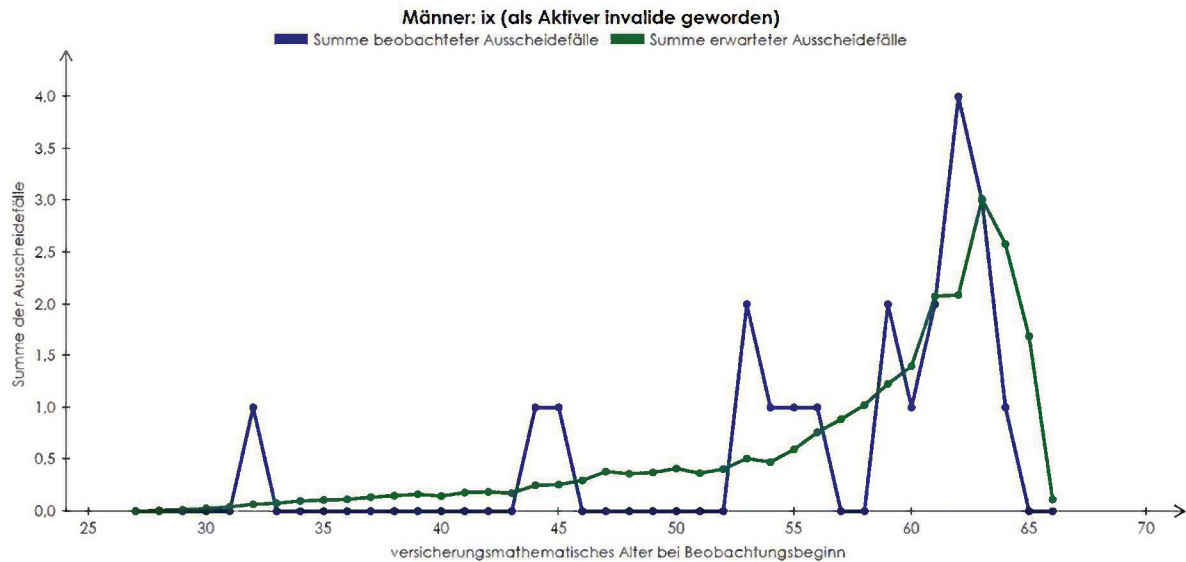


Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,0472577)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 10,474 | Teststatistik: 30,027 | Obere kritische Grenze: 61,556  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4956 % | Teststatistik: 41,4990 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5047 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



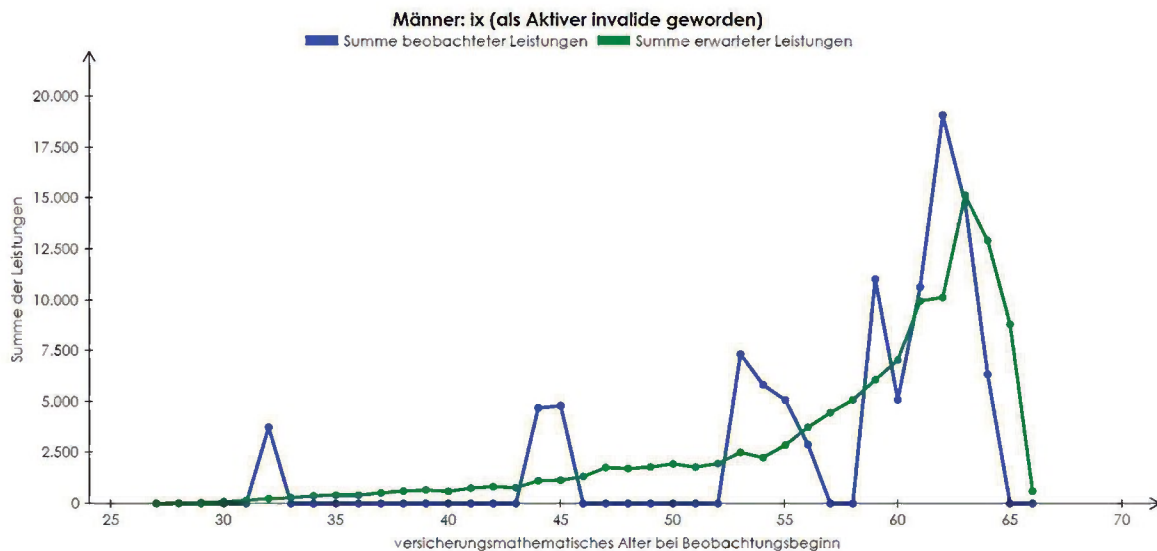
**Auswertung der Dienstunfähigkeit von Männern im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Lehrkräfte) –**  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 14 | Teststatistik: 21 | Obere kritische Grenze: 33  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.5686 % | Teststatistik: 37.2113 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.8921 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

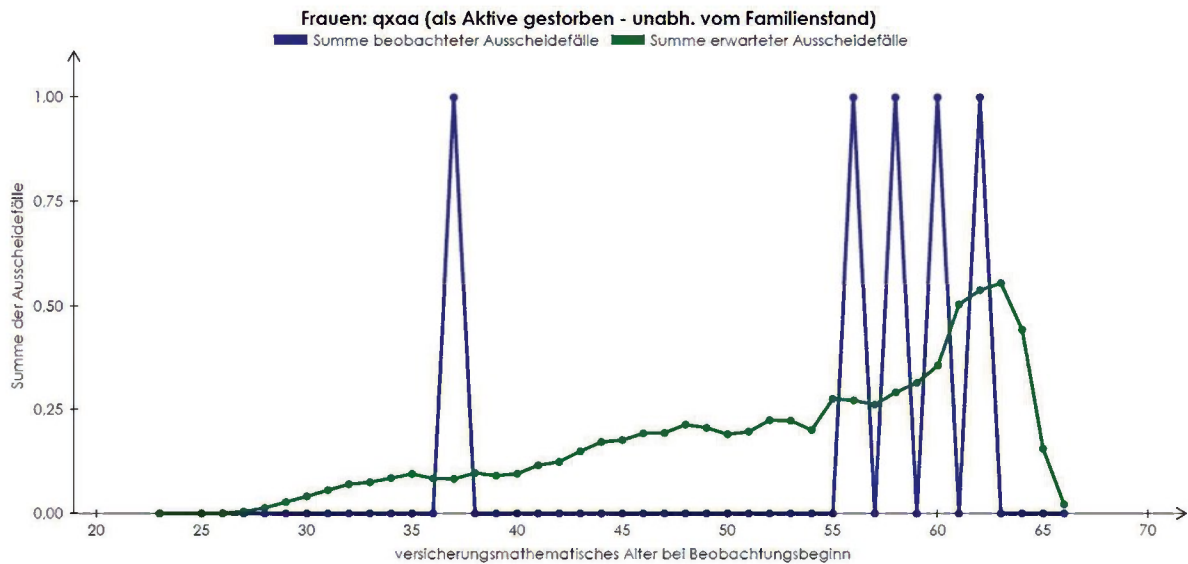
– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,0472577)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 68.560 | Teststatistik: 101.380 | Obere kritische Grenze: 162.365  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4982 % | Teststatistik: 32.4235 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5020 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Sterblichkeit von Frauen im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Lehrkräfte) –**  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

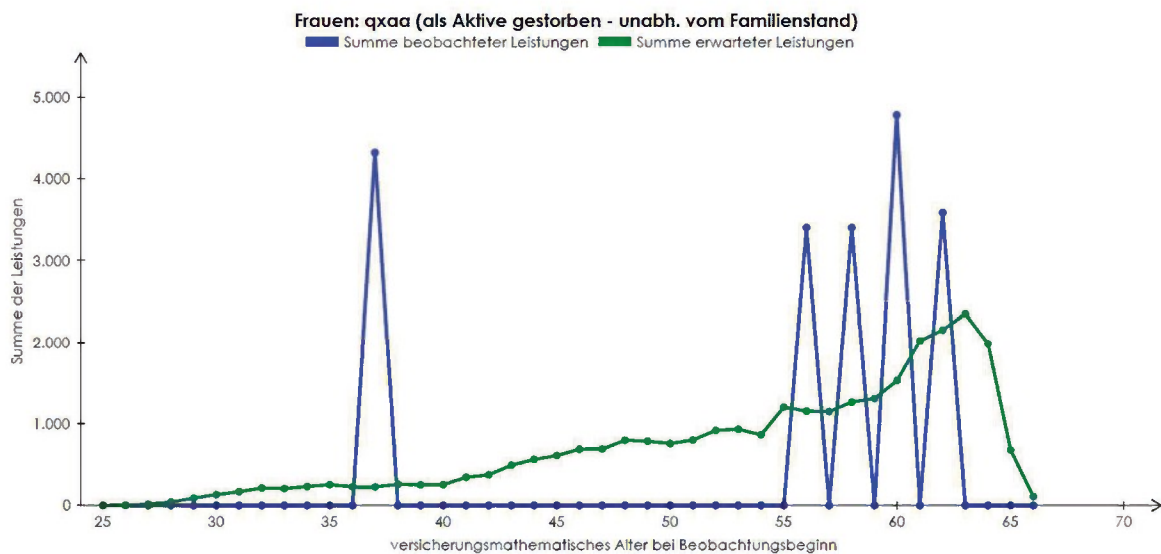
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 3 | Teststatistik: 5 | Obere kritische Grenze: 13

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.0459 % | Teststatistik: 24.2852 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.8707 %

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Testverfahren: Schadenvorteilung (Stauchungsfaktor: 0,01085383)

Signifikanzniveau: 5 %

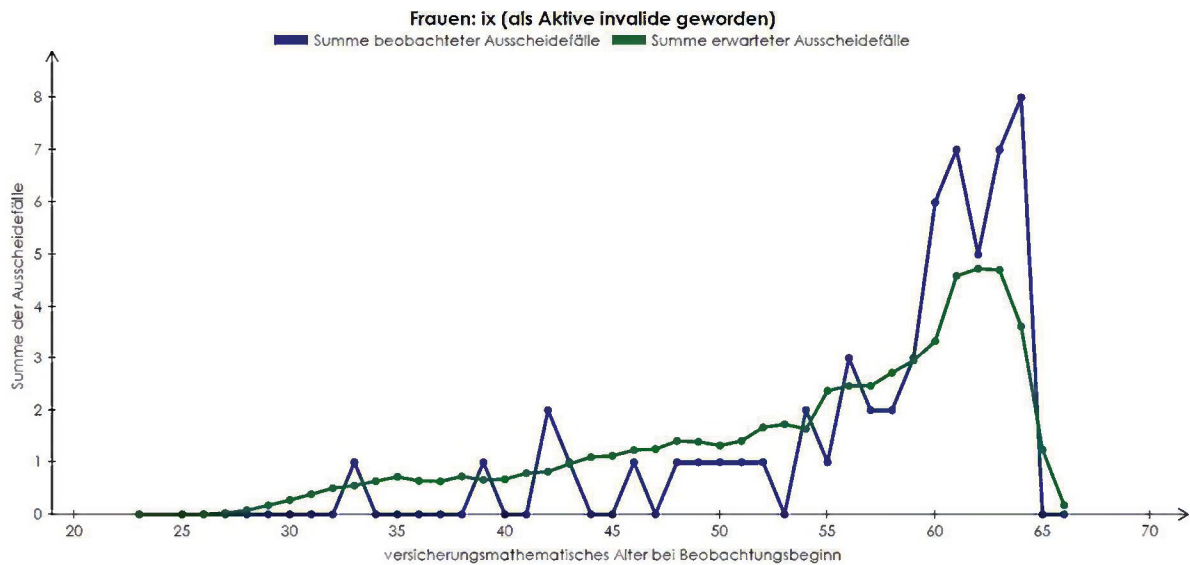
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

Untere kritische Grenze: 9.305 | Teststatistik: 19.532 | Obere kritische Grenze: 53.437

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4849 % | Teststatistik: 20.4856 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5335 %

**Auswertung der Dienstunfähigkeit von Frauen im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Lehrkräfte) –**  
**– anzahlbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 45 | Teststatistik: 57 | Obere kritische Grenze: 76

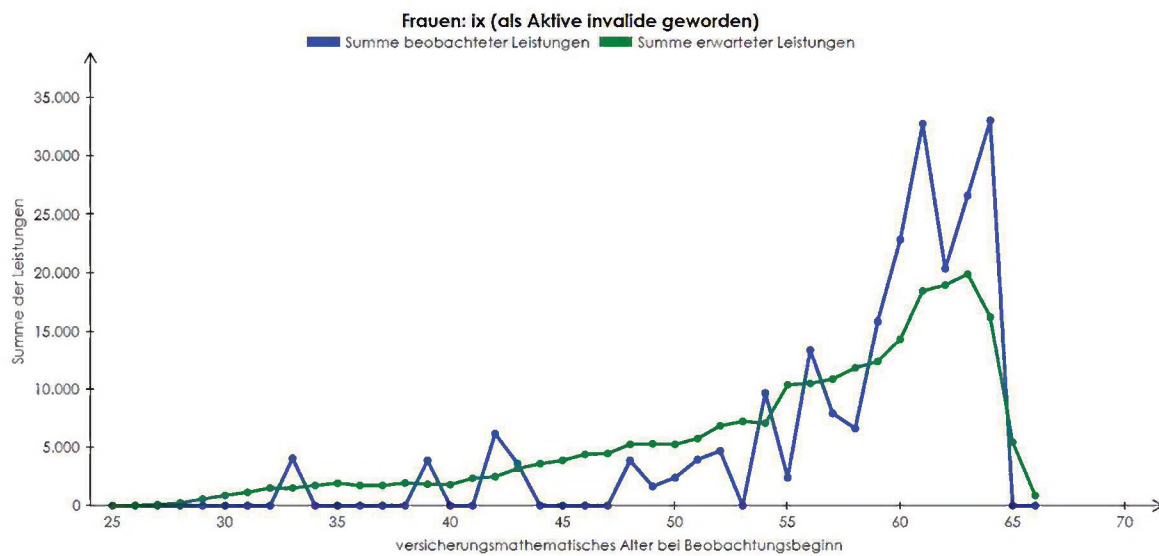
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,9653 % | Teststatistik: 38,6576 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,1179 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– leistungsbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.01085383)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 175.146 | Teststatistik: 225.819 | Obere kritische Grenze: 300.908

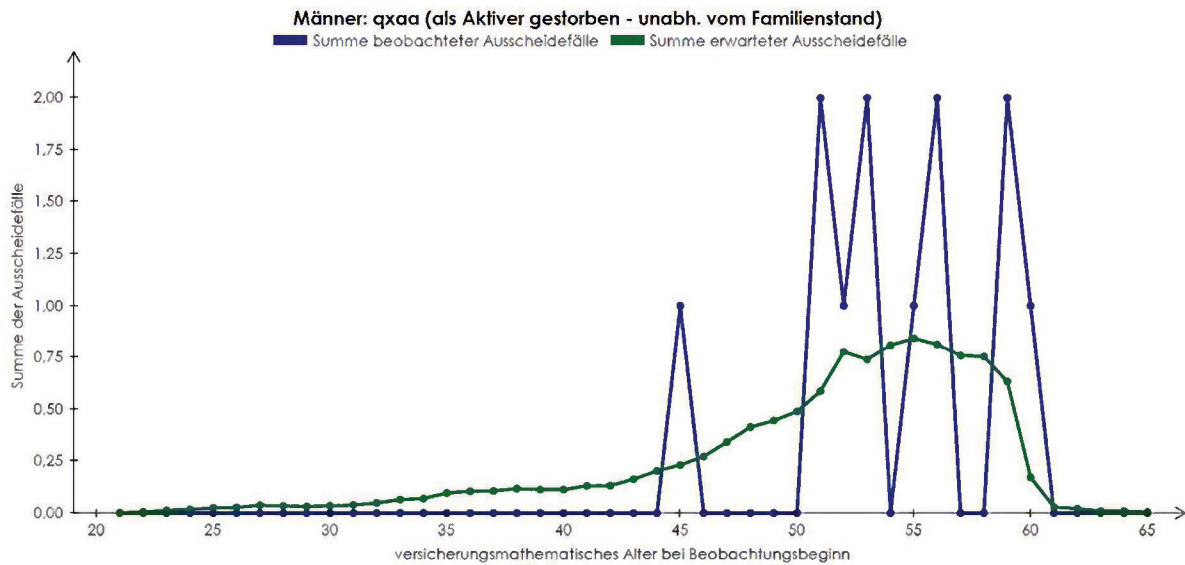
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4926 % | Teststatistik: 38,5765 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5015 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Sterblichkeit von Männern im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 5 | Teststatistik: 12 | Obere kritische Grenze: 18

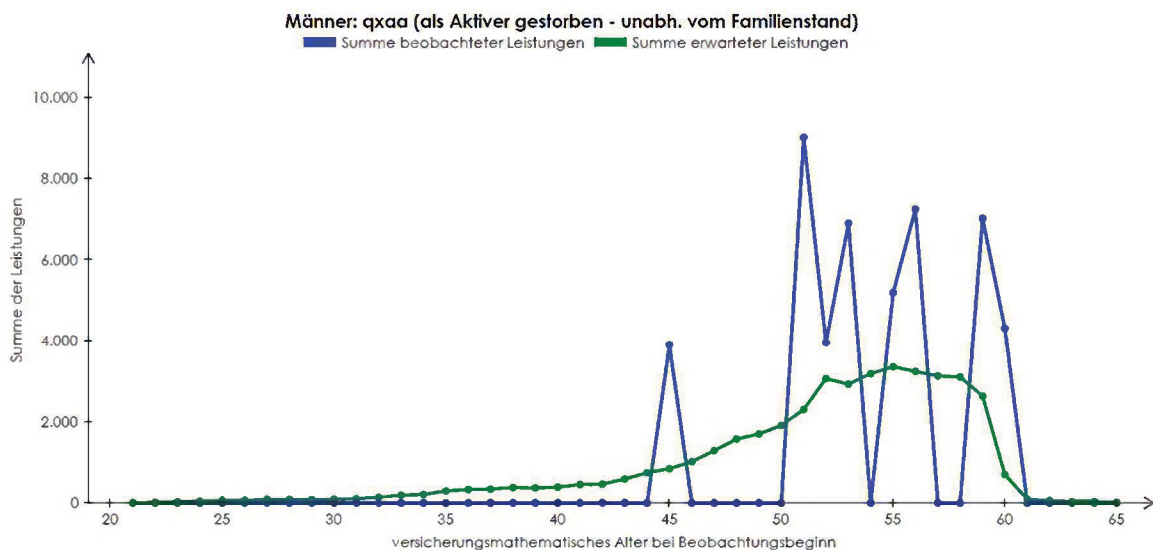
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.6465 % | Teststatistik: 70.2635 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.4098 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.01693983)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 18.654 | Teststatistik: 47.580 | Obere kritische Grenze: 69.068

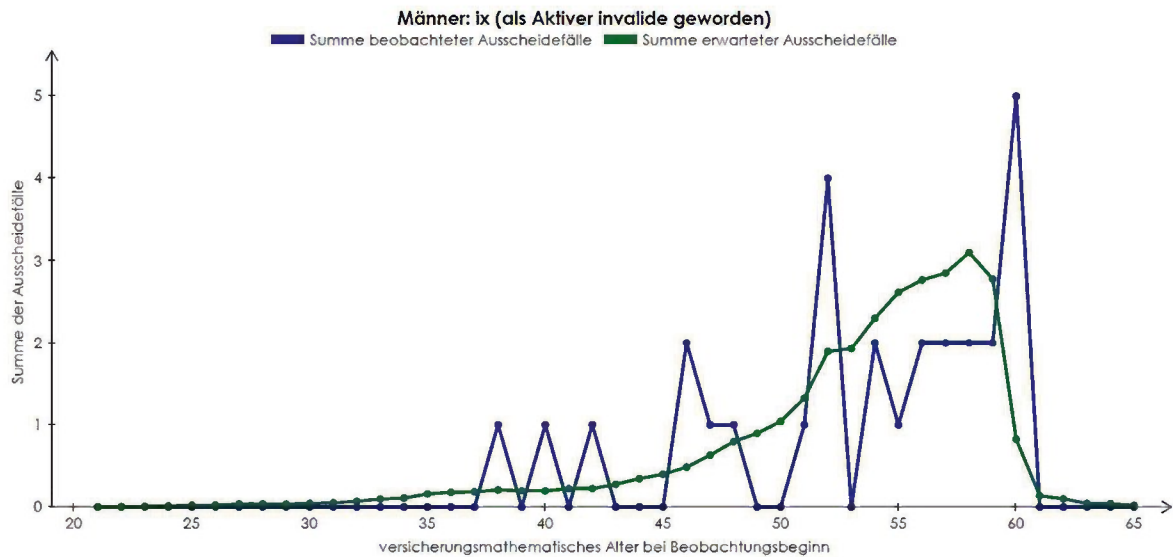
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4653 % | Teststatistik: 68.5573 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5154 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Dienstunfähigkeit von Männern im Jahr 2016  
– Aktive Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –  
– anzahlbasierter Test –**



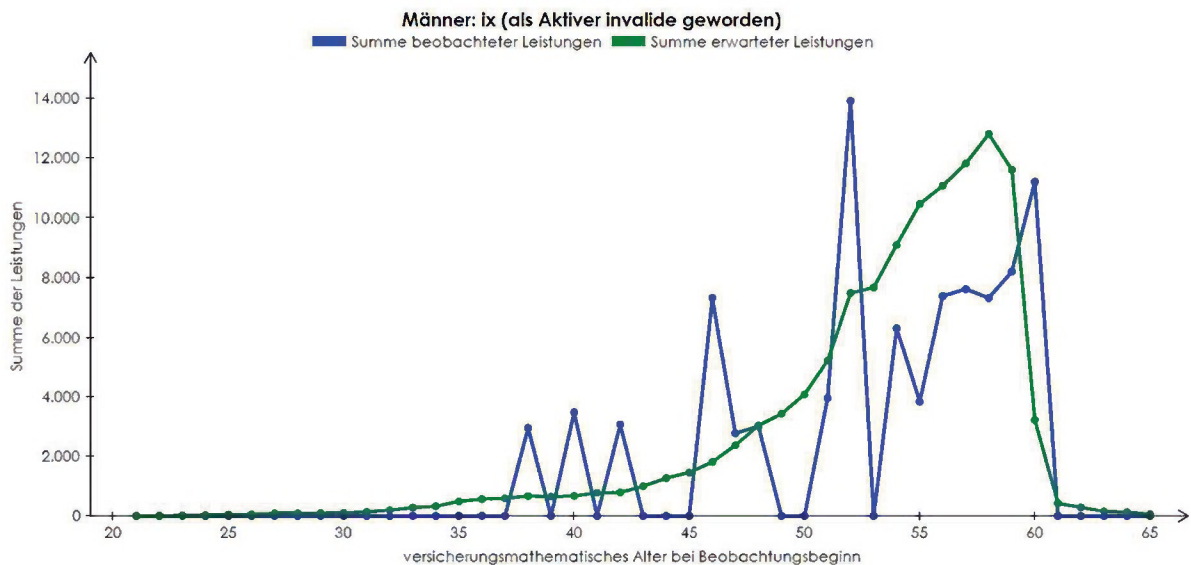
Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 20 | Teststatistik: 28 | Obere kritische Grenze: 41  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4611 % | Teststatistik: 42.3654 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.0701 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– leistungsbasierter Test –**



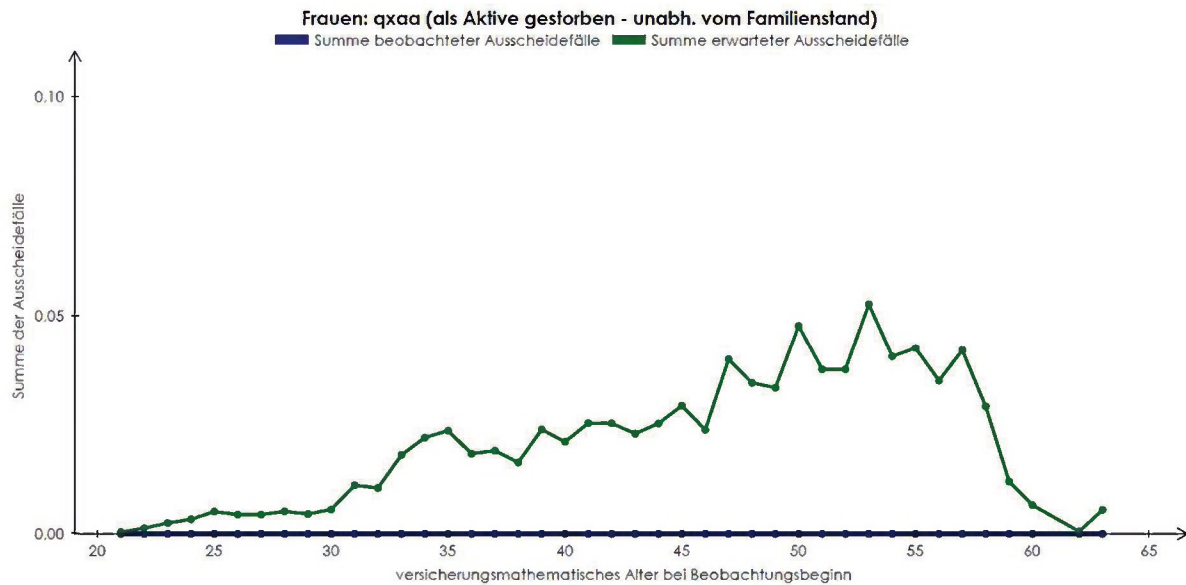
Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.01693983)  
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 76.211 | Teststatistik: 92.386 | Obere kritische Grenze: 161.159  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4878 % | Teststatistik: 12.9348 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5099 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Sterblichkeit von Frauen im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidefälle (= 0,87) ist kleiner als 5.

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Hinweis-/Fehlertext: Die erwartete Anzahl der Ausscheidefälle (= 0,87) ist kleiner als 5.

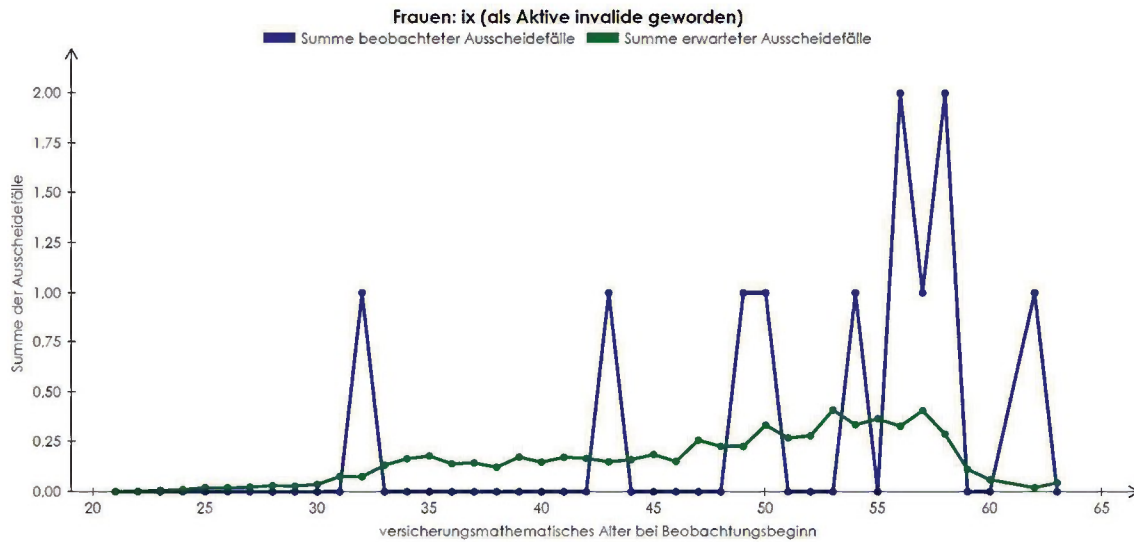
Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Test mit logischem Fehler.**

## Auswertung der Dienstunfähigkeit von Frauen im Jahr 2016 – Aktive Beamtenversorgung (Vollzugsdienst und Feuerwehr) –

– anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
Testverfahren: Schadenfest

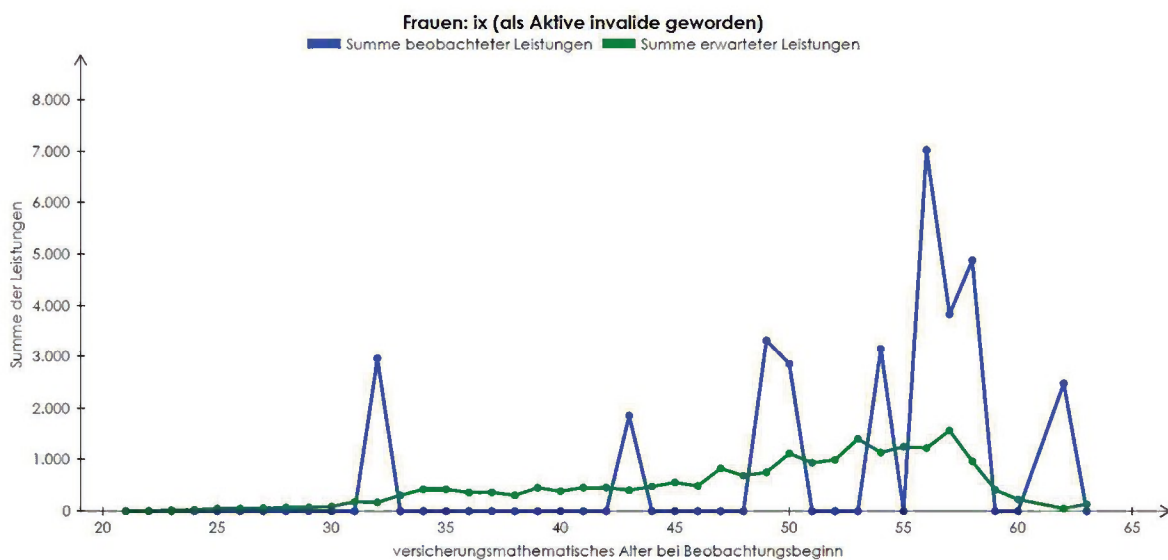
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 2 | Teststatistik: 11 | Obere kritische Grenze: 12

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.1299 % | Teststatistik: 96.6198 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.4016 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.37213471)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 5.944 | Teststatistik: 32.405 | Obere kritische Grenze: 38.524

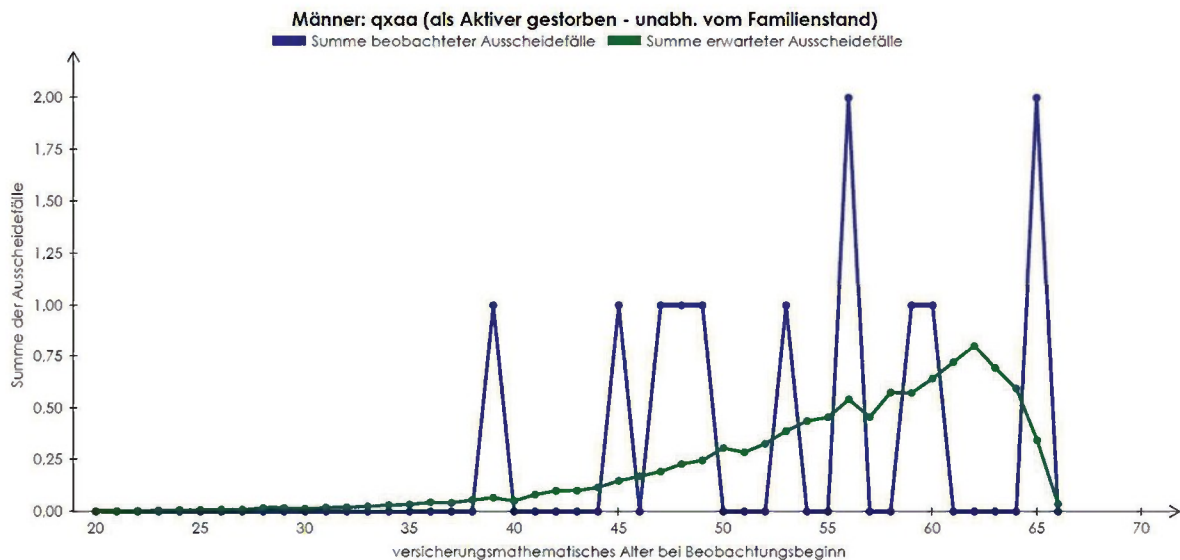
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4978 % | Teststatistik: 91,3832 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5011 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## Auswertung der Sterblichkeit von Männern im Jahr 2016 – Aktive Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzugsdienst und Feuerwehr) – – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 4 | Teststatistik: 12 | Obere kritische Grenze: 17

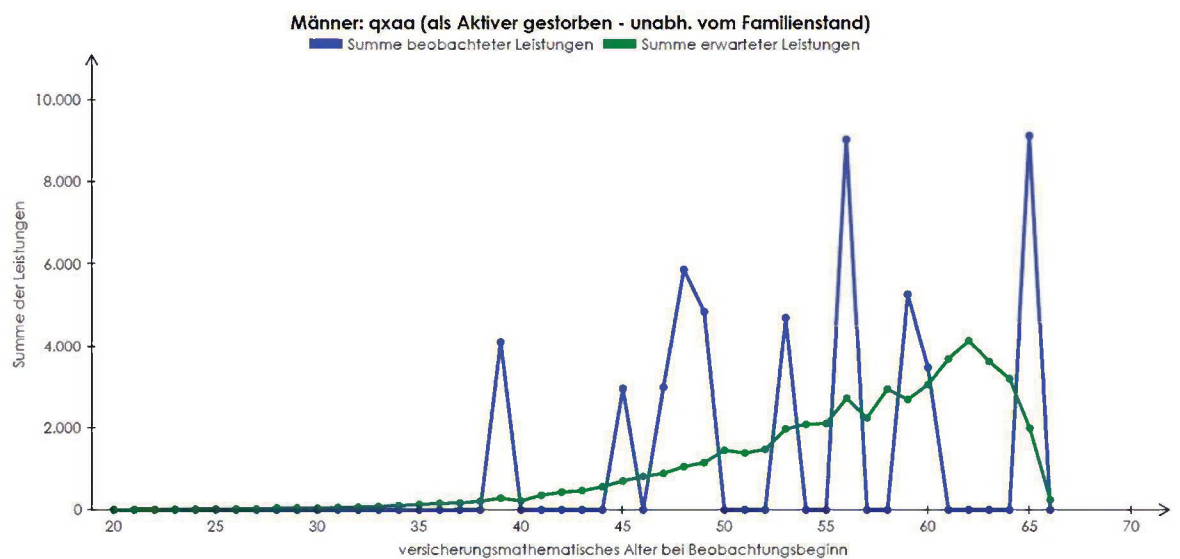
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 0,9951 % | Teststatistik: 78,6618 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,5049 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## – leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,03305136)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 19.908 | Teststatistik: 52.403 | Obere kritische Grenze: 84.717

Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4920 % | Teststatistik: 59,9576 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5077 %

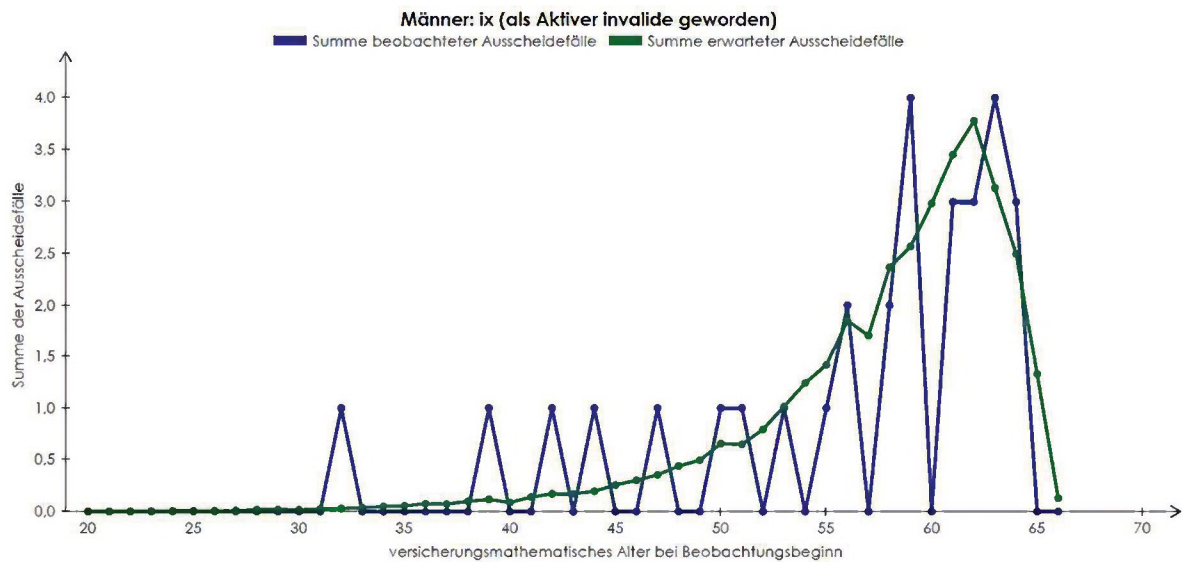
Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**



## Auswertung der Dienstunfähigkeit von Männern im Jahr 2016 – Aktive Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzugsdienst und Feuerwehr) – – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 24 | Teststatistik: 30 | Obere kritische Grenze: 47

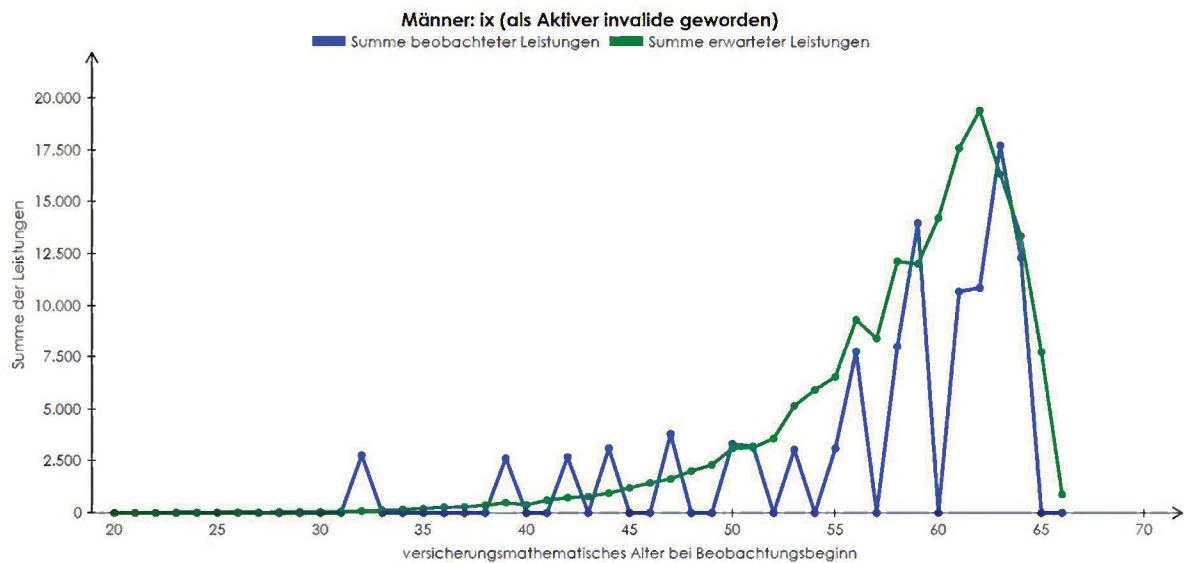
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.2194 % | Teststatistik: 23.5717 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.0332 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

## – leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,03305136)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 115.366 | Teststatistik: 109.103 | Obere kritische Grenze: 237.570

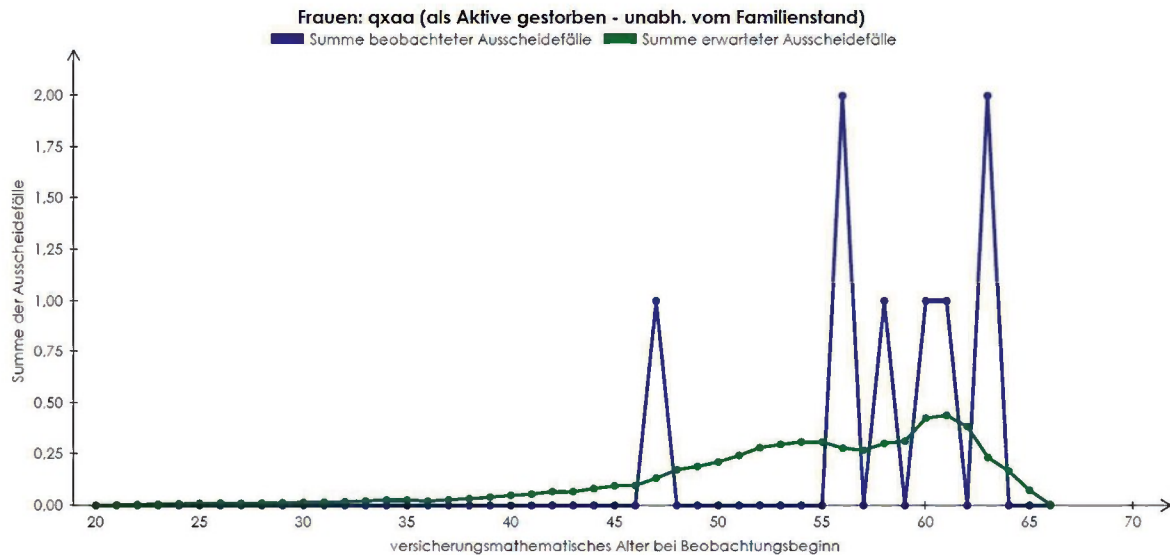
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4943 % | Teststatistik: 1.4095 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5044 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Auswertung der Sterblichkeit von Frauen im Jahr 2016**  
**– Aktive Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzugsdienst und Feuerwehr) –**  
**– anzahlbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 2 | Teststatistik: 8 | Obere kritische Grenze: 11

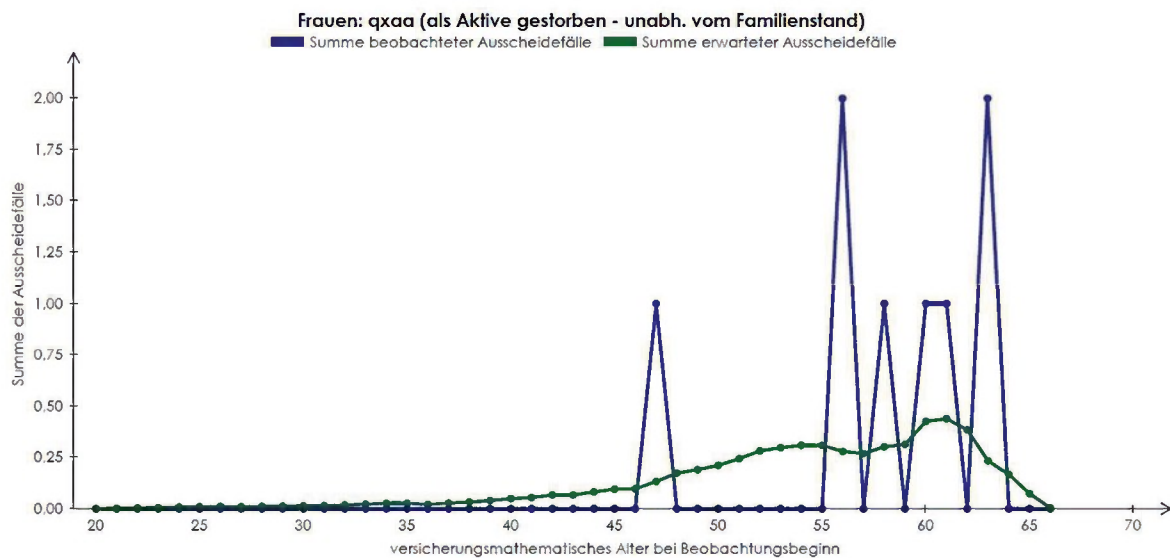
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.9321 % | Teststatistik: 85.9937 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.2594 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**– leistungsbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 2 | Teststatistik: 8 | Obere kritische Grenze: 11

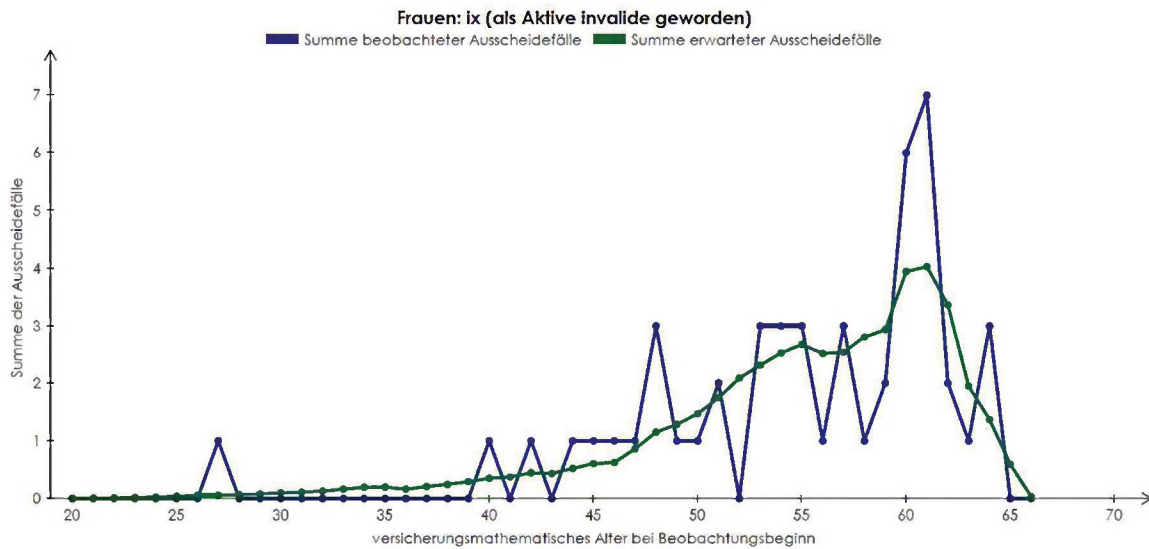
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.9321 % | Teststatistik: 85.9937 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98.2594 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Dienstunfähigkeit von Frauen im Jahr 2016**  
 – Aktive Beamtenversorgung (ohne Lehrkräfte, Vollzugsdienst und Feuerwehr) –  
 – anzahlbasierter Test –



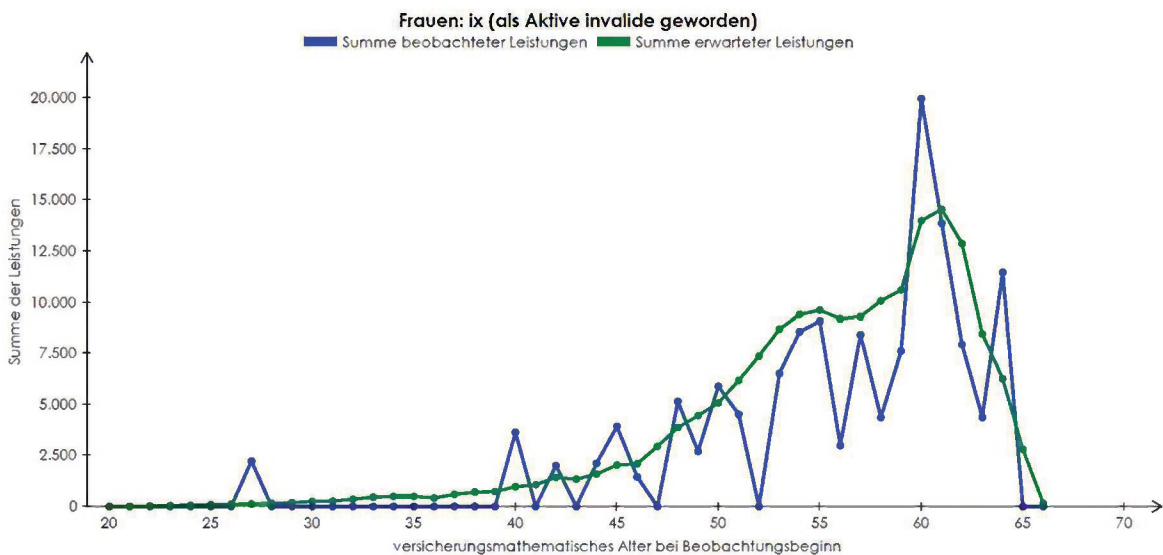
Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 35 | Teststatistik: 49 | Obere kritische Grenze: 62  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,3702 % | Teststatistik: 61,2758 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 98,0822 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



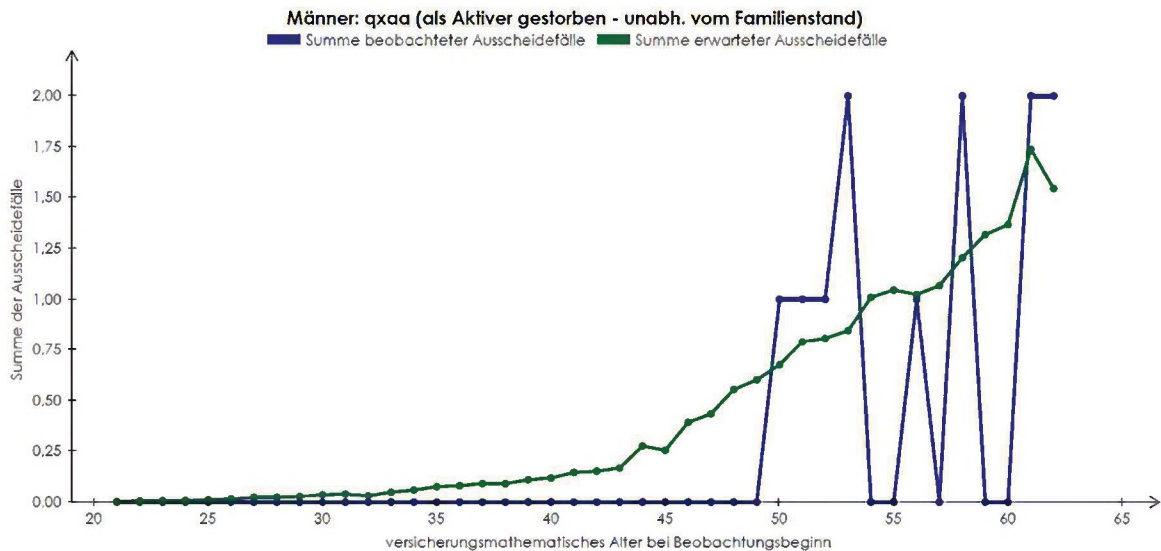
Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,02704812)

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 121,376 | Teststatistik: 138,716 | Obere kritische Grenze: 226,855  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4923 % | Teststatistik: 10,6119 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5050 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

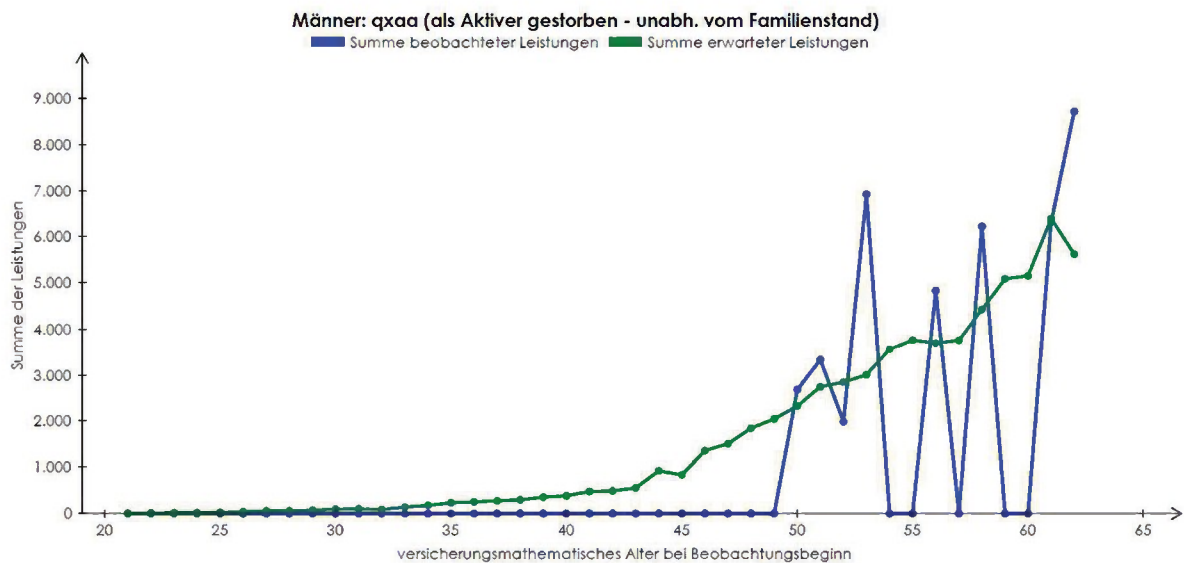
**Auswertung der Sterblichkeit von Männern im Jahr 2016**  
**– Aktive Zusatzversicherung –**  
**– anzahlbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 10 | Teststatistik: 12 | Obere kritische Grenze: 27  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1,3005 % | Teststatistik: 8,0907 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,9052 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

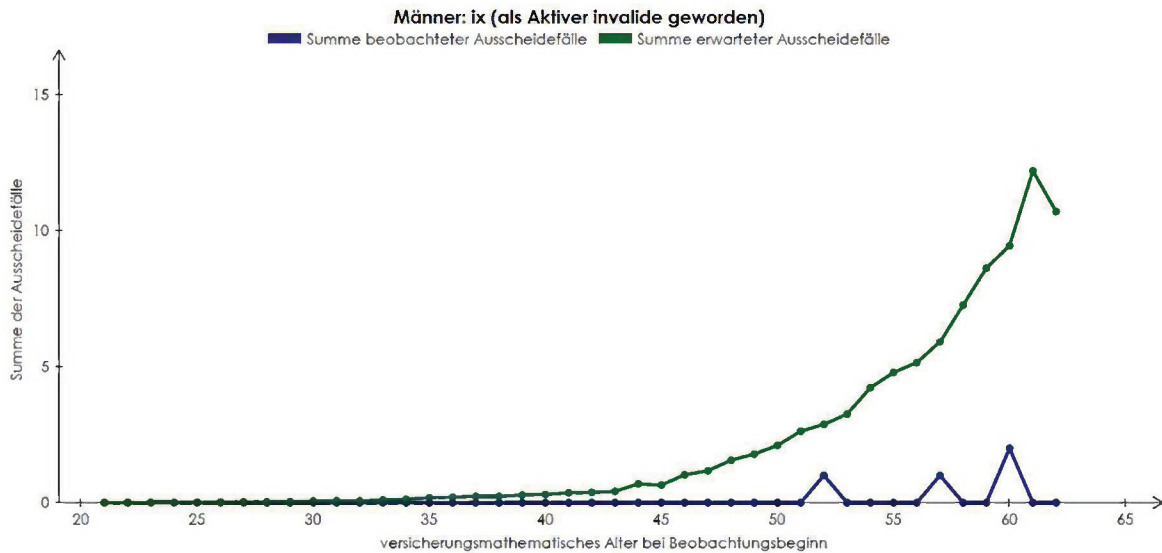
**– leistungsbasierter Test –**



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0,02005027)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 36,059 | Teststatistik: 41,097 | Obere kritische Grenze: 98,552  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2,4786 % | Teststatistik: 5,6736 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97,5069 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

**Auswertung der Erwerbsminderung von Männern im Jahr 2016**  
– Aktive Zusatzversorgung –  
– anzahlbasierter Test –



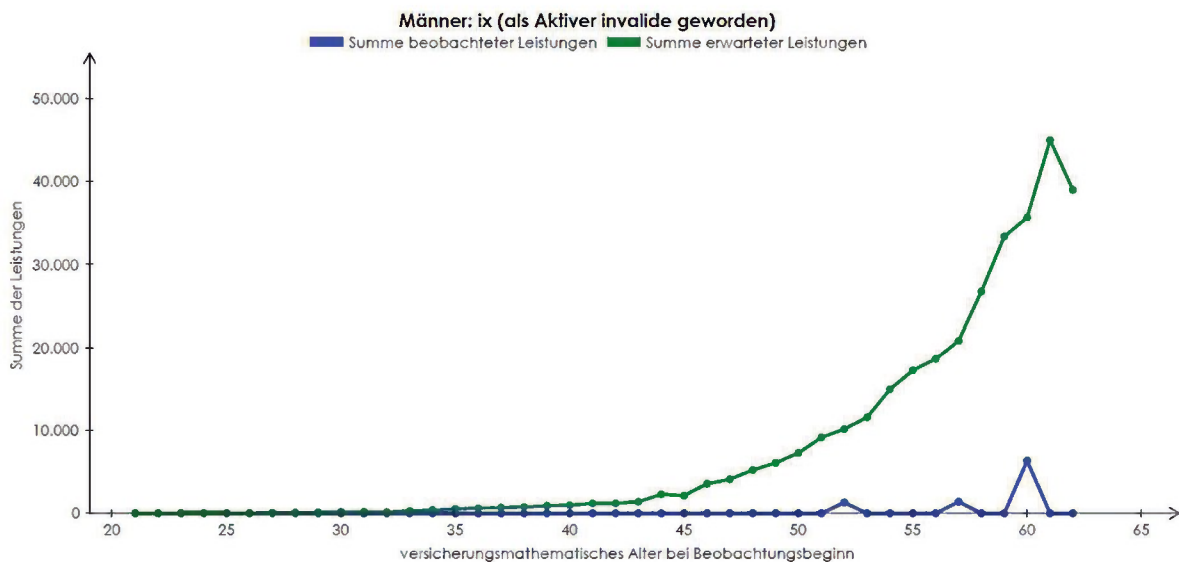
Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 71 | Teststatistik: 4 | Obere kritische Grenze: 108  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.0338 % | Teststatistik: 0 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.6315 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.02005027)

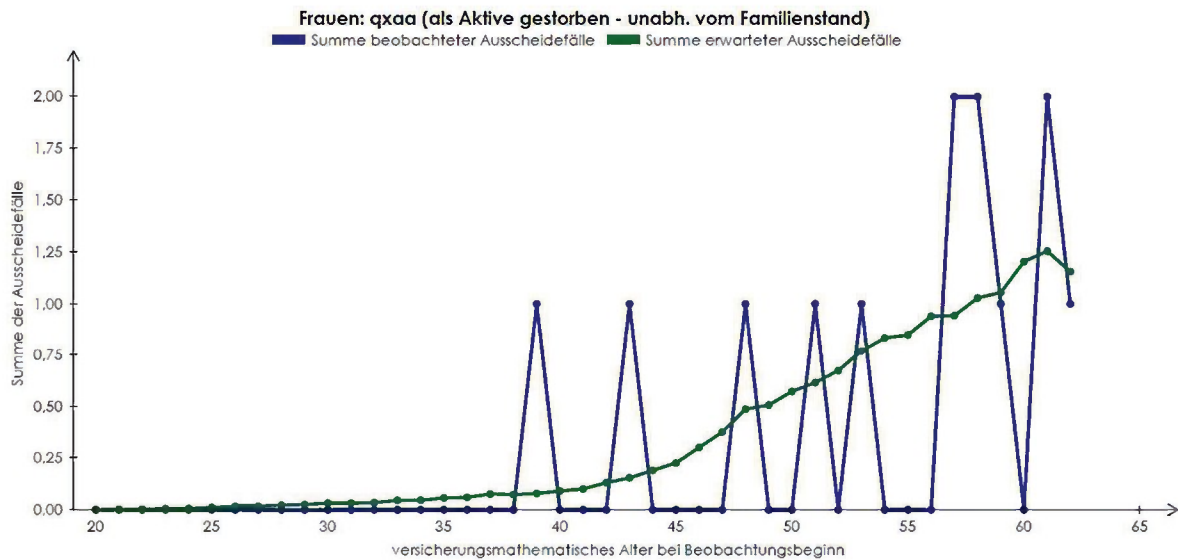
Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
Untere kritische Grenze: 255.807 | Teststatistik: 9.027 | Obere kritische Grenze: 394.957  
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4973 % | Teststatistik: 0.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5020 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Auswertung der Sterblichkeit von Frauen im Jahr 2016**  
 – Aktive Zusatzversorgung –  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadentest

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 8 | Teststatistik: 13 | Obere kritische Grenze: 23

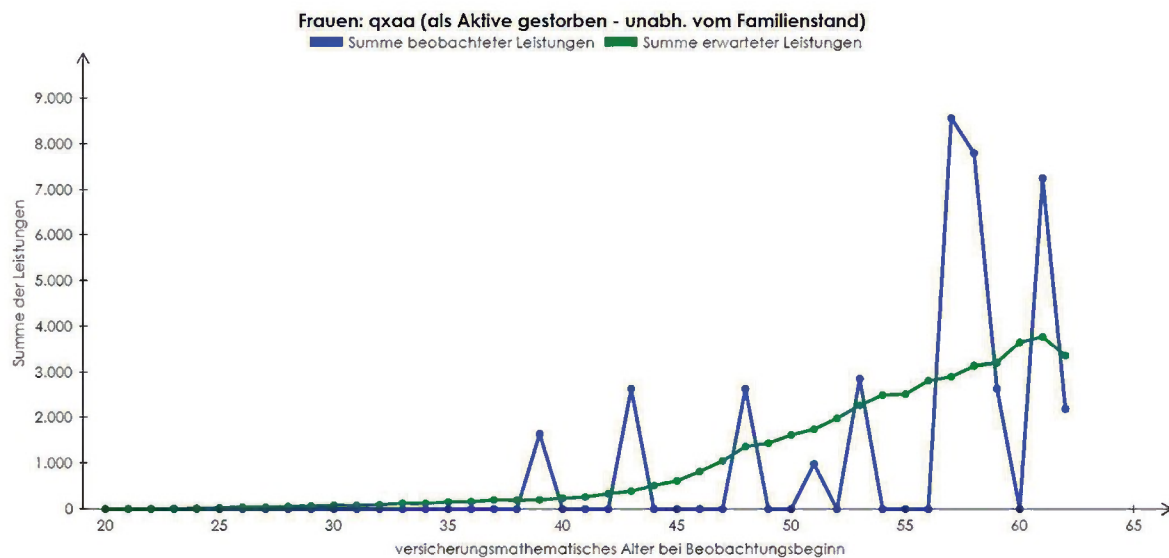
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 1.6839 % | Teststatistik: 35.2246 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.8952 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1

Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.00909796)

Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.

Untere kritische Grenze: 22.313 | Teststatistik: 39.240 | Obere kritische Grenze: 69.686

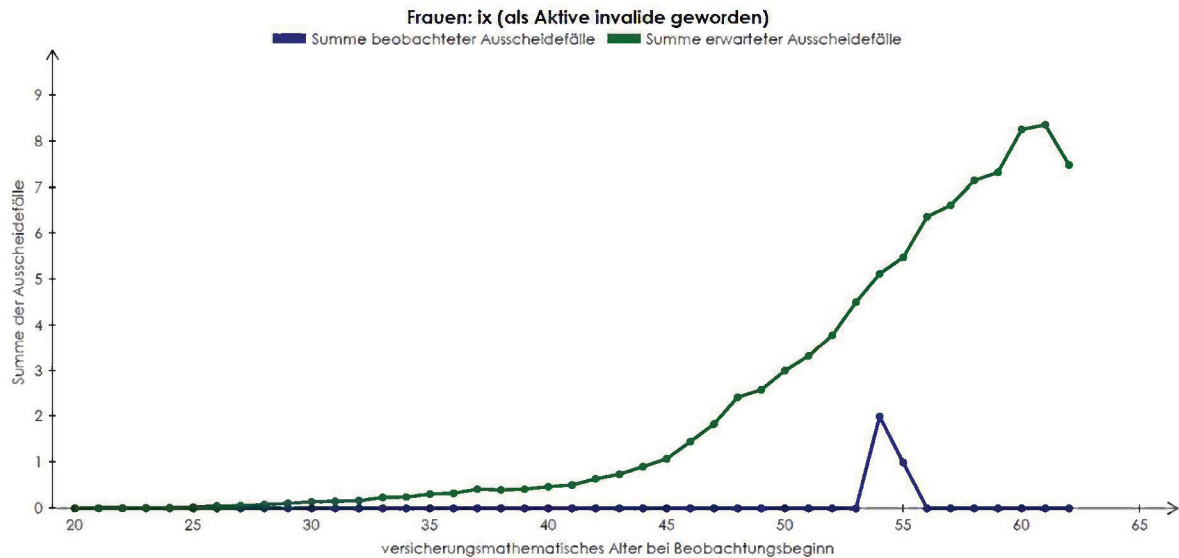
Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4577 % | Teststatistik: 35.7657 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5351 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016

Signifikanzniveau: 5 %

**Ergebnis: Hypothese wird nicht abgelehnt.**

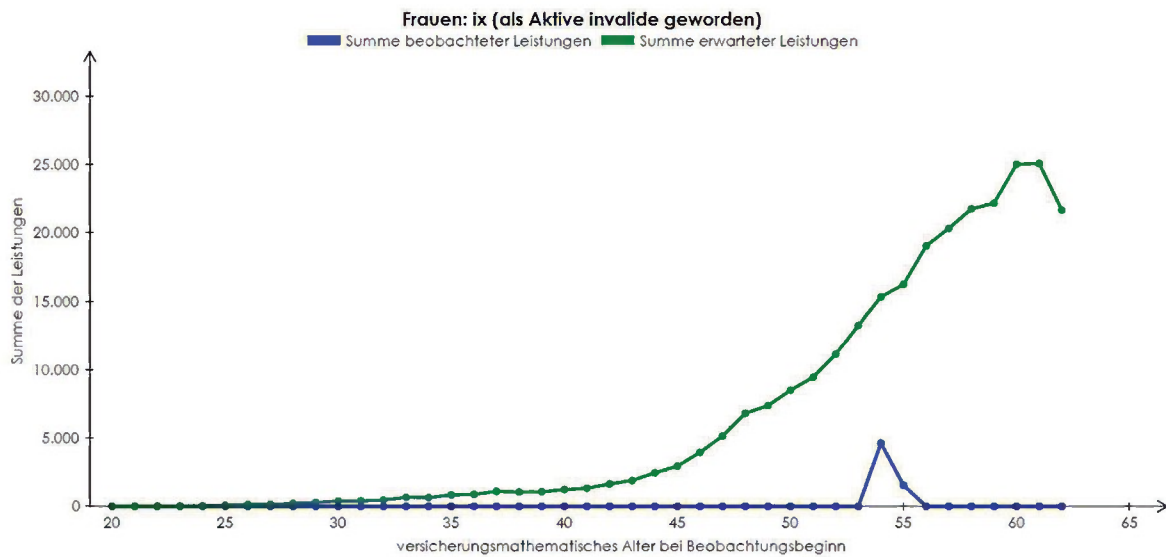
**Auswertung der Erwerbsminderung von Frauen im Jahr 2016**  
 – Aktive Zusatzversicherung –  
 – anzahlbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadentest  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 74 | Teststatistik: 3 | Obere kritische Grenze: 112  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.0338 % | Teststatistik: 0 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.7846 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

– leistungsbasierter Test –



Beobachtungszeitraum in Jahren: 1  
 Testverfahren: Schadenverteilung (Stauchungsfaktor: 0.00909796)  
 Hypothese: Die verwendeten Rechnungsgrundlagen sind angemessen.  
 Untere kritische Grenze: 215.543 | Teststatistik: 6.155 | Obere kritische Grenze: 333.042  
 Grenze unterer Ablehnungsbereich: 2.4957 % | Teststatistik: 0.0000 % | Grenze oberer Ablehnungsbereich: 97.5033 %

Beobachtungszeitraum: 01.12.2015 bis 30.11.2016  
 Signifikanzniveau: 5 %  
**Ergebnis: Hypothese wird abgelehnt.**

**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der unmodifizierten Rechnungsgrundlagen  
 ohne Berücksichtigung von Vordienstzeiten und ohne Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	35.838	27.266	7.821	70.926
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	41.999	27.570	7.950	77.520
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	0,0%	-0,9%	7,8%	0,4%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	7.949 Mio. €	11.495 Mio. €	1.405 Mio. €	20.849 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	396 Mio. €	136 Mio. €	7 Mio. €	539 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	8.345 Mio. €	11.631 Mio. €	1.412 Mio. €	21.388 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	8.783 Mio. €	11.801 Mio. €	1.188 Mio. €	21.772 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-5,0%	-1,4%	18,8%	-1,8%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	1.844 Mio. €	2.421 Mio. €	273 Mio. €	4.537 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	86 Mio. €	29 Mio. €	4 Mio. €	119 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	1.930 Mio. €	2.450 Mio. €	277 Mio. €	4.656 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	1.977 Mio. €	2.465 Mio. €	255 Mio. €	4.697 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-2,4%	-0,6%	8,5%	-0,9%



**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der unmodifizierten Rechnungsgrundlagen  
 ohne Berücksichtigung von Vordienstzeiten und mit Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	35.098	27.199	7.820	70.117
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	41.259	27.503	7.949	76.711
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-1,7%	-1,1%	7,8%	-0,6%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	7.875 Mio. €	11.472 Mio. €	1.405 Mio. €	20.752 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	396 Mio. €	136 Mio. €	7 Mio. €	539 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	8.272 Mio. €	11.608 Mio. €	1.412 Mio. €	21.292 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	8.783 Mio. €	11.801 Mio. €	1.188 Mio. €	21.772 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-5,8%	-1,6%	18,9%	-2,2%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	1.825 Mio. €	2.413 Mio. €	273 Mio. €	4.511 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	86 Mio. €	29 Mio. €	4 Mio. €	119 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	1.911 Mio. €	2.442 Mio. €	277 Mio. €	4.630 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	1.977 Mio. €	2.465 Mio. €	255 Mio. €	4.697 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-3,3%	-0,9%	8,5%	-1,4%

**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der an die Beobachtungswerte der Jahre 2014 bis 2016 angepassten Rechnungsgrundlagen  
 und vollem Ansatz von Vordienstzeiten ohne Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	36.547	27.678	7.228	71.453
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	42.708	27.982	7.357	78.047
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	1,7%	0,6%	-0,2%	1,1%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	9.714 Mio. €	12.898 Mio. €	1.302 Mio. €	23.914 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	461 Mio. €	146 Mio. €	7 Mio. €	614 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	10.175 Mio. €	13.044 Mio. €	1.309 Mio. €	24.527 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	10.300 Mio. €	12.823 Mio. €	1.244 Mio. €	24.366 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-1,2%	1,7%	5,3%	0,7%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	2.101 Mio. €	2.794 Mio. €	262 Mio. €	5.157 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	95 Mio. €	33 Mio. €	5 Mio. €	132 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	2.196 Mio. €	2.826 Mio. €	267 Mio. €	5.289 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	2.182 Mio. €	2.810 Mio. €	271 Mio. €	5.263 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	0,6%	0,6%	-1,7%	0,5%

**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der an die Beobachtungswerte der Jahre 2014 bis 2016 angepassten Rechnungsgrundlagen  
 und vollem Ansatz von Vordienstzeiten mit Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	35.740	27.674	7.228	70.642
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	41.901	27.978	7.357	77.236
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-0,2%	0,6%	-0,2%	0,1%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	9.585 Mio. €	12.896 Mio. €	1.302 Mio. €	23.783 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	461 Mio. €	146 Mio. €	7 Mio. €	614 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	10.046 Mio. €	13.042 Mio. €	1.309 Mio. €	24.397 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	10.300 Mio. €	12.823 Mio. €	1.244 Mio. €	24.366 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-2,5%	1,7%	5,3%	0,1%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	2.072 Mio. €	2.793 Mio. €	262 Mio. €	5.128 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	95 Mio. €	33 Mio. €	5 Mio. €	132 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	2.167 Mio. €	2.826 Mio. €	267 Mio. €	5.260 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	2.182 Mio. €	2.810 Mio. €	271 Mio. €	5.263 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-0,7%	0,6%	-1,7%	-0,1%

**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der an die Beobachtungswerte der Jahre 2014 bis 2016 angepassten Rechnungsgrundlagen  
 und um 1,5 Jahre reduzierten Vordienstzeiten ohne Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	36.547	27.678	7.228	71.453
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	42.708	27.982	7.357	78.047
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	1,7%	0,6%	-0,2%	1,1%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	9.495 Mio. €	12.847 Mio. €	1.301 Mio. €	23.642 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	448 Mio. €	146 Mio. €	7 Mio. €	601 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	9.943 Mio. €	12.992 Mio. €	1.308 Mio. €	24.244 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	10.068 Mio. €	12.822 Mio. €	1.244 Mio. €	24.134 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-1,2%	1,3%	5,2%	0,5%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	2.101 Mio. €	2.794 Mio. €	262 Mio. €	5.157 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	95 Mio. €	33 Mio. €	5 Mio. €	132 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	2.196 Mio. €	2.826 Mio. €	267 Mio. €	5.289 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	2.182 Mio. €	2.810 Mio. €	271 Mio. €	5.263 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	0,6%	0,6%	-1,7%	0,5%

**Vergleich der Ergebnisse für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten  
 aus der Drei-Jahres-Prognose auf Basis der Daten zum 31.12.2013 mit den Ergebnissen zum 31.12.2016  
 bei Ansatz der an die Beobachtungswerte der Jahre 2014 bis 2016 angepassten Rechnungsgrundlagen  
 und um 1,5 Jahre reduzierten Vordienstzeiten mit Berücksichtigung von Fluktuation**

<b>Abgleich der Anzahlen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
Anzahlen zum 31.12.2013	40.504	25.975	7.455	73.934
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 ohne Zugang	35.740	27.674	7.228	70.642
Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	6.161	304	129	6.594
prognostizierte Anzahlen zum 31.12.2016 mit Zugang	41.901	27.978	7.357	77.236
Anzahlen zum 31.12.2016	41.994	27.814	7.373	77.181
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-0,2%	0,6%	-0,2%	0,1%
<b>Abgleich der Pensionsrückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	9.369 Mio. €	12.845 Mio. €	1.301 Mio. €	23.515 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	448 Mio. €	146 Mio. €	7 Mio. €	601 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	9.817 Mio. €	12.991 Mio. €	1.308 Mio. €	24.116 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	10.068 Mio. €	12.822 Mio. €	1.244 Mio. €	24.134 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-2,5%	1,3%	5,2%	-0,1%
<b>Abgleich der Beihilferückstellungen</b>	Aktive	Ruhegehalts- empfänger	Hinterbliebene	Gesamt
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 ohne Zugang	2.072 Mio. €	2.793 Mio. €	262 Mio. €	5.128 Mio. €
Rückstellung für Zugänge im Zeitraum 2014 bis 2016 (ohne Neuwitwen/-r)	95 Mio. €	33 Mio. €	5 Mio. €	132 Mio. €
prognostizierte Rückstellung zum 31.12.2016 mit Zugang	2.167 Mio. €	2.826 Mio. €	267 Mio. €	5.260 Mio. €
Rückstellung zum 31.12.2016 (neue Rechnungsgrundlagen)	2.182 Mio. €	2.810 Mio. €	271 Mio. €	5.263 Mio. €
Abweichung der Prognose von den Ist-Werten	-0,7%	0,6%	-1,7%	-0,1%

**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Pensionsverpflichtungen für die Jahre 2016 bis 2021**

**Personenkreis: Beamte**

--- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 20 Jahren Generationenverschiebung und Berücksichtigung von Vordienstzeiten für alle Aktiven; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	8.737.014	12.378.728	21.115.742								
2016	6,00%	10.332.627	14.034.204	24.366.831	524.221	707.371	1.955.346	1.242.578	0	1.178.427	3.251.089	2.479.567
2017	6,00%	10.530.797	14.448.432	24.979.229	619.958	805.350	410.533	-31	0	1.223.412	612.398	1.030.491
2018	6,00%	10.709.663	14.887.359	25.597.022	631.848	829.132	415.960	0	0	1.259.147	617.793	1.047.808
2019	6,00%	10.926.919	15.287.572	26.214.491	642.580	854.124	424.673	0	0	1.303.908	617.469	1.067.253
2020	6,00%	11.206.429	15.621.877	26.828.306	655.615	876.904	426.320	0	0	1.345.024	613.815	1.081.935
2021	6,00%	11.442.162	16.003.759	27.445.921	672.386	895.699	436.654	0	0	1.387.124	617.615	1.109.040

**Personenkreis: Beamte**

--- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	8.737.014	12.378.728	21.115.742								
2016	6,00%	8.817.698	12.960.537	21.778.235	524.221	707.371	440.417	168.911	0	1.178.427	662.493	964.638
2017	6,00%	8.480.491	13.686.311	22.166.802	529.062	740.110	370.167	-30	0	1.250.742	388.567	899.229
2018	6,00%	8.830.691	13.710.892	22.541.583	508.829	783.611	334.586	0	0	1.252.245	374.781	843.415
2019	6,00%	9.201.722	13.719.857	22.921.579	529.841	784.626	333.123	0	0	1.267.594	379.996	862.964
2020	6,00%	9.441.790	13.871.117	23.312.907	552.103	784.396	348.024	0	0	1.293.195	391.328	900.127
2021	6,00%	9.687.460	14.020.710	23.708.170	566.507	792.775	352.385	0	0	1.316.404	395.263	918.892

**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Pensionsverpflichtungen für die Jahre 2016 bis 2021**

Personenkreis: **Angestellte**

--- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 5 Jahren Generationenverschiebung; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	796.232	1.095.298	1.891.530								
2016	6,00%	856.148	1.121.009	1.977.157	47.774	61.997	57.021	42.872	0	124.037	85.627	104.795
2017	6,00%	780.619	1.229.014	2.009.633	51.369	63.413	45.931	0	0	128.238	32.476	97.300
2018	6,00%	804.363	1.234.813	2.039.176	46.837	69.879	41.567	0	0	128.740	29.543	88.404
2019	6,00%	829.038	1.242.681	2.071.719	48.262	70.207	43.469	0	0	129.395	32.543	91.731
2020	6,00%	855.861	1.250.772	2.106.633	49.742	70.652	44.800	0	0	130.279	34.914	94.542
2021	6,00%	880.869	1.263.218	2.144.087	51.352	71.110	46.186	0	0	131.195	37.454	97.538

Personenkreis: **Angestellte**

--- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	796.232	1.095.298	1.891.530								
2016	6,00%	836.237	1.088.758	1.924.995	47.774	61.997	37.110	10.621	0	124.037	33.465	84.884
2017	6,00%	762.122	1.192.189	1.954.311	50.174	61.485	45.679	0	0	128.022	29.316	95.853
2018	6,00%	784.128	1.195.552	1.979.680	45.727	67.689	40.030	0	0	128.077	25.369	85.757
2019	6,00%	806.905	1.201.239	2.008.144	47.048	67.883	41.861	0	0	128.328	28.464	88.909
2020	6,00%	831.652	1.207.386	2.039.038	48.414	68.209	43.116	0	0	128.845	30.894	91.530
2021	6,00%	854.383	1.218.029	2.072.413	49.899	68.560	44.341	0	0	129.426	33.375	94.240

**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Pensionsverpflichtungen für die Jahre 2016 bis 2021**

**Personenkreis: Senatoren und Bürgermeister** --- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 20 Jahren Generationenverschiebung; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	2.491	41.325	43.816								
2016	6,00%	3.153	44.405	47.558	149	2.359	2.604	2.638	0	4.008	3.742	2.753
2017	6,00%	3.878	43.060	46.939	189	2.547	547	0	0	3.902	-619	736
2018	6,00%	4.630	41.702	46.332	233	2.468	561	0	0	3.868	-606	794
2019	6,00%	5.423	40.319	45.742	278	2.387	575	0	0	3.831	-591	853
2020	6,00%	3.053	42.015	45.068	325	2.302	596	0	0	3.897	-674	921
2021	6,00%	3.901	40.513	44.414	183	2.403	681	0	0	3.920	-653	864

**Personenkreis: Senatoren und Bürgermeister** --- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	2.491	41.325	43.816								
2016	6,00%	3.001	41.124	44.125	149	2.359	2.452	-643	0	4.008	309	2.601
2017	6,00%	3.662	39.621	43.284	180	2.351	515	0	0	3.887	-841	695
2018	6,00%	4.343	38.133	42.476	220	2.263	528	0	0	3.819	-808	748
2019	6,00%	5.055	36.650	41.705	261	2.175	543	0	0	3.750	-771	804
2020	6,00%	2.903	37.977	40.880	303	2.086	564	0	0	3.778	-825	867
2021	6,00%	3.693	36.401	40.094	174	2.166	643	0	0	3.769	-786	817



**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Pensionsverpflichtungen für die Jahre 2016 bis 2021**

**Personenkreis: Abgeordnete**

--- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 20 Jahren Generationenverschiebung; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	9.095	3.089	12.184								
2016	6,00%	9.269	3.646	12.915	546	176	-325	643	0	309	731	221
2017	6,00%	9.759	4.183	13.942	556	210	555	0	0	294	1.027	1.111
2018	6,00%	10.781	4.223	15.004	586	241	564	0	0	330	1.061	1.150
2019	6,00%	11.501	4.604	16.105	647	243	563	0	0	352	1.101	1.210
2020	6,00%	11.131	6.158	17.289	690	264	641	0	0	411	1.184	1.331
2021	6,00%	12.154	6.436	18.590	668	355	776	0	0	498	1.301	1.444

**Personenkreis: Abgeordnete**

--- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Pensionsrückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt							Zuführung
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Rentenzahlungen Aktive Mitarbeiter	Rentenzahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	9.095	3.089	12.184								
2016	6,00%	8.775	3.378	12.153	546	176	-819	375	0	309	-31	-273
2017	6,00%	9.198	3.902	13.100	527	194	520	0	0	294	947	1.047
2018	6,00%	10.116	3.962	14.078	552	224	531	0	0	330	977	1.083
2019	6,00%	10.766	4.329	15.095	607	227	535	0	0	352	1.017	1.142
2020	6,00%	10.457	5.739	16.196	646	247	619	0	0	411	1.101	1.265
2021	6,00%	11.383	6.014	17.397	627	329	743	0	0	498	1.201	1.370

**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Beihilfeverpflichtungen ab Eintritt des Versorgungsfalls für die Jahre 2016 bis 2021**

Personenkreis: **Beamte**

--- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 20 Jahren Generationenverschiebung; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Beihilferückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Beihilfezahlungen Aktive Mitarbeiter	Beihilfezahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	<b>1.883.824</b>	<b>2.618.484</b>	4.502.308								
2016	6,00%	2.188.508	3.074.502	5.263.010	113.029	151.582	285.566	394.762	0	184.237	760.702	398.595
2017	6,00%	2.262.577	3.209.556	5.472.133	131.310	178.696	91.598	0	0	192.481	209.123	222.908
2018	6,00%	2.331.319	3.357.026	5.688.345	135.755	186.486	96.873	0	0	202.902	216.212	232.628
2019	6,00%	2.407.587	3.503.258	5.910.845	139.879	195.027	100.744	0	0	213.150	222.500	240.623
2020	6,00%	2.494.841	3.644.235	6.139.076	144.455	203.488	103.869	0	0	223.581	228.231	248.324
2021	6,00%	2.572.961	3.800.336	6.373.297	149.690	211.619	107.414	0	0	234.502	234.221	257.104

Personenkreis: **Beamte**

--- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Beihilferückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Beihilfezahlungen Aktive Mitarbeiter	Beihilfezahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	<b>1.883.824</b>	<b>2.618.484</b>	4.502.308								
2016	6,00%	1.983.061	2.714.403	4.697.464	113.029	151.582	80.119	34.663	0	184.237	195.156	193.148
2017	6,00%	1.951.634	2.918.752	4.870.386	118.984	156.996	92.539	0	0	195.597	172.922	211.523
2018	6,00%	2.052.872	2.992.095	5.044.967	117.098	169.076	90.038	0	0	201.631	174.581	207.136
2019	6,00%	2.157.665	3.066.185	5.223.850	123.172	173.286	90.415	0	0	207.990	178.883	213.587
2020	6,00%	2.236.360	3.172.518	5.408.878	129.460	177.489	94.156	0	0	216.077	185.028	223.616
2021	6,00%	2.317.520	3.281.130	5.598.650	134.182	183.629	96.029	0	0	224.068	189.772	230.211

**Freie und Hansestadt Hamburg**

**Rückstellungs- und Prognosebewertung für Beihilfeverpflichtungen ab Eintritt des Versorgungsfalls für die Jahre 2016 bis 2021**

**Personenkreis: Senatoren und Bürgermeister** --- modifizierte Rechnungsgrundlagen mit 20 Jahren Generationenverschiebung; konstante Teilwertprämien ---

Jahr	Rechnungszins	Beihilferückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Beihilfezahlungen Aktive Mitarbeiter	Beihilfezahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	530	4.283	4.813								
2016	6,00%	490	4.837	5.327	32	246	131	457	0	352	514	163
2017	6,00%	578	4.796	5.374	29	281	59	0	0	322	47	88
2018	6,00%	655	4.747	5.402	35	278	43	0	0	328	28	78
2019	6,00%	868	4.688	5.556	39	275	174	0	0	334	154	213
2020	6,00%	512	5.094	5.606	52	271	79	0	0	352	50	131
2021	6,00%	478	5.167	5.645	31	295	77	0	0	364	39	108

**Personenkreis: Senatoren und Bürgermeister** --- unmodifizierte Rechnungsgrundlagen (Stichtagsgutachten zum 31.12.2016) ---

Jahr	Rechnungszins	Beihilferückstellung zum 31.12.			Aufwandskomponenten gesamt						Zuführung	
		Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)	Pensionäre	Gesamt	Zinsaufwand Aktive Mitarbeiter	Zinsaufwand Pensionäre	Personalaufwand Aktive Mitarbeiter	Personalaufwand Pensionäre	Beihilfezahlungen Aktive Mitarbeiter	Beihilfezahlungen Pensionäre	Gesamt	Aktive Mitarbeiter (inkl. Beurlaubte)
		in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
2015	6,00%	530	4.283	4.813								
2016	6,00%	442	4.214	4.656	32	246	83	-166	0	352	-157	115
2017	6,00%	521	4.153	4.674	27	243	69	0	0	321	18	96
2018	6,00%	589	4.087	4.676	31	239	55	0	0	323	2	86
2019	6,00%	753	4.019	4.772	35	236	149	0	0	324	96	184
2020	6,00%	465	4.327	4.792	45	231	80	0	0	336	20	125
2021	6,00%	437	4.368	4.805	28	249	80	0	0	344	13	108